**Albin L. Ockl**
**Dipl.-Ing.**
Gründer, Organisator und Geschäftsführender Chefredakteur der
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de
www.euro-online.de

per Fax an 030-90149-8808

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**11.Senat OVG 11 M 21/21**

**Hardenbergstraße 31**
**10623 Berlin**

Velbert, 12.Dez.2022

**OVG 11 M 21/21**
**Aktenzeichen: OVG 11 M 21/21 (VG 27 K 308.14,** VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)
**Klage von Vorrang für Rehabilitierung mit Schadenersatz und gegen Fortsetzung von unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungswahnsinn eines Sozialversicherungsträgers, der mit ständigen, zeitintensiven, asozialen Attacken, unterstützt durch Rechtsanwälte und weisungsgebundene Staatsanwälten gegen Rentner im 82.Lebensjahr, Klageverfahren wegen politisch motivierten Zerschlagungen an den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin sabotiert.**

**Brutal verfassungswidrig:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998) mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit extremistischer Ausuferung**
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig
mit totalem Staats-Versagen aus Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal, mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, **Gerichte und Verfahren übergreifend,**
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit Politik-Versagen, Behörden-Versagen, Justiz-Versagen, Staats-Versagen

**Hier: Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**Albin L. Ockl,** Gründer, verantwortlicher Planer und
Geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen
Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
(Kläger, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen)

gegen **Bundesrepublik Deutschland,**
vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses
vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1,
10557 Berlin (Beklagte)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich
nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf
Scroll down after link (page 134)

**Begründung** mit fortlaufender Nummerierung

**151. Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
**wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf**
**wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen**
**am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf**
**mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr**
**Daher: Antrag auf Opferschutz**

**152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
**wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022**
**wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18**
**mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.**
**unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:**
**Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für**
**politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
**> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
**Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von**
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022**

**153. Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht**
**Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich**
**Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet: ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
**> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998**
**mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel**
**mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort**

**unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,**
**> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und**
**> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr**
**> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

**Zu 151. Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
**wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf**
**wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen**
**am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf**
**mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr**
**Daher: Antrag auf Opferschutz**

**BVERFG-2301.** Angegriffene Hoheitsakte in chronologischer Folge.
**Totales Justiz-Versagen: Gerichte übergreifend**
mit Sozialversicherungsträger, der von Rechtsanwälten vertreten und von weisungsgebundenen Staatsanwälten unterstützt wird, der als Kläger und als Zeuge nur noch soziale Zerschlagung mit asozialen Attacken betreibt,
mit Klage zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Pfändung auf Pfändungsschutzkonto,
mit Fortsetzung einer unverhältnismäßigen OWi-Hetze am Amtsgericht Mettmann seit 2011, jetzt am Amtsgericht Velbert, zweimal mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter mit Überfall durch 4-Mann-Polizeitrupp,
mit Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011 zu politisch motivierten Zerschlagungen,
mit Klage am Verwaltungsgericht Köln, von da an am Verwaltungsgericht Berlin, von da an am Landgericht Wuppertal, dort mit Klage-Aufteilung wegen politisch motivierter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, von dort zurück an Verwaltungsgericht Berlin
Klage-Erweiterung wegen Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks **mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF seit 1998, seit über 20 Jahren, am Verwaltungsgericht Düsseldorf,**
gegen Kläger / Beklagten, heute im 82.Lebensjahr mit Anspruch auf ein humanes Lebensende anstatt entwürdigende Altersdiskriminierung ohne Respekt vor Lebensleistung und Generationendiskriminierung:
> Politisch motivierte Zerschlagungen unter persönlicher Verantwortung von **Schröder/Steinmeier/Merkel/Söder**
Politik-Versagen, heute mit Digitalisierungsnotstand in Deutschland, mit politisch motivierten Zerschlagungen
nicht trotz, sondern wegen:
**Herausragendes Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**

**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**
**> unter aktiver Beteiligung des Sozialversicherungsträgers mit unverhältnismäßiger Be-/Verhinderung/Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz im laufendem Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin ohne die Chance, in 2021 und 2022 nach einer umfassenden Verfassungsbeschwerde das laufende Verfahren fortsetzen zu können** wegen ständiger asozialer Attacken des klagenden Sozialversicherungsträgers bis heute (soziale Zerschlagung unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers) nach exotischem Gerichtsverfahren am Landgericht Wuppertal mit 3 O 61/19 und jetzt mit 3 O 228/22, mit Fortsetzung der OWi-Verfahren des Amtsgerichts Mettmann am Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22, OWi-Kostenhetzjagd seit 2011)
jetzt mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 2121/22 gegen Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal 16 M 188/22
jetzt mit Beschwerdeverfahren am Oberlandesgericht Düsseldorf zu Gerichtsverfahren 3 O 228/22 Landgericht Wuppertal und Rechtsbeschwerde zu 26 OWi-523 Js 814/22-84/22 Amtsgericht Velbert
**Kapitale Vermögensschäden wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998: Ausschließliche Ursache für Probleme der Krankenversicherung und Pflegeversicherung.**
**Daher: Beklagter fordert die Respektierung von Menschenrechten, den Vorrang für Schadenersatzverfahren, die in unverhältnismäßiger Weise durch ständige Attacken des Sozialversicherungsträgers mit Unterstützung durch weisungsgebundene Staatsanwälte verhindert und sabotiert werden.**

**BVERFG-2302. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz, weil Probleme der Sozialversicherungen ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 verursacht**
**Brutal verfassungswidrig:** Sabotierung der Klagen auf Schadenersatz und Rehabilitierung durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten
**Brutal verfassungswidrig:** Exzesse der Altersdiskriminierung ohne Respektierung der herausragenden Lebensleistung des Beschwerdeführers mit
**Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 – 2003**
**Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung der Täter**
Ausgehebelt mit der staatlichen UMTS-Auktion2000 unter
**persönlicher Verantwortung von Schröder / Steinmeier**
**Politisch motivierte Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort in Bayern unter persönlicher**
**Verantwortung von Merkel / Söder / Michel.**

**Erdrückende Beweislage mit Schriftsatz vom 20.Sept. 2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf (Anlage VB-2304)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)
**mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit Mehrrichter-Entscheidung**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
**Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung und Vorrang des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von**
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008 bis Okt. 2022**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

Totales Justiz-Versagen
ohne Respekt vor Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten,
es wird weiter Opfer kriminalisiert, was das Zeug hält,
mit extremistischer Ausuferung von Gerichte übergreifenden Gerichtsverfahren am Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal, Oberlandesgericht Düsseldorf, Sozialgericht Düsseldorf, Verwaltungsgericht Düsseldorf, **Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
wegen sozialer Zerschlagung durch Sozialversicherungsträger mit rechtsanwaltlicher Vertretung und staatsanwaltlicher Unterstützung gegen Zerschlagungsopfer ohne rechtsanwaltliche Unterstützungsmöglichkeiten seit 2010:
**Soziale Zerschlagung** ist, wenn ein Sozialversicherungsträger sich auf der Seite der staatlichen und öffentlich-rechtlichen Täter von politisch motivierten Zerschlagungen, mit Unterstützung von weisungsgebundenen Staatsanwälten, mit ständig neuen asozialen Attacken Schadenersatz-Verfahren **wissentlich sabotiert**, so einen Schadenersatz verhindert und dies bewusst anstrebt, weil er mit Missbrauch von Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer seine Forderungen leichter durchsetzen kann, ohne einen Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit 2010,
wegen einem Pfändungsschutz-Konto (seit 2013), auf dem nicht nur Rentenzahlungen gepfändet werden, sondern auch Rechtsanwaltskosten zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung und solidargemeinschaftliche Leistungen wie vor kurzem die Energiepauschale der Bundesregierung und so nicht nur von der Sozialgemeinschaft,
**sondern auch von der Solidargemeinschaft ausgeschlossen** wird.
Sieh
**Anlage VB-2305:**
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne Zugang des Zerschlagungsopfers Versicherungsleistungen seit 2010.
Ein Sozialversicherungsträger,
der für derartige asoziale Pfändungen verantwortlich ist und der **Sabotierung der Klagen auf Schadenersatz und Rehabilitierung durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung betreibt,**
der hat seine Berechtigung als Sozialversicherungsträger definitiv

verloren, weil er nur noch soziale Zerschlagung mit asozialen Attacken betreibt.

**Zu 152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
**wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022**
**wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18**
**mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.**
**unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:**
**Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für**
**politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
**Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von**
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und**
**Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022**

**VGD-174. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Arroganz ohne Kontrolle und Transparenz mit Rückendeckung durch Schröder/Steinmeier/Merkel:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen und Verhinderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen ONLINE. Skrupellose Vorteilsbeschaffung für ARD/WDR/Phönix/ZDF und für sich selbst (Beförderung zur stellvertretenden Intendantin u.a.) mit Beteiligung an politisch motivierten Zerschlagungen**
und mit Verhinderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen ONLINE durch Rundfunksperre in Polit-Magazinen und Polit-Talks unter Verantwortung von
**Eva-Maria Michel**, WDR/Phoenix-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellvertretende Intendantin des WDR seit Jan.2008 bis 2022
Phoenix, öffentlich-rechtlicher Fernsehsender, Gemeinschaftseinrichtung von ARD (von WDR vertreten) und ZDF. Sendestart von Phoenix: 7.April 1997.
Phoenix-Team mit Presse-Ausweis auf der ONLINE'98, erstellt multimediale Raubkopie von qualifiziertem, ganztägigem, Teilnehmer-finanziertem Management-Symposium I-1 (16.02.1998)
Teilnehmer-Finanzierung mit multimedialer Raubkopie durch gebühren-finanzierten Sender ausgehebelt: Missbrauch der Raubkopien für nachfolgende Veranstaltungen ohne Information des Veranstalters nach der ONLINE'98 unter Verantwortung der WDR-Justitiarin.
**Jan.2008: Ernennung der WDR-Justitiarin zur stellvertretenden Intendantin mit erweiterten Vollmachten, z.B. für/wegen Überwachung der Rundfunksperre zu politisch motivierter**

**Zerschlagung der Europäischen Congressmessen in 2000/2003 und zur Verhinderung des Wiederaufbaus durch Rundfunksperre nach mehrfachen Anschreiben des Klägers im Okt.2007 an alle Intendanten des ÖRR mit Internet-Link zu konstruktiven Schreiben vom 28.09.2007 an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (sieh Anlage Innovationen3 mit beigefügten Abschnitten 01-16 bzw. Internet mit beigefügten Abschnitten 01-16 )**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/innovationen3.pdf
**Nachweis mit qualifiziertem Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf bis dato vorsätzlich unterdrückt, um weitergehende Beweisinformationen zu verhindern,**
**Gerichtliche Unterstützung mangelnder Kontrolle und Transparenz im ÖRR durch diskriminierende Parteilichkeit des Gerichts nur mit Ablehnungsgesuch des Einzelrichters zu verhindern.**
**Intendanz-Vollmacht für Rundfunksperre der stellvertretenden Intendantin mutmaßlich mit Rückendeckung durch Bundeskanzlerin:**
**> > > Anlage Innovationen3, Anlage VI-4 / V-4 und Anlage VI-5 / V-5**
**2005-2007: Anschreiben am 28.09.2007 an Bundeskanzlerin mit den Abschnitten 01-16 und weiteren Anschreiben voraus in 2005 an Bundeskanzlerin und an Ministerpräsidenten der Bundesländer gemäß Abschnitt 16 und**
**nach Intendanten-Anschreiben in 2007 (alle Intendanten der ARD und des ZDF waren informiert), danach Ernennung von Eva-Maria Michel zur stellvertretenden Intendantin des WDR seit Jan.2008 mit Sondervollmachten zur Überwachung der Rundfunksperre in Politmagazinen bis heute.**
**Alle Vorgänge am ÖRR mutmaßlich mit Rückendeckung aus Berlin seit 1998:**
**Persönliche Vorteilsnahme: WDR-Justiziarin hat sich mit erforderlichen Vollmachten ausstatten und zur stellvertretenden Intendantin befördern lassen, im Widerspruch zu Monika Piel, ARD-Vorsitzende (2011-2012) und WDR-Intendantin (Rücktritt aus persönlichen Gründen in Jan.2013, im April 2013 umgedeutet zu gesundheitlichen Gründen)**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 15.01.2013 mit Schreiben an WDR-Intendantin als Anlage3 (Beweisanlage)**
**Offensichtliche Konfliktsituation: WDR-Intendantin wollte die politisch motivierten Zerschlagungen nicht mit verantworten im Gegensatz zur stellv. Intendantin**
**Seit 2013: Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd durch den WDR über das Verwaltungsgericht Düsseldorf unter Verantwortung der stellv. Intendantin und WDR-Justitiarin, die als Nachfolgerin der zurückgetretenen WDR-Intendantin ohne Chance war, offensichtlich aus schwerwiegenden Gründen im Zusammenhang mit der Ernennung zur stellvertretenden Intendantin mit Sondervollmachten.**
**2013 Tom Buhrow Nachfolger als WDR-Intendant, voll informiert vom Kläger, immer wieder persönlich angeschrieben, Intendant hat längst fällige Antwort verweigert:**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Scroll down after link (page 89)**
**Verteiler dieses Schreibens vom 06.März 2018:**
**Bundesverfassungsgericht, Erster Senat, 1 BvR 444/18.**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 84)
**Ulrich Wilhelm, ARD-Vorsitzender und Vertreter des Öffentlich-**

**rechtlichen Rundfunks, Intendant des Bayerischen Rundfunks.**
**Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF,**
**Tom Buhrow, Intendant Westdeutscher Rundfunk,**
**vertretungsberechtigt für Öffentlich-rechtlichen Rundfunk.**

**VGD-175. Faktenlage politisch motivierter Zerschlagungen 2022:**
**Makaber, pervers, skandalös, verfassungswidrig**
**Politik-Versagen, ÖRR-Versagen, Staats-Versagen:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen nicht trotz, sondern**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk**
**mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, ohne Subventionen,**
**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl. professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**
**Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung der Täter**
**Schröder/Steinmeier/Merkel verantwortlich für Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur**
**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe, seit 21.09.2022 Eskalation mit Teilmobilmachung der russischen Regierung,**
**jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk**
**Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)**
**zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)**
**bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:**
**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht ohne Begründung unterdrückt und ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände des**
**ÖRR aufklärbar sind: ohne Chance seit 2013:**
**Verwaltungskritische Justiz: Mehrrichter-Entscheidungen für politisch motivierte Zerschlagungen unverzichtbar (Unerträglich: Einzelrichter-Entscheidung nach Ablehnungsgesuch), weil sippenweise Zerschlagung am Wohnort (Z1), am bayerischen Geburtsort (Z2) mit Söder-Nähe, mit Beteiligung des ÖRR (Z3), parallel mit sozialer Zerschlagung (Z4), mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter (Z5),**
**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.**
**Barbarisch brutal, respektlos und humanes Sterben verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz (2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung, seines qualifizierten Lebensmittelbetriebes seit 1998.**
**Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter Söder wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen)**

**2008: Eva Maria Michel, seit 1997 WDR-Justiziarin, auch zuständig für ARD-Interessen beim neuen Sender Phoenix (1997 gegründet), befördert zur Stellvertretenden Intendantin nicht nur zwecks Rundfunk-Sperre nach konstruktivem Beschwerde-Brief an alle Intendanten der ARD/ZDF und an Altbundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007**
**Erschwerend: Verbindung zwischen Täterschaft am Geburtsort in Bayern und Täterschaft des ÖRR / WDR unter Söder/Michel mit Merkel-Rückendeckung**
**Januar 2013: Rücktritt von WDR-Intendantin Monika Piel aus persönlichen Gründen nach mehrfachem Anschreiben durch das Zerschlagungsopfer**
**und nach Verfassungsbeschwerde vom 15.01.2013.**
**Folgewirkungen der Rundfunksperre in Polit-Magazinen unter Kontrolle der stellvertretenden Intendantin: Extremistische Auswirkungen (Z2, Z3, Z4, Z5, erzwungener Freitod in 2012) der politisch motivierten Zerschlagungen hätten verhindert werden können, mit Aufklärung über Polit-Magazine**
**daher viel höhere Schadensbewertung erforderlich als bisher angenommen),**
**Mehrfache, intensive Bemühungen um qualifizierte Information der Öffentlichkeit über politisch motivierte Zerschlagungen ohne Chance**
**seit 2007 z.B.**
**Rundfunksperre des Klägers zu einer**
**Maischberger-Sendung in 2017 über Zusammenhang von politisch motivierten Zerschlagungen, Agenda 2010 und HARTZ IV**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 72)

**VGD-176. Herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, ohne Subventionen,**
**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl. professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**
**Europäische Congressmessen ONLINE und KOMMTECH : Weiterentwicklung der in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminarreihe, vom Zerschlagungsopfer persönlich ohne Subventionen entwickelt und durchgeführt in D, A, CH**
**Herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers nicht nur das Ergebnis eines geeigneten Business-Plan, sondern das Ergebnis japanischer Lebens- und Arbeitsphilosophie Kaizen,**
**in deren Zentrum das Streben nach kontinuierlicher und unendlicher Verbesserung steht. Verbesserung erfolgt in schrittweiser, punktueller Perfektionierung oder Optimierung eines Produktes oder Prozesses: Sieh Anlage VG-2210**
**26 Jahre Europäische Congressmessen.**
**Qualifikation der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH bis heute nicht anerkannt, weil privatrechtlich (Familien-Unternehmen) organisiert und wegen Mittäterschaft des gebührenfinanzierten ÖRR,**
**mit rechtswidriger Vorteilsnahme durch multimediale Raubkopien von Teilnehmer-finanzierten Congress-Symposien am Beispiel der Europäischen Congressmesse ONLINE '98, mit Rückendeckung aus Berlin, in bester Abstimmung mit Bayerischer Staatsregierung, mit Rundfunksperre in Polit-Magazinen, mit Unterdrückung qualifizierter Zeugenbeweise zerschlagen: Sieh beiliegende Beweise**

**VGD-177. Brutal verfassungswidrig, Menschen verachtend, Bürger verachtend und Gebührenzahler verachtend:**
**Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998:**
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
**Politik in Berlin und München, Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Sozialversicherungsträger Hand-in-Hand: Seit über 20 Jahren, wie lange noch so weiter?**
**Hand-in-Hand: Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
**Respekt vor Intendantin Monika Piel, die dies nicht mitmachen wollte! Alle andere Intendanten der ARD und des ZDF (gesamte Intendantenschaft) wussten Bescheid.**
**Zerschlagen nicht nur:**
**Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für digitalen Innovationstransfer, herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers,**
**Zerschlagung seines Unternehmens mit hochqualifizierten, schon in 2000 voll digitalisierten Arbeitsplätzen mit einem professionell arbeitenden Congressmesse-Team, das in 2003 entlassen werden musste, aber mit dem Versprechen, alle beim schnellstmöglichen Wiederaufbau der Congressmessen zurückholen zu wollen.**
**Danach**
**Zerschlagung seiner professionell operierenden Lieferkette, deren Firmen andere Auftraggeber suchen mussten,**
**Zerschlagung seiner Kundenpotentiale (Hauptkundenstamm New Economy 2000, digitale Innovationselite), seiner Referenten- und Aussteller-Potentiale durch Rundfunksperre mit Rückendeckung aus Berlin**
**Zerschlagung seines Geschäftshauses: Repräsentative Gründerzeit-Villa von deutschen Banken für Schuldentilgung konfisziert, weil Wiederaufbau verweigert**
**Zerschlagung seines bayerischen Geburtshauses mit Geschäfts- und 2.Wohn-Immobilie, mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod (Erzwingung seines Freitodes in 2012 mit öffentlicher Diskriminierung und Diffamierung in Kommunalwahlen und öffentlichen Pressekonferenzen des Landratsamtes Tirschenreuth (Volksjustiz) und verfassungswidrigen Urteilen am Verwaltungsgericht Regensburg und anschließende Nachlass-Insolvenz)**
**> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf**
**Nach politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort mit Rundfunksperre durch ÖRR, nach Petitionen am Deutschen Bundestag und am Bayerischen Landtag in 2010 mit Anschreiben an Intendanten der ARD/ZDF mit Rundfunksperre seit 2008:**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch sozialer Verpflichtungen für soziale Zerschlagung trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen,**
**Opfer kriminalisierender und Opfer verhöhnender Missbrauch von Erzwingungshaft für Freiheitsberaubung (zweimal) und psychische Folter trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen ,**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von Gebührenbescheiden und Widerspruchsbescheiden für eine Fülle von Zwangsmaßnahmen in Kenntnis eigener Schuld**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von rechtsanwaltlicher Unterstützung für Maximierung von Rechtskosten trotz erdrückender Beweislage**

**Opfer kriminalisierender und Opfer verhöhnender Missbrauch einer verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch eines Pfändungsschutzkonto durch Sozialversicherungsträger für Kosten eines Rechtsanwalts, der eine verfassungswidrige Krankenversicherung am Landgericht Wuppertal trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen durchgesetzt hat**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von Ordnungswidrigkeitsverfahren am laufendem Bande am Amtsgericht Mettmann mit Fortsetzung jetzt am Amtsgericht Velbert seit 2011**
**Opfer vernichtender Missbrauch der rechtsanwaltlichen Vertretungspflicht der 2.Instanz für Maximierung der Rechtskosten bei politisch motivierten Zerschlagungen extremistischer Ausuferung**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von SCHUFA-Eintragungen für Pfändungsschutz-Kontoinhaber seit 2013 ohne Nutzungsmöglichkeiten selbst für Dispo-Kredite, geschweige denn Kreditkarten**
**Opfer verhöhnende Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung für inhumanes Lebensende mit politisch motivierter Sklavenhaltung des Zerschlagungsopfers im 81.Lebensjahr (inzwischen 82.Lebensjahr)**
**<u>Daher jetzt gefordert:</u>**
**<u>Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz</u>**
**<u>Verfassungswidrig</u>: Psychische Folter und Opfer diskriminierender, Alter diskriminierender, Generationen diskriminierender Missbrauch sozialer Zerschlagung durch Sozialversicherungsträger, von dessen Rechtsanwälten zugemüllt mit Geldforderungen und Zinseszins-Rechnungen verhindert bis heute Rehabilitierung und Schadenersatz, verhindern Aktualisierung von qualifizierten Klageschriften für das Verwaltungsgericht Berlin mit Elke Büdenbender im Richter-Kollegium und Verwaltungsgericht Regensburg mit Söder-Nähe (Söder/Huml-Mittäterschaft mit Rückendeckung von Bundeskanzlerin einschl. Söder/Huml-Kooperation aufgezeigt)**
**Nachgewiesener Zusammenhang: Kooperation von Söder / Huml / Michel bei politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort unter Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin seit 2008 mit Intensivierung nach Petitionen am Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag in 2010 mit Vernichtung seines Bruders in 2012**
**Qualifikation der Europäischen Congressmessen vom Beklagten mit politisch motivierten Raubkopien längst anerkannt, daher auch gerichtlich zu bestätigen**
**Antrag auf Verurteilung der/des Beklagten, offensichtlich mit Sondervollmachten der Zerschlagung für die stellvertretende Intendantin Eva-Maria Michel, offensichtlich stellvertretend für gesamte ARD/ZDF-Intendantenschaft (alle Intendanten der ARD und des ZDF in 2007 mit Merkel-Anschreiben (Innovationen 3) informiert, Schaden durch Rundfunksperre viel größer als durch multimediale Raubkopien mit verwaltungsgerichtlicher Verhinderung von qualifizierten und weiterführenden Zeugenbeweisen**
**Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz, Geständnis-Verweigerung des Beklagten ist endlich mit Strafverschärfung zu bewerten**

**Antrag auf Einräumung von mehr Arbeitszeit für Ausarbeitung qualifizierter Klageschriften,**
**<u>ohne</u> weitere Verzögerung durch soziale Zerschlagung, ohne Altersdiskriminierung im 81.Lebensjahr, jetzt im 82.Lebensjahr mit Umsetzung der Forderung des Bundesverfassungsgerichts nach weniger Verfassungsbeschwerden**
**Massive Täter / Opfer-Umkehr: Täter ist nicht der Kläger, sondern Opfer sind der Kläger und seine Familie, sein Bruder u.a., sind Zerschlagungsopfer einer Menschen, Bürger und Gebührenzahler verachtenden Diskriminierung, Diffamierung und Kriminalisierung in einem brutalem Umfeld mit Staatsversagen (Politikversagen) mit eskalierender Ukraine-Krieg-Zeitenwende und mit höchstem ÖRR-Reformbedarf nach Eskalation des Schlesinger-Skandals.**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Zu 153. Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht**
**Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich**
**Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet: ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998) mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit extremistischer Ausuferung**

**> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998 mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,**
**> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und**
**> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr**
**> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.**

Es geht um die politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, das in den Anfängen überhaupt nichts mit Erwerb zu tun hatte, sondern mit der Entwicklung und Durchführung der in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminarreihe seit 1970, alles Eigenleistung, ohne einen Pfennig (heute Cent) Subvention. Der Kläger hat mit diesen Seminaren beispielsweise die NIXDORF-Entwicklung geschult und diese Seminare danach am NIXDORF-Ausbildungszentrum durchgeführt, aber auch NIXDORF-Wettbewerber geschult, wie z.B. Honeywell Bull, UNIVAC, Olivetti, Philips, Großanwender und an öffentlichen Instituten wie Technische Akademie in Wuppertal oder Haus der Technik in Essen und nach Firmengründung auch in Österreich und in der Schweiz in Eigenverantwortung. Er hat sich für seine Seminare später hochqualifizierte Referenten gesucht, wie z.B. Wissenschaftler des FRUNHOFER IAO in Stuttgart unter dessen Institutsdirektor
**Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger,**
9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft,
Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Seine Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH waren eine Weiterentwicklung seiner ONLINE-Seminare seit 1976, selbst weiter entwickelt und nicht erworben.

**Er ist stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**

**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Er ist stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer ihm war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Er ist stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf seinen Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen,**
in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) durch staatliche Eigentümer wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Seine Congressmessen waren systemrelevant für digitales Innovationswachstum mit einem professionellen Wissensmanagement.** Die CeBIT war kein Wettbewerber, sie profitierte von diesem Innovationswachstum, das mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nach USA und Fernost abgeschoben wurde. Deutschland ist heute nicht nur Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa, sein Digitalisierungsnotstand ist Besorgnis erregend, wegen internationaler Cyber-Attacken, wegen internationaler Chip-Abhängigkeit, wegen benutzerfeindlicher Oberflächen, mit der die Benutzer-Akzeptanz und die Effizienz am Arbeitsplatz und in der Ausbildung erheblich reduziert wird und damit der Fachkräfte-Mangel in Wirtschaft und Verwaltung vervielfacht wird.

**Der vorliegende Beschluss ist ein totales, besorgniserregendes Justiz-Versagen an einem Oberverwaltungsgericht, das für das größte Verwaltungsgericht in Deutschland zuständig ist.**
Deswegen hat der Kläger mit einer neuen Verfassungsbeschwerde das Bundesverfassungsgericht angerufen: Sieh
**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz**

**an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Der Kläger hat:**
**Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,**
**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie**
**Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, : : :**
**führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 29) wie z.B

**Dr. Johannes Rau,**
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen,**
**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland** (1999-2004)
Schirmherr, Eröffnungsredner und Messebesucher auf der KOMMTECH 1988 in der Messe Essen
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Dr. Günter Rexrodt,**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor (Finanzsenator 1985-1989) auf
**dem Senatsempfang der ONLINE 1984 in Berlin,**
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg:**
„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Dr. Henning Voscherau,**
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg** (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."
**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen“**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE'94
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Karel van Miert**,
**EU-Kommissar für Wettbewerb der EUROPÄISCHEN KOMMISSION, Brüssel, auf der ONLINE ´97:**
Maßnahmen der EU zur Öffnung des Telekommunikations-marktes für neue Wettbewerber.
**Entwicklung des deutschen Telekommunikationsmarktes aus der Sicht der Europäischen Kommission**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE'96
**Erkki Liikanen**,
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der Europäischen Kommission, Brüssel, auf der ONLINE 2001:**
„Für eine Informationsgesellschaft für alle“
auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**> > > Das Zerschlagungsopfer ist mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung mit aktiver Beteiligung**
Teil seines herausragenden Lebenswerkes sind und
Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa wie zum Beispiel:

**Dr. Johannes Rau**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH'88, sieh im Internet
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

**Dr. Norbert Blüm**, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Plenarsprecher auf der KOMMTECH‘88
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

**Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch**, Pionier der Informatik, Mitbegründer der künstlichen Intelligenz und der Kybernetik
auf der ONLINE 1980
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Scroll down

**Dr. Bernhard Vogel**, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und später des Freistaates Thüringen, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten, Festredner auf der ONLINE'85
> > > http://www.euro-online.de/1984.htm

**Willibald Hilf**, Vorsitzender der ARD-Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland und Intendant des Südwestfunk, Eröffnungsredner auf der ONLINE 1987
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_87.pdf

**Dr.h.c. Lothar Späth**, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender der Geschäftsführung, JENOPTIK CARL ZEISS JENA GMBH, Jena, Redner mit „Standing Ovation“ auf der ONLINE ´92
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Prof. Dr.jur. Erich Häußer,** Präsident des Deutschen Patentamtes, zudem verantwortlich für den Aufbau des Patentwesens in China,
Congressleiter auf der ONLINE1993, Beiratsvorsitzender auf den Europäischen Congressmessen ONLINE1994 und ONLINE1995
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Dr. Henning Voscherau,** Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."
**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Dr. Günter Rexrodt,** Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congress-Teilnehmer auf der ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :
„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger,**
9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft,
Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Warnecke**, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft von 1993-2002, Leiter des Universitätsinstituts für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb, Universität Stuttgart, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Chairman Congress I auf der KOMMTECH '86 und ONLINE'89
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Weck,** Institutsdirektor des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, Chairman Congress I auf der KOMMTECH'88
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf

**Prof. Dr.-Ing. Drs.h.c. Günter Spur,** Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Technische Universität Berlin, auf der ONLINE'89
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

**Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Fähnrich,** Leiter I+K-Techniken am Fraunhofer-Institut IAO, später Abteilungsleiter Betriebliche

Informationssysteme am Institut für Informatik der Universität Leipzig, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH 1985-1992,
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > https://ifdt.org/kpf/

**Prof. Dr.-Ing. Eckhard Freund**, Inhaber des Lehrstuhls für Automatisierung und Robotertechnologie in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und Leiter des Instituts dir Roboterforschung der Universität Dortmund, leitete den 4-tägigen Roboter-Kongress I auf unserer KOMMTECH'87.
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf

**Michel Carpentier**, Generaldirektor der Kommission der Europäischen Gemeinschaften auf der ONLINE'88
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

**Prof. Dr. Henning Kagermann**, Leiter der Entwicklung Rechnungswesenssysteme und Vorstandssprecher der SAP AG auf der ONLINE'89, heute Vorsitzender des Kuratoriums von ACATECH, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

**Prof. em. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Paul J. Kühn**, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr. Ulrich Killat**, Leiter des Arbeitsbereiches Digitale Kommunikationssysteme an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr.-Ing. Anatol Badach**, Professor für Telekommunikation, Fachhochshule Fulda, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer**, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Saarbrücken auf der ONLINE'95
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_95.pdf

**Prof. Dr. C. Christian von Weizsäcker**, Vorsitzender der Monopolkommission, Universität Köln auf der ONLINE'95
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Prof. Dr. Claus Ehlermann**, Generaldirektor der EG-Kommission für Wettbewerb auf der ONLINE 1993, anschließend Mitglied und 2001 Vorsitzender des Revisionsgerichtes der Welthandelsorganisation (WTO)
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
**Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp**, Präsident der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE 1996 /1997
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Dr. Wolfgang Bötsch**, Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Karel van Miert**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar (1989 bis 1999) für Wettbewerb, auf der ONLINE 1997
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

**Dr. Alexander Schaub**, Generaldirektor für Wettbewerb der Europäischen Kommission auf der ONLINE 1999
> > > http://www.euro-online.de/h6.htm#

**Erkki Liikanen**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eröffnungsredner auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Matthias Kurth**, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post/Bundesnetzagentur, auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof.Dr. Friedrich Vogt**, Lehrstuhl für Telematik an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2002
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 8)

**Prof.Dr. Bernhard Steffen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Universität Dortmund, Congressleiter der ONLINE 1999 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.sc. Christoph Meinel**, Direktor des Instituts Telematik der Universität Trier, später
Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering in Potsdam,
Congressleiter der ONLINE 2000 bis ONLINE 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann**, Institutsdirektor, GMD FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIONSTECHNIK GMBH, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 2001 und 2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr.-Ing. Stefan Jähnichen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Technische Universität Berlin, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Nagl**, Lehrstuhl für Informatik an der RWTH Aachen, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

Scroll down after link (page 11)

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster,** Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, Preisträger des Deutschen Zukunftspreises 2001 beim Bundespräsidenten, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr. Hans H. Bauer,** Lehrstuhl für ABWL und Marketing, Universität Mannheim, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 10)

**und viele, viele andere mehr und häufig öfters waren Sprecher der Europäischen Congressmessen,**
ohne Honorar- und Kostenerstattung, ohne Sponsoring mit Sylt- oder Toskana-Urlaub, in konzertiertem Zusammenwirken mit 300 bis 500 innovationsorientierten Referenten pro Congressmesse,
**für den digitalen Vorsprung in Deutschland, Europa und weltweit**

**Dieser digitale Vorsprung wurde verloren mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 unter Verantwortung von Altbundeskanzler Gerhard Schröder. Digitales war leider nicht sein „Dinges".**
Zum Zeitpunkt der deutschen Wiedervereinigung (1990) war bekannt, das Schröder Berührungsprobleme mit Computer (Job Killer) hatte. Daher hat der Kläger zusammen mit einem qualifizierten Congress-Leiter ein Thema formuliert, mit dem es gelungen ist, Schröder als Plenarsprecher zur Congressmesse nach Hamburg zu holen, um ihn an die digitale Thematik heranzuführen:
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down after link (ONLINE'91), Click auf „weitere Sprecher" oder
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
Scroll down after link
Der Kläger (Organisator) hat bewusst den IBM-Geschäftsführer (sehr kontaktfähig) neben Schröder sitzen lassen, um das Vorhaben zu unterstützen, offensichtlich nicht mit dem erhofften Erfolg: Die staatliche UMTS-Auktion 2000 war eher eine späte Rache des Alt-Bundeskanzlers, dem heute nicht nur der Digitalisierungsnotstand zu verdanken ist. Bedauerlicher Weise hatte er einen besseren Kontakt zur russischen Energie mit Putin-Nähe, seit Feb.2022 mit Ukraine-Krieg und Zeitenwende. Das ist Politik-Versagen.

**Der Argumentationsstand des Beschlusses OVG 11 M ist** brutal verfassungswidrig, heute auch noch deutlicher erkennbar aus dem Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal, mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz:
**Ein ordentliches Enteignungsverfahren im Jahr 1998 wäre mit Sicherheit auch nicht gut gewesen, aber mit dem Grundgesetz vereinbar anstatt:**
**Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998:**
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**

Daher:

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 mit umfassender Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz und auf ein humanes Lebensende**

**Sieh Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021**
wegen
Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

Die Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 umfasst 1508 Seiten inkl. Anlagen in den Kapiteln **BVERFG-01 bis BVERFG-04** und den **Kapiteln 138 bis 145** der sofortigen Beschwerde und den **Kapiteln 146 bis 148** der Anhörungsrüge:

**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021**
**wegen**
**Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017**

**BVERFG-01.** Sofortige Beschwerde gemäß §146 VwGO vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage,
Kapitel 138 bis 145 der sofortigen Beschwerde (Anlage VB-VGB01)
Anhörungsrüge nach §152a VwGO vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde und Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge
Kapitel 146 bis 148 der Anhörungsrüge (Anlage VB-VGB02)

**BVERFG-02. „Bürger sind keine Untertanen“**, so
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)**.
Opfer-Anspruch auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort,
zu unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland (Zerschlagung 1)

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern (Zerschlagung 2)
> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
> wegen unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung durch klagenden Sozialversicherungsträger (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, Zerschlagung 4)
> wegen Rechtsschutz gegen überlange Gerichtsverfahren ohne rechtsanwaltliche Unterstützung infolge staatlich erzwungener Altersarmut
> wegen Rechtsschutz gegen Opfer kriminalisierende Zwangsmaßnahmen mit Täter/Opfer-Umkehr infolge staatlich erzwungener Altersarmut etc.
> wegen einer zunehmenden, Opfer verhöhnenden Sklavenjagd einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung diskriminierender, diskreditierender und diffamierender Zwangsmaßnahmen

**BVERFG-03.** Entwürdigend, Opfer verhöhnend und verfassungswidrig entsprechend Art.1 Abs.1 GG:
**Politisch motivierte Sklavenhaltung** (Bürger sind keine Untertanen) mit Zerschlagung der Mobilität seit 1998
> Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
**zur bundesweiten Sippenzerschlagung,**
**zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und**
**zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998**
> Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998:
**> *Bundeskanzler Gerhard Schröder*** *(1998-2005, heute Putin-Berater)*
**> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier*** *(1999-2005, heute Bundespräsident)*
**> *Bundeskanzlerin Angela Merkel*** *(2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
**> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder*** *(2007-2018, heute Ministerpräsident)*
> Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010 nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010, mit orgienartiger Ausuferung parallel und hintereinander,
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe,
ohne rechtsanwaltliche Unterstützung
> Reduzierung der Gerichtsverfahren auf Zerschlagungsjustiz, mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr, ohne rechtliches Gehör für Rehabilitierung und Schadenersatz
> Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten (Berlin, Düsseldorf, Regensburg) bis zum Bundesverfassungsgericht
> Gerichtsverfahren an Amtsgerichten (Velbert, Mettmann) und Landgerichten (Wuppertal) bis zum Bundesverfassungsgericht
> Gerichtsverfahren an Sozialgerichten (Düsseldorf) bis zum Bundesverfassungsgericht

**BVERFG-04.** Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde
Verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör wegen Nicht-Bescheidung einer sofortigen Beschwerde und wegen Nicht-Bescheidung einer anschließenden Anhörungsrüge: Verstoß gegen das Prozess-Grundrecht gemäß Art.103 Abs,1 GG

Verfassungswidrig wegen massiven Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip).
Verfassungswidrig, weil politisch motivierte Sklavenhaltung durch Gerichte übergreifende Verfahren einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: entwürdigend, Opfer verhöhnend, persönliche Freiheit verletzend (Art.2 Abs.1 und Art.2 Abs.2 GG)
Widerstandsrecht nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011
trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung, hier seit 2017 gemäß
Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt)
wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zur staatlich erzwungenen Altersarmut mit Zerschlagung der Mobilität
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
wegen gigantischer, Deutschland schadender, verfassungswidriger Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht
**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich nachlesbar in der
vernetzten Internet-Doku der Verfassungsbeschwerde:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf

Zu den **Kapitel 138 bis 145** der sofortigen Beschwerde und den **Kapitel 146 bis 148** der Anhörungsrüge wird detailliert vorgetragen:

**Kapitel 149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**
**Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK,**
besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
**Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!**
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe
durch best vernetzte Täter-Phalanx

**Nicht gelöst**: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
**Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Über 20 Jahre seit 1998**, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu **politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn** hinnehmen müssen.

**Besonders aktuell ist der Missbrauch von Wahlkampf-Strategien** mit nachfolgender Umverteilung und Zerschlagung, wenn einzelne Personen bei der Umsetzung von Wahlkampfstrategien im Wege stehen. Der Missbrauch verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer), mit Geschäftsinsolvenz seiner Unternehmensgruppe und mit Nachlassinsolvenz am bayerischen Geburtsort, ist unbeschreiblich.
**Der Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal ist nicht mehr zu beschreiben: Erdrückende Beweislage für**

**Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern,**
**mit best vernetzter Täter-Phalanx, mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und mit großem Schaden für Deutschland:**
**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend**
**Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren,** parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Zivilgerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaub, **. . . .**
**Wiederholt verfassungswidrig nach**
**Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021 gemäß §152a VwGO wegen**
**Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend.

**Verfassungswidriges Schweigen des Oberverwaltungsgerichtes auf sofortige Beschwerde und Anhörungsrüge wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde!**

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG ist längst Rechtsanspruch, weil keine Abhilfe seit 1998 (23 Jahre).

Das Zerschlagungsopfer, Inhaber eines Pfändungsschutzkonto ohne die Möglichkeit einer Kreditaufnahme, hat Prozesskostenhilfe beantragt.

Velbert, 12.Dez.2022

Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**
**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage,**
**in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen,**
**in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz**
**an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit**
**Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter
persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den
Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch
Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am
Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung /
Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Anlage VB-2304**:
**27 K 2672/22 am Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR) auf**
**Rehabilitierung und Schadenersatz**
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher,
Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Anlage VB-2305**:
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung
wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer
verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne
Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit
2010.

Anlagen im Schriftsatz vom 06.Sept. 2021 an das Oberverwaltungsgericht

**Anlage OVG2021-31**:
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2018 (1BvR 1959/21) zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren am VG Berlin**
**OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
mit **Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Scroll down after link (page 155)

**Anlage OVG2021-08:**
Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenzerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren

---

**Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**
**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**
01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000
02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000
03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff
04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf

**Anlage OVG2021-02**
**Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**
**mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordnern**
**01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
**02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
**03.** Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
**04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
**05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:

Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
**06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
**07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
**08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
**Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 24)
**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch ’s Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .

das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?
**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1
**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation:**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Beweis-Ordner 1
**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm
**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation
**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111

ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

Anlagen im Beweis-Ordner 2
**Europäische Congressmessen für digitale Evolution**
**mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der**
**Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …
Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf
ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 3.00 im Beweis-Ordner 3:** Übersicht Ordner 3

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf
**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, **Innovationsmarkt irreversibel vernichtet**
**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"
**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht **. . .**"
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**
**Anlage 3.11: Präsentationen des Klägers des Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH in 2004 mit dem Ziel eines Comeback**
**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/DB.pdf
**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**
**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)
**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004
**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004
**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**
**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf
**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf
**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf
**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf
**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf
**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf
**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 - Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf
**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

**3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – ohne Chance gegen betonierte Umverteilungspolitik**

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf
**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 - Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf
**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 - „Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf
**Anlage 3.73: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf
**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf
**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf
**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum: Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf
**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf
**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf
**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf
**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf
**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**
**Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,**
**Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Anlage 3.91:**
**Petition an den Deutschen Bundestag**
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf
**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf
**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011 anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf
**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf
**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012 und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***

Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf
**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal
Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

Anlagen im Beweis-Ordner 4
**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**
**Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

**Anlage 4.01:**
Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik
**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**
**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration
**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
ONLINE Congressbände 1976-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991,** mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012) Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3:**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**
*„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“*
*„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“*
*„Von den USA abgehängt“*

**Anlage OVG2021-03: 24 mal angemahnt**
Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Anlage OVG2021-03a:**
1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**
**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**
**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge**
**politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und**
**unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2) und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)**
**unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger) (Zerschlagung 4) und**
**wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)**
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.
**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution**
**über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter**

**Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig**.

**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, sieh Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent,** Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,

Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Anlage OVG2021-03b:**
2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz**, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden
Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**
**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-03c:**
3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**
**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
**78.** Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**
**79.** Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für**
**digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-03d:**
4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**81.** Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen
Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
**82.** Unverzichtbar: **Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld**
**für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der**

**Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-03e:**
5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-03f:**
6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
**Staatliche Frontalangriffe auf**
**deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte**
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage
**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch

sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung,
für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit
**Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**
**(Zerschlagung 5)**
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut
(Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer
**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**
**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**
**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**
**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g:**
7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
**87.** „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**
**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines**
**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**
**zu PKH-Konditionen**
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
**88.** Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h:**
8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**
**89.** Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i:**
9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**
**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j:**
10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?
**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**
**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Anlage OVG2021-03k:**
11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und
von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, sieh Anlage 18-01
**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03l:**
12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m:**
13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik
**der herrschenden Generation seit 1998,**
**20 Jahre bitteres Unrecht**
**mit politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge**
**mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit**
**durch gegenseitige Amtshilfe**
**durch gegenseitige Regierungshilfe**
**durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner**
**durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018
mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
**Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**
**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
**mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**
**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung

für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n:**
14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**und diversen Anträgen**
**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält.** Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks**
**105.** Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,
bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,**
**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
**107.** Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft,
**mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und**
**mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**
**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates:** Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
**108.** Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz
wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
**109.** Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat**
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit

Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden **und Zerschlagung der bayerischen Heimat**
Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers**
**auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o:**
15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
**111.** Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p:**
16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
**112.** Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten
Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
**> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**
**> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)**
**> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1)**
**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften**
**113.** Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q:**
17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
**114.** Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa

**115.** Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**
**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage,** zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR
Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**
**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Anlage OVG2021-03r:**
18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**
**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden**
**ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!
**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,**
**Vom infamen Missbrauch der Justiz**
**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit
> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**
**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s:**
19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat, soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden, trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t:**
20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere 100.000 Congressbände
Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u:**
21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-03v:**
22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**
**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens
mit wiederholtem Antrag auf
**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik
der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur
bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der
deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland
und Europa
**130. Missbrauch deutscher Justiz für**
**politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer**
**Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter**
**Sippenzerschlagung**
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und
wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
**131.** Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio €**
**Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles**
**Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa**
**und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung
öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller
Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen,
diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung
aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w:**
23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des**
**Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin**
**Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019)**
**zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem**
**halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**
**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**
**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**
9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Anlage OVG2021-03x:**
24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten** (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch
Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)
Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020
**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**
**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**
wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden
Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung
mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)
Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 241)
**Anlage VGB2020-02**
**Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf
---
**Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**
Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68+17)

**Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**
**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017
**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021
**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-05:**
Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an
politisch motivierter Sippenzerschlagung
**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter
Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**
Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter
Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller
Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch
Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007
Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,
seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März
2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach
Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern
> > > www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg)
**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)
Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und
wegen kapitaler Vermögensschäden
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,
vertreten durch den Freistaat Bayern,
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese
vertreten von dem leitenden Staatsminister,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf

**Anlage OVG2021-06:**
**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018
**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**
Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)
> > > http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf
2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)
in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf
Bundespräsident antwortet nicht
trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden
trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

**Anlage VB-10** im Schriftsatz vom 08.Aug.2019
**Unterdrückung von Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2)** am Landgericht Wuppertal mit Zurückweisung eines Anspruchs auf Begründung
nach begründetem Verlangen eines ordentlichen Rechtsweges für den Anspruch auf Schadenersatz gemäß Art.34 GG im Schriftsatz vom 13.Aug.2017 in Abstimmung mit dem Verwaltungsgericht Berlin (10.Aug.2017).
**Anlage VB-11**
**Verfassungsbeschwerden in 2017** wegen Unterdrückung der Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2) am Landgericht Wuppertal mit
> Schriftsatz vom 02.Nov. 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 77)
> Antwort des Bundesverfassungsgerichts vom 18.Okt.2017
> Schriftsatz vom 25.Sept. 2017 (2 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
> Schriftsatz vom 18.Sept. 2017 (3 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-0**
**Verfassungsbeschwerde in 2019 (1 BvR 1728/19, AR 3671/19)**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Mai 2019 wegen Opferkriminalisierungs-Justiz mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
**Anlage VB-12**
**Jüngste Verfahren der staatsanwaltschaftlichen Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren**: Von der Gerichtsvollzieherin bis zum Vizepräsidenten des Landgerichts Wuppertal (jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach)
Anlage VB-12a: Zwangsvollstreckungssache DR II 865/19 der Obergerichtsvollzieherin Sonja Kreyenpoth in staatsanwaltschaftlicher Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren gemäß
Anlage VB-12b und VB-12c: 2 Beschlüsse der 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zum Beschwerdeverfahren (16 T 194/18, 16 M 590/18 Amtsgericht Velbert) mit Zurückweisung einer Anhörungsrüge und eines Ablehnungsgesuchs, weil der betroffene Richter jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach ist und auf Kosten des Zerschlagungsopfers seinen Schreibtisch am Landgericht Wuppertal aufgeräumt hat.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/LGAG18.pdf
Scroll down after link (page 34)
**Anlage VB-09** im Schriftsatz vom 15.Juli 2019 mit **Zurückweisung jeder Kostenverantwortung für eine blindwütige Orgie von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren** mit beiliegender Mahnung gemäß Anlage LGW-2019-18b der Verfassungsbeschwerde gemäß Anlage VB-0
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-09a**: Antwort der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 11.07.2019 mit Opfer kriminalisierender Überschrift (Strafvollstreckungssache gegen Sie) und mit Hinweis auf eine Rechtskraft, die nicht vorhanden ist, wenn Grundrechte nicht respektiert werden.
**Anlage VB-09b**: Zurückweisung mit Schriftsatz vom 24.Juli 2019 mit Hinweis auf eine verruchte NS-Justiz im Zusammenhang mit Opferkriminalisierungsjustiz und Sippenhaft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-NRW.pdf
Scroll down after link (page 38)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Jan.2019
**Anlage VG190102-01**
Schriftsatz vom 31.Dez.2018 an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
mit Fortsetzung der Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf
vom 07.Nov.2018 mit Berufung, weil
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG ohne
Empfangsbestätigung und ohne Bescheidung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.Nov.2018
**Anlage VG181126-01**
Schriftsatz vom 23.Nov.2018 an das Sozialgericht Düsseldorf
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und
mit Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 42)
**Anlage VG181126-02**
Gerichtsbescheid S 39 P 231/12 des Sozialgerichts Düsseldorf vom 07.Nov.2018
und Beschluss S 39 P 231/12 vom 07.Nov.2018

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Okt. 2018
**Anlage VG181002-01**
Schriftsatz vom 28.Sept. 2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit
Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz durch den öffentlich-
rechtlichen Rundfunk (beklagter Mittäter)
mit begründetem Antrag (Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des
Bundespräsidenten bei den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin
nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort und nach
miserabler Klage-Erwiderung des nicht beklagten WDR am
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit zusätzlicher Presseinformation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf
Scroll down after link (page 204)
mit **Anlage VG180928**
Zusendung der Presseinformationen Nr.8 (Presse-1809.pdf) mit Presse-1809Brief.pdf an
ARD und ZDF "Gegen eine Mauer des Schweigens Sept.2018
Öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten gerichtlich beantragt"
an ARD
> Herrn Tom Buhrow, Intendant des WDR
> Herrn Rainald Becker, ARD-Chefredakteur
> Chefredaktion ARD-aktuell
> Frau Sandra Maischberger, Redaktion "Maischberger"
an ZDF
> Herrn Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF
> Herrn Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF
> Herrn Dr. Eckart Gaddum, Leiter Hauptredaktion Neue Medien
und **Anlage Presseinformation Nr.8**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf

**Anlagen** im Schriftsatz vom 08.Sept. 2018
**Anlage VG180908-01**
Schriftsatz vom 06.Sept.2018 an das Bundesamt für Justiz mit Zurückweisung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gemäß
Anlage BFJ-180831 Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 17.Aug.2018, zugesandt mit Schreiben vom 29.Aug.2018, zugesandt als förmliche Zustellung ohne Angabe von Datum/Uhrzeit/Unterschrift im Feld "Zugestellt am", eingegangen am 31.Aug.2018
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Anlage VG180908-02**
Schriftsatz vom 25.Aug.2018 an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. mit **Kapitel 03. Kein Weiter so! Daher**
Zwei Briefe an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Zwei aktuelle Verfassungsbeschwerden wegen sozialer und psychischer Zerschlagung (Zerschlagungen 4 und 5)
Antrag auf sofortige Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung
zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben

**Anlagen** im Schriftsatz vom 31.Juli 2018
**Anlage VG180730-1**
Zweites Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
vom 25.Juli 2018 in Kopie an
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 22)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 20.Juni 2018
**Anlage VG180620-1**
**Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
vom 10.Juni 2018 in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Mai 2018:
**Anlage VG180505-3**
Antwort des **Dr. Guido Westerwelle** vom 10.Oktober 2007 auf Brief des Zerschlagungsopfers vom 28.Sept. 2007 gemäß Verteiler des beigefügten Schreibens an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007: **Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen?** Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
wurde in Kopie versandt an
**EU-Kommissarinnen und Vorsitzende von Bundestagsfraktionen:**
**Neelie Kroes**, EU-Kommissarin für Wettbewerb
**Viviane Reding**,EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien
**Volker Kauder**, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
**Dr. Guido Westerwelle**, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

**Anlage VG180505-6**
Dokument zu "unterirdischer" Justiz eines Unrechtsstaates: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss der Zentralen Zahlstelle Justiz vom 18.April 2018 nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Anlage VG180505-7**
Schreiben vom 24.Mai 2017 (nach Rücksprache als PDF per Mail zugesandt)
an **Horst Lorenz Seehofer**
**Ministerpräsident des Freistaates Bayern**
**und Vorsitzender der CSU**
mit Einladung zu Maischberger-Sendung, die wegen Rundfunk-Sperre des beklagten WDR nicht stattfinden konnte.

Anlagen des Schriftsatzes vom 31. März 2018
**Anlage 18-03**
Schriftsätze an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes vom 05.Jan.2018 und vom 18.Feb.2018 (gesamt 21 Seiten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)
**Anlage 18-04**
Schriftsatz an den Intendanten des WDR, des ZDF und des ARD-Vorsitzenden (Intendant des BR) vom 15.März 2018 mit Anforderung einer Stellungnahme noch in diesem Monat
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
Scroll down after link (page 117)
**Anlage 18-05**
Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) vom 12.März 2018 zu laufendem Antrag auf Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe seit Oktober 2016 nach Schriftsatz des Opfers vom 11.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 18-06 mit den Dokumentationen DOK-03**
DOK-03-01
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-02
**Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesminister Dr. Norbert Blüm**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Sozialpolitische Herausforderung im Zeichen neuer Technologien"
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für digitale Evolution
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf
DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Günter Rexrodt**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congressteilnehmer auf unserer ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg (verstorben 2004 in Berlin):
**„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .**
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997)**
**Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991)**
**Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997)
(verstorben 2016 in Hamburg)
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
**„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."**
**„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004) auf unserer ONLINE 2001:**
**„Für eine Informationsgesellschaft für alle"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

DOK-03-8
**über 25 Jahre im Dienste der Digital-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Hier: Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Katalog der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Congressband I der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
(ISBN 3-89077-192-0, insgesamt 14 ISBN-nummerierte Bände der ONLINE'99)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

DOK-03-9
Congressband-Verzeichnis ONLINE 1999, ONLINE 2000, ONLINE 2001
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr. Werner Müller<nicht erschienen trotz schriftlicher Zusage,
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
**Chris Gent, Chief Executive Officer,** VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage 18-07 (in DOK-03-9 beigefügt)
**"Wir brauchen eine Gründungsoffensive".** WAZ-Interview vom 28.Feb.2018 mit dem designierten Wirtschaftsminister Peter Altmaier

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Jan.2015
**Anlage 18-01**
Schriftsatz vom 01.Jan.2018 zu Zerschlagung 5 durch skrupellose Staatsanwaltschaft: Politisch motivierte Zerschlagung seit 2011 (Amtsgericht Mettmann) mit Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldverfahren, Schikaneverfahren mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
**Hier: Ablehnungsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Küppers**
und Wiederholung des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sowie Einspruch gegen jede Kostenberechnung gemäß Schriftsatz vom 04.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf
Scroll down after link (page 30)
**Anlage 18-02**
Sofortige Beschwerde vom 02.Jan.2018 wegen sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit (Zerschlagung 4): Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme und Ablehnung eines Obergerichtsvollziehers im Auftrag einer Krankenkasse, die seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf
Scroll down after link (page 14)

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 21.Dez.2017
**Anlage 1 zur Zerschlagung 3:**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung durch den beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft mit einem nachgewiesenem Schaden von mindestens 100.000 €
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 200)
**Anlage 2 : Vom Bundesamt für Justiz abgelehnt!**
**Antrag auf Härteleistung für**
Opfer politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge und
Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystem
trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 3 zur Zerschlagung 5: Staatsanwaltschaft ein Sanierungsfall ?**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung auf Staatskosten zur Zerschlagung 5
Extremistische Ausuferung von schikanierenden
„Ordnungswidrigkeitsverfahren“ am Amtsgericht Mettmann seit 2011,
Klageerzwingungsverfahren am BGH und
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP2.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 08.Nov.2017:
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“**
Schreiben vom 06.Nov.2017 an die DEBEKA Krankenversicherungsverein A.G.
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“**
Schriftsatz vom 04.Nov.2017 an das Amtsgericht Velbert wegen Widerspruch und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch OGV'in Kreyenpoth mit Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17, zusätzlich nachlesbar in der Internet-Cloud:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-11.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 30.Okt.2017:
**Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse**
bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe (PKH-Verfahren Oktober 2017)
**Anlage 171001** im Schriftsatz vom 20.Oktober 2017
Prozesskostenhilfe-Verfahren vom 17.04.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 06.Okt.2017:
**Anlage BVERFG-A:**
Verfassungsbeschwerde vom 15.Sept.2017 zu Zerschlagung 3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 29)
**Anlage BVERFG-B:**
Verfassungsbeschwerde vom 18.Sept.2017 zu Zerschlagung 2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage BVERFG-C:**
Verfassungsbeschwerde vom 25.Sept.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
**Anlage DEBEKA-D:**
Antwort vom 04.10.2017 zum Schreiben der DEBEKA-Krankenversicherung vom 21.Sept. 2017 (Anlage DEB2017-01) im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**Anlage DEBEKA-E:**
Urteil 7 O 314/12 der 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 zum Verlust der Krankenversicherung seit 2010 mit unerträglicher Ignoranz staatlich erzwungener Altersarmut

**Anlagen** im Schriftsatz vom 06.Sept.2017
**Anlage 201709-01:** Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17 der Obergerichtsvollzieherin Sonya Kreyenpoth im Auftrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal
Anlagen im Schriftsatz vom 01.Sept.2017
**Anlage 170901-01:** Schreiben der XEROX GMBH vom 21.06.2014 über Restmiete von EUR 17.403,68 trotz Kündigung der Anlage zum 31.12.2003.
**Anlage 170901-02:** Urteil vom 10.08.2016 mit Verurteilung des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen wegen (fiktiver) Verkehrsordnungswidrigkeit mit Diskriminierung und Diffamierung seines Lebenswerkes

**Anlagen 170828** im Schriftsatz vom vom 28.Aug.2017 :
mit Anlage 7 (ohne Anlage 7.1) aus Ordner 4 des ordentlichen Schadenersatzverfahrens (teilweise reduziert)
Seite 1 bis 84
**Anlagen** im Schriftsatz vom 28. März 2017:
**Anlage BVG-01 (1 BvR 382/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**
(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16, angeliefert)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf

Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf

**Anlage BVG-02 (2 BvR 628/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**
(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten Sippenzerschlagung mit Todesopfer
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,
Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines verstorbenen Bruders
wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden,
vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
Verfassungsbeschwerde
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit Todesfolge
mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen Landtag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf

Anlage DOK-03-0
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
„Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Anlage DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf

Anlage DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998)**
auf unserer ONLINE 96: **"Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"**
"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/h5.htm

Anlage DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg**
**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst**. “Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

Anlage DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

Anlage DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

Anlage DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004)** auf unserer ONLINE 2001:
„Für eine Informationsgesellschaft für alle"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

Anlage DOK-03-8
**24 Jahre im Dienste der IT-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

Anlage DOK-03-9
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr.Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Chris Gent, Chief Executive Officer, VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Anlage DOK-04-1**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2000 bis März 2001
**Anlage DOK-04-2**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2001 bis März 2002
**Anlage DOK-04-3**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2002 bis März 2003
**Anlage DOK-04-4**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Ausfall der Mietzahlungen durch unsere ONLINE GMBH
Ausfall der Gehaltszahlungen durch unsere ONLINE GMBH
**Anlage DOK-04-5**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Auflösung aller Altersrücklagen bis 2010

**Anlage DOK-05**
Schriftsatz vom 02.Dez.2016 an das Bundesamt für Justiz mit Antrag auf Härteleistung
für Opfer extremistischer Übergriffe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Anlagen** in fortlaufender Nummerierung:
Bis dato wurden folgende Anlagen in den (Beweise)Ordner 1, 2, 3 zur Verfügung gestellt:

**Anlagen im Ordner 1**
**Von den führenden ONLINE-Seminaren zu den**
**Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Ordner 1

**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
**der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der
IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm

**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation

**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111
ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Congressmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Congressmesse für Technische Automation

ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

**Anlagen im Ordner 2**
**Europäischen Congressmessen vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen
ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf

ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlagen im Ordner 3**
**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004**
**Ausgewählte Kommunikation als Beweisunterlagen zur staatlichen Diskriminierung (politisch motivierte Zerschlagung)**

**Anlage 3.00:** Übersicht Ordner 3
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998), bereits auf der ONLINE'84 in Berlin als Senatsdirektor der Berliner Senatsverwaltung, und auf der ONLINE 96 in Hamburg**
Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft: Den Wandel aktiv gestalten

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, Dr. Martin Weigele
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, Innovationsmarkt irreversibel vernichtet

**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"

**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht . . .“
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz**

**Anlage 3.11:** Präsentationen des Klägers des **Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH** in 2004 mit dem Ziel eines Comeback

**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)

**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE’91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf

**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf

**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf

**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf

**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf

**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf

**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 -
Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf

**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

### 3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf

**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 -
Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf

**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 -
Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf

**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 -
Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

### 3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf

**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf

**Anlage 3.73:** Schreiben mit Antwort
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf

**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf

**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf

**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum:
Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf

**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf

**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf

**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf

**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf

**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag**
**Deutscher Bundespräsident, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten**

**Anlage 3.91:**
Petition an den Deutschen Bundestag 03/2010-01/2012
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf
Fortsetzung in Anlage 6.1

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf

**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf

**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011
anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf

**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012
und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***
Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf

**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
**Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal**
**Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
**Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

**Anlage 4.01**:
Analyse IT-Gipfel: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv**
**Programmbroschüren** der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
**ONLINE Congressbände 1976-2003**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5.1:** Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.
**Anlage 5.2:** Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung
**Anlage 5.3:** Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152): Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
**5.3a.** Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
**5.3b.** Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
**5.3c.** Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4:** Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)**
**Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petition-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2:** Nur 3 Jahre später – **Deutschland wird digitale Kolonie**
Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine **Investitions**offensive an – **Innovations**offensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3:** Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4:** Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen
als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in Ordner 3:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung**
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“

**Anlagen im Schriftsatz vom 27.03.2015**
**Anlage 06-OVG**: Einladung des Senats von Berlin zum Senatsempfang anlässlich der ONLINE’84: Begrüßung und Eröffnung durch Senatsdirektor
Dr. Günter Rexrodt
**Anlage 07-OVG**: Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt auf der ONLINE’96 in Hamburg
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Legende** mit Kapitelnummerierung

## Klage auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, staatlich motivierte Zerschlagung)

**Klageerhebung mit Schriftsatz vom 15.06.2014**
01. Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
02. Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
03. Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
04. Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
05. Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
06. Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
07. Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
08. Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
09. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
10. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
11. Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt
12. Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter

Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
13. Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
14. Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000. Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
15. An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung
wird behindert?
16. Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
Die ausführliche Klagebegründung auch in der Internet-Cloud einsehbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 31.10.2014**
17. Antrag zur weiteren Vorgehensweise:
Kläger-Anspruch auf ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung.
Hauptklagepunkt ist der Vorwurf der politisch motivierten Zerschlagung. Ohne eine Entscheidung über den Hauptklagepunkt ist eine Bewertung des Schadenersatzes unmöglich.
Daher: Rückstellung aller Entscheidungen zum Schadenersatz, Unterlassung von nutzlosem Aktionismus, der nur weitere Zeitverzögerungen verursacht.
18. Bundesrepublik verhindert seit 2010 ein rechtsstaatliches Verfahren für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 in Deutschland und Europa.
Verwaltungsgericht Düsseldorf verweigert rechtsstaatliches Verfahren mit dem Vorwand nicht zuständig zu sein, obwohl die aktuellen Rechtshängigkeiten mit Gerichtsverfahren seit Sommer 2013 unbestreitbar sind und verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 permanent zum Nachteil des Opfers entschieden werden.
In keinerlei Weise hinnehmbar: Kläger wird vom Verwaltungsgericht Berlin simultan seit längerem unter Druck gesetzt, obwohl das Verfahren des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf in vollem Gange ist.
19. Vorrangig: Rechtsanspruch auf Rehabilitierung für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und politisch motivierter Zerschlagung
Nachgeordnet: Rechtsanspruch auf Schadenersatz
Zu klären mit rechtsstaatlichen Verfahren:
Herausragende Leistungsmerkmale der Congressmessen des Klägers
mit dem weltweit größten Congressangebot
mit Integration von Information und Weiterbildung zu 32 Innovationsschwerpunkten
mit flächendeckender Besucherwerbung und
mit nachhaltiger Dokumentation

20. Hochqualifizierte Congressbände der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für nachhaltigen Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Antrag auf Besichtigung des Congressband-Archivs durch das Gericht zur Anerkennung des Rechtsanspruchs auf Rehabilitierung
Antrag auf Unterlassung judikativer Verzögerungen durch Beschlüsse zum Schadenersatz, der nur nachgeordnete Priorität (nach Klärung des Rehabilitierungsanspruchs) haben kann
21. Zukunftsperspektive Congressbandarchiv:
Professionelle Dokumentation
hochqualifizierter Zeitzeugen in hochwertiger und umfassender Form
auf dem Weg zur digitalen Informationsgesellschaft
*Innovation durch Telekommunikation*
Über 260 Congressbände (mehr als 1100 Exemplare) zu über 260 Congressen,
zu den Innovationsschwerpunkten der
Telekommunikation in den Jahren 1976 - 2003
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 12.11.2014**
22. Unerträglich: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagung durch Zerschlagung des Congressmesse-Archivs, um Beweise für den Anspruch auf Rehabilitierung zu beseitigen
Kläger bietet an: Besichtigung des kompletten Congressmesse-Archivs im Privathaus
Kläger hat Zeugenaussagen hochqualifizierter Congressleiter beantragt
23. Bayerische Verwaltungsjustiz in Regensburg, München und Ansbach: Trittbrettfahrer der politisch motivierten Zerschlagung durch gnadenlose Ausnutzung der von deutscher Bundesregierung verschuldeten Notlage des Klägers vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit.
Über 20 Jahre Treib- und Hetzjagd auf den Bruder des Klägers (des einzigen Erben), in den Tod getrieben, einen Vorzeige-Betrieb in eine verrottende Ruine verwandelt.
Einzige Möglichkeit des erbenden Klägers: Nachlassinsolvenz.
Nach bewiesener Rechtsbeugung und Grundstücksmanipulation mit NS-Dokumenten aus 1943 durch das Landratsamt Tirschenreuth und Verwaltungsgericht Regensburg:
Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152)
Daher Antrag auf Beiladung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
24. Deutsche Bundesregierung: 100 % Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung
Deutsche Justiz: 100 % Verantwortung für katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Spitzenleistung der Kreispolizei Mettmann: Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung ohne Vorlage eines Haftbefehls, Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender Rufschädigung
25. Aufgrund aktueller Entwicklungen: Antrag auf Fortsetzung des Schadenersatz-Verfahrens vor dem Landgericht Wuppertal
nach Anerkennung des vollen Rehabilitierungsanspruchs
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 08.12.2014**
**Antwort auf Schriftsatz der Beklagten vom 18.11.2014**
26. Beklagte sprachlos und Diskriminierungs-blind ,
weil Wahrheit über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, politisch motivierte Zerschlagung) von der Bundesregierung bis dato
gedeckelt, verzerrt und gebeugt wird
Sprachlosigkeit und Blindheit für Diskriminierung in Stellungnahme zum Hauptteil mit umfangreicher Begründung unter der Überschrift „Zum restlichen Vorbringen des Klägers“
27. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung einer Prozesskostenhilfe unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2a der Beklagten)
Missbrauch eines PKH-Verfahrens zur weiteren Zeitverzögerung?

Kuh-Handel mit Grundrechten als Schmiermittel?
Einteilung in bemittelte und unbemittelte Personen?
28. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2b der Beklagten)
Situationsanalyse 2014 aus der Sicht des Klägers:
Politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Unternehmers
mit einem professionell operierenden Unternehmen,
mit einem exzellenten Lebenswerk,
mit ansehnlichen Altersrücklagen
Gipfel der Diskriminierungsblindheit: „Nicht ersichtlich, durch welche Handlungen der Beklagten im Zusammenhang mit der UMTS-Auktion der Kläger diskriminiert worden wäre“
29. Kläger 2000 und 2001: Europäische Congressmessen ONLINE nach 25 Jahren im Zenit für Innovationswachstum
Digitales Deutschland 2000: Spitzenstellung im globalen Vergleich vor der Innovationswende durch staatliche UMTS-Auktion 2000
März 2010: Petition an den Deutschen Bundestag als letzter, verzweifelter Versuch des Klägers, Abhilfe von extremer Diskriminierung durch betonierte Kommunikationsverweigerung zu erreichen
Dez. 2011: Petition an den Deutschen Bundestag mit umfangreichen Eingaben wird als Nr.32 in einem Massengrab des Bundestags trotz massiver Gegenwehr versenkt
Dez. 2014: Deutscher Bundestag arbeitet am Volk vorbei
Dez. 2014: Deutschland ist zur digitalen Kolonie von USA und China degeneriert
Datenschutz und Datensicherheit: Schwerpunkt-Thema des Klägers seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetzes in den 1970er Jahren
Deutschland 2014 und Beklagte im Würgegriff des NSA
Deutschland 2014 befindet sich im NSA-Würgegriff, die Beklagte hat leitende Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung des Klägers, für den Datenschutz und Datensicherheit Schwerpunkt-Thema seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetz in den 1970er Jahren ist.
Petition chancenlos, weil politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Congressmesse-Veranstalter mit Unterstützung durch die Beklagte Zielsetzung war Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“ (Punkt 2c der Beklagten)
30. Congressband-Archiv mit hochwertigen Beweisunterlagen ist unverkäuflich (Punkt 2d der Beklagten)
Besondere Bedeutung des Congressband-Archivs und seiner Zukunftsperspektive im Zusammenhang mit der Rehabilitierung des Klägers ist unbestreitbar
Zuständigkeit des Landgerichts Wuppertal für Klage auf Schadenersatz nach Abschluss der Klage auf Rehabilitierung: Siehe auch Kapitel 25
Deutsche Verwaltungsjustiz kann Glaubwürdigkeit gewinnen, wenn es den Weg freimacht für ein längst fälliges Rehabilitierungsverfahren, das der Wahrheit zum Durchbruch verhilft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Schriftsatz vom 22.12.2014 mit Einsprüche gegen und Anträge auf Richtigstellung zu den Beschlüssen VG 27 K 496.14, VG 27 K 308.14 vom 08.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
31. Beschreibung der Beklagten in den Beschlüssen ist unzutreffend und irreführend:
Wer wird denn wegen politisch motivierter Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers in Deutschland beklagt?
32. Beschreibung der Klagebegründung im Beschluss VG 27 K 496.14 ist total mangelhaft, ebenfalls irreführend und entsprechend der Mängel ebenfalls eine juristische Fortsetzung der totalen staatlichen Diskriminierung des Klägers:
Was wird denn eigentlich beklagt?
Mehrfacher Verstoß gegen Art. 34 GG: Nicht nur
> Grobe Fahrlässigkeit durch einen Markteingriff mit einem Horror-Auktionsbetrag generiert verheerende Folgewirkungen, sondern auch
> Vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht durch gnadenlose Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch staatliche Diskriminierung des privatwirtschaftlichen Unternehmers mit ausgewiesener Professionalität
33. Beschlüsse sind widersinnig, weil der letzte Schritt vor dem ersten Schritt gemacht wurde und weil die Beschlüsse tatsächlich überhaupt nicht erforderlich waren:
Fundierte Qualitätsmängel der Beschlüsse nicht zumutbar für den Kläger
Beschlüsse sind reine Gefälligkeitsbeschlüsse gegenüber einer übermächtigen Beklagten

34. Entscheidung über Verfahrenskosten ist nicht hinnehmbar:
Kläger weist jede Kostenverantwortung für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zurück
Beschlüsse sind sittenwidrig, weil dem Kläger in Anbetracht eines verheerenden Schadens weitere Kosten für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zugemutet werden
35. Rechtsmittelbelehrung ist nach Verweigerung der Prozesskostenhilfe seit 2011 nur eine Verhöhnung des Klägers
Verhöhnung, weil der 27.Kammer bekannt ist, dass anwaltlicher Vertretung vor dem Oberverwaltungsgericht wegen der von der Beklagten verschuldeten Notlage und Altersarmut nicht möglich ist und weil von der 27.Kammer seit 2011 Prozesskostenhilfe verweigert wird
36. Keine Beschwerde gegen Abtrennung des Schadenersatzverfahrens, das sowieso vor dem Landgericht Wuppertal durchzuführen ist
sondern Beschwerde nur gegen mangelhafte Ausführung der Beschlüsse, die lediglich weitere Zeitverzögerungen wegen Richtigstellungen verursachen, die von der 27.Kammer zu verantworten sind, und nur gegen
Kostenverantwortung des Klägers für Gefälligkeitsbeschlüsse zugunsten einer übermächtigen Beklagten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 02.01.2015 mit Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer gemäß §§198 ff GVG und Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
37. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer
gemäß §§198 ff GVG
Kläger hat in extremer Weise unter den materiellen und immateriellen Nachteilen eines überlangen Gerichtsverfahrens zu leiden
2011-2014: Katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Vom Verwaltungsgericht Berlin (2011) zum Verwaltungsgericht Berlin (2014)
38. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer seit 06.04.2011 gemäß §§198 ff GVG
Erste Verzögerungsrüge an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in 2011
Beweis für staatliche Diskriminierung: Sprachlosigkeit der Verwaltungsjustiz bei Verzögerungsrüge und keinerlei Unterstützung der Eigeninitiative des Klägers zu einer außergerichtlichen Einigung
39. Verzögerungsrüge an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin
Eigenberechnung des geltend zu machenden Verzögerungsschadens unter Beachtung der Vorgaben des EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte) und §§198 ff GVG
40. In allen Gerichtsverfahren von 2011 bis dato,
an Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, an Zivilkammern und Strafkammern der Landgerichte, an Oberlandesgerichten, in mehreren Verfassungsbeschwerden am Bundesverfassungsgericht und in der Individualbeschwerde am EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte),
ausschließliche Begründung ob als Kläger, Beschwerdeführer oder Beklagter: > > >
> > > Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und staatlicher Diskriminierung mit dem Ziel politisch motivierter Zerschlagung.
Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014
Zu beklagen: Überlange Dauer des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens an der 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin als Ursache extremer materieller und immaterieller Nachteile seit 2011
41. Antrag auf umgehende Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs
Rehabilitierung: Nicht nur ein Recht des Klägers, sondern vielmehr eine Verpflichtung der Beklagten
Zerstörtes Lebenswerk des Klägers: Digitale Evolution
Nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Deutschland zur digitalen Kolonie von USA und Fernost degeneriert
Neujahrsansprache der beklagten Bundeskanzlerin: Gemeinsame Herausforderungen meistern, zum Beispiel die digitale Revolution. . .
Ohne Rehabilitierung des Klägers hat das in Deutschland einzigartige Congressmesse-Archiv als historisches Vermächtnis anerkannter Zeitzeugen keine Perspektive > > >
daher unverzichtbar im Interesse Deutschlands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 26.01.2015 mit Beschwerde gegen Beschluss vom 06.01.2015 (eingegangen am 15.01.2015) und wiederholtem Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung**

42. Rechtsmittel der Beschwerde
im Rahmen des Prozesskostenhilfeverfahrens
an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
Mehrfach diskriminierendes Rubrum: Verstoß gegen Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
43. Rubrum: Vorangestellte, kurze Zusammenstellung eines juristischen Dokuments mit dem Zweck, den folgenden Inhalt schon am Anfang richtig einordnen zu können
Aktivrubrum mit Angabe relevanter Berufstätigkeit gemäß § 117 VwGO
44. Unterdrückung der verantwortlichen Bundesregierung im Passivrubrum: Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG, Gleichheit vor dem Gesetz)
Mit Recht zurückzuweisen:
Irreführende Reduzierung der Klage der politisch motivierten Zerschlagung auf Angabe eines legalen Verwaltungsaktes, der staatlichen UMTS-Auktion 2000
45. Nicht nur missverständlich, sondern irreführend schon das Rubrum, weil mit umfassenden Beweisunterlagen in Ordner 3 vorgetragen:
Politisch motivierte Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers mit herausragenden Weltklasse-Leistungen
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Strafrechtliche Bedeutung des Rubrums zur Verhinderung einer besonders schlimmen Rechtsbeugung
46. Unerträglich: Fortsetzung der Diskriminierung am Verwaltungsgericht Berlin schon im Rubrum der juristischen Dokumente
Rehabilitierung unverzichtbar, weil
nicht nur die beklagten Staatsorgane Bundeskanzler/Bundeskanzlerin und Bundesregierung involviert sind,
sondern auch die Staatsorgane Bundespräsident und Deutscher Bundestag ausführlichst informiert sind
47. Längst überfällige Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs: 1.Schritt der Rehabilitierung.
Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung und damit verbundene Maßnahmen mit Bezug auf das Schreiben der Beklagten vom 26.11.2014 (eingegangen13.12.2014) und Schreiben des Klägers vom 02.01.2015 (Kapitel 41)
48. Rehabilitierung durch Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen im Vorfeld und mit Synergie zur Hannover-CeBIT:
Weltweit größtes Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von Telekommunikation, Internet, IoT, IT, digitaler Evolution
Professionelle Unterstützung der digitalen Revolution und des Innovationswachstums mit Innovationsoffensiven der Congressmessen
International wettbewerbsfähiges Innovationswachstum kann man nicht verwalten, sondern man muss es unternehmen
49. Nach EZB-Entscheidung: Investieren in den Aufschwung in Europa und Diskriminierung des Klägers beenden durch Rehabilitierung
Neue Herausforderung: Verhinderung von Multimilliarden-Gräber durch Kapital-Tsunami
Beschwerde gegen Fortsetzung der Diskriminierung überfällig und massenhaft bewiesen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 30.01.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**

**Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss des 11.Senats vom 14.01.2015**

50. Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss vom 14.01.2015 (eingegangen am 19.01.2015)
Entscheidungserheblichkeit der Gehörsrüge: Valide und zweifelsfrei
Fortsetzung der Diskriminierung unerträglich, weil Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG)
51. Parallele Diskriminierung des Klägers im Rubrum juristischer Dokumente der 1. und 2. Instanz:
Verstöße gegen § 117 VwGO, Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
Antrag auf nicht diskriminierende Ausführung des Rubrums

52. Missbrauch des Vertretungszwangs i.V.m. fortgesetzter Diskriminierung zur Verhinderung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
Intensive Bemühungen des Klägers um qualifizierte anwaltliche Vertretung ohne Erfolg, von der informierten 27.Kammer gnadenlos ausgenutzt
Dem Kläger wird de facto ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung verweigert
53. Verwaltungsgerichte wollen und können ein rechtsstaatliches Verfahren nicht mehr gewährleisten
Mit der Ablehnung von PKH-Anträgen: Verstoß des Klägers gegen den anwaltlichen Vertretungszwang vom 11.Senat erzwungen
Beschluss des 11.Senats verstößt gegen das Prozess-Grundrecht des Klägers, weil eine anwaltliche Vertretung de facto ausgeschlossen
Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.20 Abs.3 GG)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Stellungnahme zu Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt europäischer Wehklagen (Anlage 6.5)**
**„Wir haben das Spiel in der IT-Branche bereits verloren“**
**„Wir brauchen eine Überlebensstrategie“**
54. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat Anspruch auf Rehabilitierung in Deutschland, in deutschen Bundesländern und in Europa
55. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Europäische Congressmessen des Klägers
haben besonderen Anspruch auf europäische Förderung insbesondere durch einen mutlosen EU-Digital-Kommissar
Rehabilitierungspotentiale bei der EU-Kommission durch die Beklagte zu erschließen, weil kein passender Finanzierungsmechanismus
56. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat besonderen Anspruch auf direkte und indirekte Nachteile, auf materielle Nachteile und immaterielle Nachteile (Schmerzensgeld) durch überlange Diskriminierung und überlange Gerichtsverfahren, durch Rechtsbeugung, . . .
57. Durch sofortige Rehabilitierung: Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum.
Erster Schritt: Anerkennung des Rechtes auf Rehabilitierung in vollem Umfang
Alternativ: Juristische Klärung materieller und immaterieller Nachteile mit Staatshaftung für massive Verstöße gegen das Grundgesetz, für überlange Diskriminierung, für überlange Gerichtsverfahren, für skandalöse Rechtsbeugung, für Missbrauch von Staatsgewalt . . .und abschließender Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 10.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zu den 3 formlosen Briefen mit den Aktenzeichen**
**OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15 des Vorsitzenden Richters des 11. Senats**
Klärungsbedarf zu 4 Aktenzeichen, Nachsendung eines zusätzlichen Schriftsatzes vom 30.01.2015 (Anlage 04-OVG)
58. Formlose Briefe im 3er-Pack mit unterschiedlichen Aktenzeichen: Wiederholter Klärungsbedarf mit ständig wiederkehrender Rechtfertigung anstatt Fortschritte gerichtlicher Klärung der Rehabilitierung wegen politisch motivierter Zerschlagung
59. Nach politisch motivierter Zerschlagung seit 15 Jahren:
Technische Büroausstattung und finanzielle Ausstattung des Klägers sind den verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen nicht mehr gewachsen
Kläger wehrt sich mit Recht gegen verschwenderischen Umgang mit hochwertigen, historischen Dokumenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 12.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Nachsendung in 2-facher Ausfertigung mit Fortsetzung der Klageeingaben an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin**
**Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen**
**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin in Anlage 05-OVG**
60. Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung
anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen
anstatt juristischer Abwimmelung und Abservierung mit verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen
Antrag auf Stellungnahme zu den Anträgen der Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 27.03.2015 an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**Anhörungsrüge wegen unanfechtbaren Beschluss (OVG 11 L 3.15 / OVG 11 L 4.15) vom 11.03.2015 und Stellungnahme zu unanfechtbaren Beschluss OVG 11 RL 3.15 vom 11.03.2015, auch ohne verfügbare Rechtsmittel nicht hinnehmbar**
61. Politisch motivierte Zerschlagung eines weltweit herausragenden Lebenswerkes des Klägers: Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Kläger: Gründer, Planer und Organisator der Congressmessen
Unternehmen des Klägers (des einzigen geschäftsführenden Gesellschafters einer GmbH): Veranstalter der Congressmessen
62. Niemand in Deutschland hat ein vergleichbares Know-how als
Gründer, Planer und Organisator derartig weltweit herausragender Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Kläger hat dieses herausragende Know-how aus über 25 Jahren Praxis, das ihm Richter eines Oberverwaltungsgerichtes nicht aberkennen können
63. Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH erstellt von 2004 bis 2011 qualifizierte Congressmesse-Projektvorschläge für digitale Evolution
Verweigerung jeglicher Kommunikation der Beklagten mit dem Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen, weil ein privatwirtschaftlicher Leistungsträger unerwünscht ist und mit politisch motivierter Zerschlagung aus dem Weg geräumt werden soll
Heute ist Deutschland digitale Kolonie, Projektvorschläge des Klägers blieben ohne Antwort und ohne Beachtung
64. Unanfechtbare Beschlüsse (§152 Abs.1 VwGO) der Verfahren OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15:
> Schläge in das Antlitz der Justitia
> Verstöße gegen Grundgesetz und Europäische Menschenrechtskonvention
> Rubrum, Tatbestand und Tenor der Beschlüsse: Rechtswidrig, sachwidrig und daher diskriminierend
> Diskriminierende Beschlüsse sind und bleiben rechtswidrig, auch wenn keine Rechtsmittel mehr zugelassen werden
> Grundrecht des Klägers: Ablehnung der Kostenverantwortung für diskriminierende Beschlüsse bei anhörungsresistenter Fortsetzung der Diskriminierung
65. Unverzichtbare Rehabilitierungsansprüche, längst beantragt vom
Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen
Mittelstandspotentiale für Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum zu erschließen, ist ein kostbares Know-how aus über 25 Jahren Europäische Congressmessen

**Schriftsatz vom 28.04.2015 an den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Antwort auf das Schreiben des Herrn Dr. Schreier vom 10.04.2015 (eingegangen am 15.04.2015)**
66. Situationsanalyse April 2015 zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren:
Solange eine inhaltliche Bewertung des vorgelegten, umfangreichen und qualifizierten Beweismaterials verweigert wird und auch keine Zeugenaussagen zugelassen werden, wird auch das Recht auf Rehabilitierung verweigert.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf
Scroll down after link (page 88)

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und
mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68.** Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge
politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)
(Zerschlagung 4) und
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.

**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
Ausgehebelt mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
Zerschlagen mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17, Anlage BVG-01) und
extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW
(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)
Erdrückende Beweislage: Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:
Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis: Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
Anspruch auf sofortige Härteleistung wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
Zurückzuweisen: Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
Nicht mehr nachvollziehbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit
politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar
Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist Rehabilitierungsanspruch.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017) nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch
79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für
digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld
für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge: Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften
Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig: Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
Als angemessen anzustreben: Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage

86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung, für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter
(Zerschlagung 5)
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut (Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,
für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)
für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,
für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer
zu PKH-Konditionen
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

90. Justizopfer als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
91. Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
Justizopfer ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

92. Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
Digitale Kolonie 2014: Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
Digitale Kolonie 2015: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
Digitale Kolonie 2017: Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren: Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018.
Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite!
System Deutschland ein Sanierungsfall?
Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?

93. Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers: Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
94. Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen
95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
96. Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung, sieh Anlage 18-01
Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
97. Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
98. Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
99. Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
mit politisch motivierten Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit
durch gegenseitige Amtshilfe
durch gegenseitige Regierungshilfe
durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner
durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
100. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
101. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als

Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
102. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!
103. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen**
104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält. Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmassnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks
105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
107. Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und
mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW
"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat: Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
110. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu
bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),
> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung
(Zerschlagung 2)
> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung
(Zerschlagung 1)
mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften
113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert:
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.
mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu
erdrückender Beweislage, zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion
Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
120. Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,
Vom infamen Missbrauch der Justiz
zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonten und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter
> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit

> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates
122. Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmassnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
123. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,
mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach
beantragt: Stellungnahme und Zeugnis
des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*
*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*
*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*
*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*
*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*
*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*
*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des*
*Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen*
*für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche
Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter
Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit
wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
125. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und
hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten
Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch
motivierten Zerschlagungen seit 2000
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit
dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32
Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere
100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
127. Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
128. Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
129. Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens mit wiederholtem Antrag auf

**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
130. Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers
(jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?
Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?
Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers:
> > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**
**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens

Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
Staatliches Unrecht ist das Resultat einer
kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten
21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik
mit anschließender Umverteilung-, Zerschlagung- und Opferkriminalisierung-Justiz

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungsverfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136.** Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137.** Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**138.** Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“,
so auch Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).
> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.
Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.
Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:
> *Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005, heute Putin-Berater)*
> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, heute Bundespräsident)*
> *Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder (2007-2018, heute Ministerpräsident)*
Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation
**139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998
Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)
Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)
Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.
Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität, Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren
Entschädigungsanspruch:
Verwaltungsgerichtliche Entscheidung
24 mal angemahnt seit 2017
**140.** Faktenlage 2021: Poltisch motivierte Zerschlagungen
mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung,
mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge
ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998,
über 20 Jahre bitteres Unrecht,
Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz,
mit politisch motivierter Justiz
mit best vernetzterTäter-Phalanx und
mit großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur,
mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012,
mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
**141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend,
am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010,
am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16),
am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14),
am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18),
mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident
mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag
mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den
Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.
**142.** Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.
Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheibchenweise gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.
Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung
Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").
Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)
Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden:
Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten
CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)
In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.
Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers
**143.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort: Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006
Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
**144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020
Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:
Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes
contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,
contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,
contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,
contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,
contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer ohne Chance,
contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:
"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.
Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:
Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz
> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,
> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,
> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.
Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand
Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.
„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“
Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit
psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsopfer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann
Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung
ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert: Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.
Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 132)

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre: Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen
> mit längst widerlegten Argumenten und
> im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
> im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
> mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
> mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,

> mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und
2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
> mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
> mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
> mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
> im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
> im Widerspruch zur Wahrheit, die scheibchenweise gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
> in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
> in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
> an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
> an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
> an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
> am Sozialgericht Düsseldorf
Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx
**147.** Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:
Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder
mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und
größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und
Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:
Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat
Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer
Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort
**148.** Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
zu politisch motivierter Sklavenhaltung
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird,
die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,
> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.
**149.** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08)
mit katastrophalen Auswirkungen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe durch best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an das Oberverwaltungsgericht mit Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**150.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21)
nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021
gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 392)

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**
**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022
wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von
Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht

Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

**Albin L. Ockl**
**Dipl.-Ing.**
Gründer, Organisator und Geschäftsführender Chefredakteur der
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de
www.euro-online.de

per Fax an 030-90149-8808

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**11.Senat OVG 11 M 21/21**

**Hardenbergstraße 31**
**10623 Berlin**

Velbert, 26.01.2023

**OVG 11 M 21/21**
**Aktenzeichen: OVG 11 M 21/21 (VG 27 K 308.14,** VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)
**Klage von Vorrang für Rehabilitierung mit Schadenersatz und gegen Fortsetzung von unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungswahnsinn eines Sozialversicherungsträgers, der mit ständigen, zeitintensiven, asozialen Attacken, unterstützt durch Rechtsanwälte und weisungsgebundene Staatsanwälten gegen Rentner im 82.Lebensjahr, Klageverfahren wegen politisch motivierten Zerschlagungen an den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin sabotiert.**

**Brutal verfassungswidrig:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig
mit totalem Staats-Versagen aus Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal, mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, **Gerichte und Verfahren übergreifend,**
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit Politik-Versagen, Behörden-Versagen, Justiz-Versagen, Staats-Versagen
**Hier: Zurückweisung des**
**Beschlusses OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 (VG27 K 308.14 Berlin) vom 16.Jan.2023 (eingegangen am 20.01.2023) mit termingerechter Verfassungsbeschwerde unter Bezugnahme auf neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23) gegen Urteil vom 30.Nov.2022 (eingegangen am 07.12.2022) mit Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend,
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf
**nach Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 (2 BvR 2262/22)**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz.**
**Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**Albin L. Ockl,** Gründer, verantwortlicher Planer und
Geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen
Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
(Kläger, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen,
Beschwerdeführer und Rügeführer)

gegen **Bundesrepublik Deutschland,**
vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses
vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1,
10557 Berlin (Beklagte und Beschwerdegegnerin)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich
nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 126)

**Begründung** mit laufender Nummerierung:

**154. Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**
**Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich verantwortlich für**
**Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur**
**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe . . .**
**Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,**
**jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk**
**Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)**
**zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)**
**bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:**
**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen, ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.**
**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.**
**Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz**
**2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.**
**Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen**

**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :**
**mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert.**
**Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.**

Nicht mehr nachvollziehbar und definitiv zurückzuweisen ist der Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 (VG27 K 308.14 Berlin) vom 16.Jan.2023 nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 12.Dez.2022, begründet in den Kapiteln 151, 152, 153

**Kapitel 151. Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz

**Kapitel 152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022**
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
**Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für**
**politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
**> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022**
**und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von

**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und**
**Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022**
**Kapitel 153. Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht**
**Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich**
**Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:**
**ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**

**> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998**
**mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel**
**mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,**

**> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und**

**> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr**

**> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

Der Beschwerdeführer hat erneut das Bundesverfassungsgericht mit Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 angerufen:

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**

**BVERFG-375. Anzufechtender Hoheitsakt im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 nach Verfassungsbeschwerde 2121/22 vom 20.10.2022 gegen 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zur Klage am Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 2672/22 und Gerichte übergreifend aus 27 K 4325/18 am Amtsgericht Velbert. Totales Justiz-Versagen in Fortsetzung: Verurteilung brutal verfassungswidrig mit Beugung von Wahrheit und Recht, weil . . .**
**> weil** Verurteilung nach Rundfunk- und Fernseh-Recht, das überhaupt nicht bestritten und nicht beklagt, mit Opfer verhöhnender Begründung,
mit respektloser Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung, gegen ein Opfer im 82.Lebensjahr, abartige Ausuferung darstellt,

**> weil die gesamte Intendantenschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunk beteiligt war seit 25 Jahren, unter Federführung von Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008, mit Rückendeckung durch die Alt-Bundeskanzlerin,**
**> weil** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998, seit 25 Jahren, nicht nur unterdrückt, sondern zusätzlich sabotiert wird, mit Vorrang vorgetragen einfach unterdrückt wird
**> weil** nicht nur umfangreiche Beweise und respektable Zeugen, sondern die gesamte Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz unterdrückt wird, zusätzlich die Zusammenhänge zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende und Schlesinger-Skandal des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks aufgezeigt werden, ohne Beachtung zu finden
**> weil das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen aus Politik-Versagen, Behörden-Versagen, Sozial-Versagen, ÖRR-Versagen, Justiz-Versagen sich verantworten muss**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**
**> weil mit sozialer Zerschlagung Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert werden**
**> weil mit seiner Zerschlagung nicht nur der Digitalisierungsnotstand in Deutschland zu beklagen ist, sondern darüber hinaus Energienotstand, Sicherheitsnotstand, Friedensnotstand: Totales Politik-Versagen und kein Ende in Sicht**

**BVERFG-376. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen und kein Ende in Sicht (Überblick letztes Quartal in 2022)**
**> > > Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022**
**wegen** Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung
**wegen p**olitisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
**wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen**
**am Landgericht Wuppertal (hier), am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf**
**mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr**
**Versagen richterlicher Bescheidung am Oberlandesgericht Düsseldorf, Beschwerdegericht zu einer sofortigen Beschwerde am Landgericht Wuppertal und zu einer Rechtsbeschwerde am Amtsgericht in Verfahren des Sozialversicherungsträgers als Kläger und als Zeuge,** verursacht durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und Rechtsmissbrauch orgienartiger Überflutung mit Gerichtsverfahren gegen das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen im 82.Lebensjahr

**Daher: Antrag auf Opferschutz**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf
**> > > Verfassungsbeschwerde 1 BvR 2121/22 vom 20.Okt.2022**
**wegen einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz**
**mit Instanzen, Gerichte und Verfahren übergreifender Eskalation**
**mit Fortsetzung am Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal**
**mit systematischer, Rechte beugender und Justiz belastender Verweigerung des längst fälligen**
**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
**> zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998**
**mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort,**
**> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis**
**Alters-Diskriminierung und**
**> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit**
**sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im**
**81.Lebensjahr**
**> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende und**
**öffentlich-rechtlicher Rundfunk-Krise nach Schlesinger-Skandal**
**gegen 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal wegen**
**Versagen einer Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 19.Juli 2022 zu Beschlüssen des Amtsgerichtes Velbert 16 M 188/22 zur Gerichte übergreifender Verwaltungsjustiz**
**Klage am Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 2672/22 und Gerichte übergreifend aus 27 K 4325/18 am Amtsgericht Velbert gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk wegen Verweigerung von und mit Vorrang von Rehabilitierung mit Schadenersatz**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 251)

**BVERFG-377. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**
**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz,**
**weil Probleme der Sozialversicherung und Krankenversicherung ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 verursacht**
**Brutal verfassungswidrig:** Sabotierung der Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten
**Brutal verfassungswidrig:** Exzesse der Altersdiskriminierung ohne Respektierung der herausragenden Lebensleistung des Beschwerdeführers:
**Opfer mit einem herausragenden Lebenswerk hat Anspruch auf einen humanen Lebensabend**
Beschwerdeführer hat Weihnachtsruhe bis 15.Jan.2023 einschließlich Notfristen angemahnt. Statt dessen wurde er mit Gerichtsverfahren überschüttet. Ein Anspruch auf einen humanen Lebensabend wird ihm aberkannt. Wer Grundrechte nicht respektiert, hat auch keinen Respekt vor der älteren Generation und ihren Leistungen.
**Opfer erhebt Anspruch auf eine Nachholung der Weihnachtsruhe aufgrund seines Alters bis 15.Feb.2023.**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Hier werden europäische Menschenrechte skrupellos mit Füßen getreten.
**Unverzügliche Einstellung der sozialen Zerschlagung anstatt soziale Sicherheit, weil ausschließlich zum Zwecke der Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz, mit Antrag auf Opferschutz, wird gefordert.**
Die Verfassungsbeschwerde wird fristgerecht beim Bundesverfassungsgericht nachgereicht.

Aus Schriftsatz 12.Dez.2022

**Zu 151. Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
**wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf**
**wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen**
**am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf**
**mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr**
**Daher: Antrag auf Opferschutz**

**BVERFG-2301.** Angegriffene Hoheitsakte in chronologischer Folge.
**Totales Justiz-Versagen: Gerichte übergreifend**
mit Sozialversicherungsträger, der von Rechtsanwälten vertreten und von weisungsgebundenen Staatsanwälten unterstützt wird, der als Kläger und als Zeuge nur noch soziale Zerschlagung mit asozialen Attacken betreibt,
mit Klage zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Pfändung auf Pfändungsschutzkonto,
mit Fortsetzung einer unverhältnismäßigen OWi-Hetze am Amtsgericht Mettmann seit 2011, jetzt am Amtsgericht Velbert, zweimal mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter mit Überfall durch 4-Mann-Polizeitrupp,
mit Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011 zu politisch motivierten Zerschlagungen,
mit Klage am Verwaltungsgericht Köln, von da an am Verwaltungsgericht Berlin, von da an am Landgericht Wuppertal, dort mit Klage-Aufteilung wegen politisch motivierter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, von dort zurück an Verwaltungsgericht Berlin
Klage-Erweiterung wegen Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks **mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF seit 1998, seit über 20 Jahren, am Verwaltungsgericht Düsseldorf,**
gegen Kläger / Beklagten, heute im 82.Lebensjahr mit Anspruch auf ein humanes Lebensende anstatt entwürdigende Altersdiskriminierung ohne Respekt vor Lebensleistung und Generationendiskriminierung:
> Politisch motivierte Zerschlagungen unter persönlicher Verantwortung von **Schröder/Steinmeier/Merkel/Söder**
Politik-Versagen, heute mit Digitalisierungsnotstand in Deutschland, mit politisch motivierten Zerschlagungen
nicht trotz, sondern wegen:
**Herausragendes Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen,**

**den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**
**> unter aktiver Beteiligung des Sozialversicherungsträgers mit unverhältnismäßiger Be-/Verhinderung/Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz im laufendem Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin ohne die Chance, in 2021 und 2022 nach einer umfassenden Verfassungsbeschwerde das laufende Verfahren fortsetzen zu können** wegen ständiger asozialer Attacken des klagenden Sozialversicherungsträgers bis heute (soziale Zerschlagung unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers) nach exotischem Gerichtsverfahren am Landgericht Wuppertal mit 3 O 61/19 und jetzt mit 3 O 228/22, mit Fortsetzung der OWi-Verfahren des Amtsgerichts Mettmann am Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22, OWi-Kostenhetzjagd seit 2011)
jetzt mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 2121/22 gegen Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal 16 M 188/22
jetzt mit Beschwerdeverfahren am Oberlandesgericht Düsseldorf zu Gerichtsverfahren 3 O 228/22 Landgericht Wuppertal und Rechtsbeschwerde zu 26 OWi-523 Js 814/22-84/22 Amtsgericht Velbert
**Kapitale Vermögensschäden wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998: Ausschließliche Ursache für Probleme der Krankenversicherung und Pflegeversicherung.**
**Daher: Beklagter fordert die Respektierung von Menschenrechten, den Vorrang für Schadenersatzverfahren, die in unverhältnismäßiger Weise durch ständige Attacken des Sozialversicherungsträgers mit Unterstützung durch weisungsgebundene Staatsanwälte verhindert und sabotiert werden.**

**BVERFG-2302. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz, weil Probleme der Sozialversicherungen ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 verursacht**
**Brutal verfassungswidrig:** Sabotierung der Klagen auf Schadenersatz und Rehabilitierung durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten
**Brutal verfassungswidrig:** Exzesse der Altersdiskriminierung ohne Respektierung der herausragenden Lebensleistung des Beschwerdeführers mit
**Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 – 2003**

**Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung der Täter**
Ausgehebelt mit der staatlichen UMTS-Auktion2000 unter
**persönlicher Verantwortung von Schröder / Steinmeier**
**Politisch motivierte Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort in Bayern unter persönlicher**
**Verantwortung von Merkel / Söder / Michel.**
**Erdrückende Beweislage mit Schriftsatz vom 20.Sept. 2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf (Anlage VB-2304)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)
**mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit Mehrrichter-Entscheidung**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
**Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung und Vorrang des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von**
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008 bis Okt. 2022**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

Totales Justiz-Versagen
ohne Respekt vor Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten,
es wird weiter Opfer kriminalisiert, was das Zeug hält,
mit extremistischer Ausuferung von Gerichte übergreifenden Gerichtsverfahren am Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal, Oberlandesgericht Düsseldorf, Sozialgericht Düsseldorf, Verwaltungsgericht Düsseldorf, **Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
wegen sozialer Zerschlagung durch Sozialversicherungsträger mit rechtsanwaltlicher Vertretung und staatsanwaltlicher Unterstützung gegen Zerschlagungsopfer ohne rechtsanwaltliche Unterstützungsmöglichkeiten seit 2010:
**Soziale Zerschlagung** ist, wenn ein Sozialversicherungsträger sich auf der Seite der staatlichen und öffentlich-rechtlichen Täter von politisch motivierten Zerschlagungen, mit Unterstützung von weisungsgebundenen Staatsanwälten, mit ständig neuen asozialen Attacken Schadenersatz-Verfahren **wissentlich sabotiert**, so einen Schadenersatz verhindert und dies bewusst anstrebt, weil er mit Missbrauch von Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer seine Forderungen leichter durchsetzen kann, ohne einen Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit 2010,
wegen einem Pfändungsschutz-Konto (seit 2013), auf dem nicht nur Rentenzahlungen gepfändet werden, sondern auch Rechtsanwaltskosten zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung und solidargemeinschaftliche Leistungen wie vor kurzem die Energiepauschale der Bundesregierung und so nicht nur von der Sozialgemeinschaft,
**sondern auch von der Solidargemeinschaft ausgeschlossen** wird.
Sieh
**Anlage VB-2305:**
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer

verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne Zugang des Zerschlagungsopfers Versicherungsleistungen seit 2010.
Ein Sozialversicherungsträger,
der für derartige asoziale Pfändungen verantwortlich ist und der
**Sabotierung der Klagen auf Schadenersatz und Rehabilitierung durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung betreibt,**
der hat seine Berechtigung als Sozialversicherungsträger definitiv verloren, weil er nur noch soziale Zerschlagung mit asozialen Attacken betreibt.

**Zu 152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
**wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt**
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022**
**wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18**
**mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.**
**unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:**
**Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für**
**politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)**
**mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal**
**Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von**
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und**
**Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022**

**VGD-174. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Arroganz ohne Kontrolle und Transparenz mit Rückendeckung durch Schröder/Steinmeier/Merkel:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen und Verhinderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen ONLINE. Skrupellose Vorteilsbeschaffung für ARD/WDR/Phönix/ZDF und für sich selbst (Beförderung zur stellvertretenden Intendantin u.a.) mit Beteiligung an politisch motivierten Zerschlagungen**
und mit Verhinderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen ONLINE durch Rundfunksperre in Polit-Magazinen und Polit-Talks unter Verantwortung von
**Eva-Maria Michel**, WDR/Phoenix-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellvertretende Intendantin des WDR seit Jan.2008 bis 2022
Phoenix, öffentlich-rechtlicher Fernsehsender, Gemeinschaftseinrichtung von ARD (von WDR vertreten) und ZDF. Sendestart von Phoenix: 7.April 1997.
Phoenix-Team mit Presse-Ausweis auf der ONLINE'98, erstellt multimediale Raubkopie von qualifiziertem, ganztägigem, Teilnehmer-finanziertem Management-Symposium I-1 (16.02.1998)
Teilnehmer-Finanzierung mit multimedialer Raubkopie durch gebühren-finanzierten Sender ausgehebelt: Missbrauch der Raubkopien für nachfolgende Veranstaltungen ohne Information des Veranstalters nach der ONLINE'98 unter Verantwortung der WDR-Justitiarin.
**Jan.2008: Ernennung der WDR-Justitiarin zur stellvertretenden Intendantin mit erweiterten Vollmachten, z.B. für/wegen Überwachung der Rundfunksperre zu politisch motivierter**

**Zerschlagung der Europäischen Congressmessen in 2000/2003 und zur Verhinderung des Wiederaufbaus durch Rundfunksperre nach mehrfachen Anschreiben des Klägers im Okt.2007 an alle Intendanten des ÖRR mit Internet-Link zu konstruktiven Schreiben vom 28.09.2007 an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (sieh Anlage Innovationen3 mit beigefügten Abschnitten 01-16 bzw. Internet mit beigefügten Abschnitten 01-16 )**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/innovationen3.pdf
**Nachweis mit qualifiziertem Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf bis dato vorsätzlich unterdrückt, um weitergehende Beweisinformationen zu verhindern,**
**Gerichtliche Unterstützung mangelnder Kontrolle und Transparenz im ÖRR durch diskriminierende Parteilichkeit des Gerichts nur mit Ablehnungsgesuch des Einzelrichters zu verhindern.**
**Intendanz-Vollmacht für Rundfunksperre der stellvertretenden Intendantin mutmaßlich mit Rückendeckung durch Bundeskanzlerin:**
**> > > Anlage Innovationen3, Anlage VI-4 / V-4 und Anlage VI-5 / V-5**
**2005-2007: Anschreiben am 28.09.2007 an Bundeskanzlerin mit den Abschnitten 01-16 und weiteren Anschreiben voraus in 2005 an Bundeskanzlerin und an Ministerpräsidenten der Bundesländer gemäß Abschnitt 16 und**
**nach Intendanten-Anschreiben in 2007 (alle Intendanten der ARD und des ZDF waren informiert), danach Ernennung von Eva-Maria Michel zur stellvertretenden Intendantin des WDR seit Jan.2008 mit Sondervollmachten zur Überwachung der Rundfunksperre in Politmagazinen bis heute.**
**Alle Vorgänge am ÖRR mutmaßlich mit Rückendeckung aus Berlin seit 1998:**
**Persönliche Vorteilsnahme: WDR-Justiziarin hat sich mit erforderlichen Vollmachten ausstatten und zur stellvertretenden Intendantin befördern lassen, im Widerspruch zu Monika Piel, ARD-Vorsitzende (2011-2012) und WDR-Intendantin (Rücktritt aus persönlichen Gründen in Jan.2013, im April 2013 umgedeutet zu gesundheitlichen Gründen)**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 15.01.2013 mit Schreiben an WDR-Intendantin als Anlage3 (Beweisanlage)**
**Offensichtliche Konfliktsituation: WDR-Intendantin wollte die politisch motivierten Zerschlagungen nicht mit verantworten im Gegensatz zur stellv. Intendantin**
**Seit 2013: Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd durch den WDR über das Verwaltungsgericht Düsseldorf unter Verantwortung der stellv. Intendantin und WDR-Justitiarin, die als Nachfolgerin der zurückgetretenen WDR-Intendantin ohne Chance war, offensichtlich aus schwerwiegenden Gründen im Zusammenhang mit der Ernennung zur stellvertretenden Intendantin mit Sondervollmachten.**
**2013 Tom Buhrow Nachfolger als WDR-Intendant, voll informiert vom Kläger, immer wieder persönlich angeschrieben, Intendant hat längst fällige Antwort verweigert:**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Scroll down after link (page 89)**
**Verteiler dieses Schreibens vom 06.März 2018:**
**Bundesverfassungsgericht, Erster Senat, 1 BvR 444/18.**
**> > >** http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 84)
**Ulrich Wilhelm, ARD-Vorsitzender und Vertreter des Öffentlich-**

**rechtlichen Rundfunks, Intendant des Bayerischen Rundfunks.**
**Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF,**
**Tom Buhrow, Intendant Westdeutscher Rundfunk,**
**vertretungsberechtigt für Öffentlich-rechtlichen Rundfunk.**

**VGD-175. Faktenlage politisch motivierter Zerschlagungen 2022:**
**Makaber, pervers, skandalös, verfassungswidrig**
**Politik-Versagen, ÖRR-Versagen, Staats-Versagen:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen nicht trotz, sondern**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk**
**mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, ohne Subventionen,**
**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl. professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**
**Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung der Täter**
**Schröder/Steinmeier/Merkel verantwortlich für Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur**
**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe, seit 21.09.2022 Eskalation mit Teilmobilmachung der russischen Regierung,**
**jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk**
**Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)**
**zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)**
**bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:**
**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht ohne Begründung unterdrückt und ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände des**
**ÖRR aufklärbar sind: ohne Chance seit 2013:**
**Verwaltungskritische Justiz: Mehrrichter-Entscheidungen für politisch motivierte Zerschlagungen unverzichtbar (Unerträglich: Einzelrichter-Entscheidung nach Ablehnungsgesuch), weil sippenweise Zerschlagung am Wohnort (Z1), am bayerischen Geburtsort (Z2) mit Söder-Nähe, mit Beteiligung des ÖRR (Z3), parallel mit sozialer Zerschlagung (Z4), mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter (Z5),**
**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.**
**Barbarisch brutal, respektlos und humanes Sterben verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz (2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung, seines qualifizierten Lebensmittelbetriebes seit 1998.**
**Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter Söder wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen)**

**2008: Eva Maria Michel, seit 1997 WDR-Justiziarin, auch zuständig für ARD-Interessen beim neuen Sender Phoenix (1997 gegründet), befördert zur Stellvertretenden Intendantin nicht nur zwecks Rundfunk-Sperre nach konstruktivem Beschwerde-Brief an alle Intendanten der ARD/ZDF und an Altbundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007**
**Erschwerend: Verbindung zwischen Täterschaft am Geburtsort in Bayern und Täterschaft des ÖRR / WDR unter Söder/Michel mit Merkel-Rückendeckung**
**Januar 2013: Rücktritt von WDR-Intendantin Monika Piel aus persönlichen Gründen nach mehrfachem Anschreiben durch das Zerschlagungsopfer**
**und nach Verfassungsbeschwerde vom 15.01.2013.**
**Folgewirkungen der Rundfunksperre in Polit-Magazinen unter Kontrolle der stellvertretenden Intendantin: Extremistische Auswirkungen (Z2, Z3, Z4, Z5, erzwungener Freitod in 2012) der politisch motivierten Zerschlagungen hätten verhindert werden können, mit Aufklärung über Polit-Magazine**
**daher viel höhere Schadensbewertung erforderlich als bisher angenommen),**
**Mehrfache, intensive Bemühungen um qualifizierte Information der Öffentlichkeit über politisch motivierte Zerschlagungen ohne Chance**
**seit 2007 z.B.**
**Rundfunksperre des Klägers zu einer**
**Maischberger-Sendung in 2017 über Zusammenhang von politisch motivierten Zerschlagungen, Agenda 2010 und HARTZ IV**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 72)

**VGD-176. Herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, ohne Subventionen,**
**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl. professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**
**Europäische Congressmessen ONLINE und KOMMTECH : Weiterentwicklung der in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminarreihe, vom Zerschlagungsopfer persönlich ohne Subventionen entwickelt und durchgeführt in D, A, CH**
**Herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers nicht nur das Ergebnis eines geeigneten Business-Plan, sondern das Ergebnis japanischer Lebens- und Arbeitsphilosophie Kaizen,**
**in deren Zentrum das Streben nach kontinuierlicher und unendlicher Verbesserung steht. Verbesserung erfolgt in schrittweiser, punktueller Perfektionierung oder Optimierung eines Produktes oder Prozesses: Sieh Anlage VG-2210**
**26 Jahre Europäische Congressmessen.**
**Qualifikation der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH bis heute nicht anerkannt, weil privatrechtlich (Familien-Unternehmen) organisiert und wegen Mittäterschaft des gebührenfinanzierten ÖRR,**
**mit rechtswidriger Vorteilsnahme durch multimediale Raubkopien von Teilnehmer-finanzierten Congress-Symposien am Beispiel der Europäischen Congressmesse ONLINE '98, mit Rückendeckung aus Berlin, in bester Abstimmung mit Bayerischer Staatsregierung, mit Rundfunksperre in Polit-Magazinen, mit Unterdrückung qualifizierter Zeugenbeweise zerschlagen: Sieh beiliegende Beweise**

**VGD-177. Brutal verfassungswidrig, Menschen verachtend, Bürger verachtend und Gebührenzahler verachtend:**
**Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998:**
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
**Politik in Berlin und München, Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Sozialversicherungsträger Hand-in-Hand: Seit über 20 Jahren, wie lange noch so weiter?**
**Hand-in-Hand: Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
**Respekt vor Intendantin Monika Piel, die dies nicht mitmachen wollte! Alle andere Intendanten der ARD und des ZDF (gesamte Intendantenschaft) wussten Bescheid.**
**Zerschlagen nicht nur:**
**Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für digitalen Innovationstransfer, herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers,**
**Zerschlagung seines Unternehmens mit hochqualifizierten, schon in 2000 voll digitalisierten Arbeitsplätzen mit einem professionell arbeitenden Congressmesse-Team, das in 2003 entlassen werden musste, aber mit dem Versprechen, alle beim schnellstmöglichen Wiederaufbau der Congressmessen zurückholen zu wollen.**
**Danach**
**Zerschlagung seiner professionell operierenden Lieferkette, deren Firmen andere Auftraggeber suchen mussten,**
**Zerschlagung seiner Kundenpotentiale (Hauptkundenstamm New Economy 2000, digitale Innovationselite), seiner Referenten- und Aussteller-Potentiale durch Rundfunksperre mit Rückendeckung aus Berlin**
**Zerschlagung seines Geschäftshauses: Repräsentative Gründerzeit-Villa von deutschen Banken für Schuldentilgung konfisziert, weil Wiederaufbau verweigert**
**Zerschlagung seines bayerischen Geburtshauses mit Geschäfts- und 2.Wohn-Immobilie, mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod (Erzwingung seines Freitodes in 2012 mit öffentlicher Diskriminierung und Diffamierung in Kommunalwahlen und öffentlichen Pressekonferenzen des Landratsamtes Tirschenreuth (Volksjustiz) und verfassungswidrigen Urteilen am Verwaltungsgericht Regensburg und anschließende Nachlass-Insolvenz)**
**> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf**
**Nach politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort mit Rundfunksperre durch ÖRR, nach Petitionen am Deutschen Bundestag und am Bayerischen Landtag in 2010 mit Anschreiben an Intendanten der ARD/ZDF mit Rundfunksperre seit 2008:**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch sozialer Verpflichtungen für soziale Zerschlagung trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen,**
**Opfer kriminalisierender und Opfer verhöhnender Missbrauch von Erzwingungshaft für Freiheitsberaubung (zweimal) und psychische Folter trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen ,**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von Gebührenbescheiden und Widerspruchsbescheiden für eine Fülle von Zwangsmaßnahmen in Kenntnis eigener Schuld**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von rechtsanwaltlicher Unterstützung für Maximierung von Rechtskosten trotz erdrückender Beweislage**

**Opfer kriminalisierender und Opfer verhöhnender Missbrauch einer verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch eines Pfändungsschutzkonto durch Sozialversicherungsträger für Kosten eines Rechtsanwalts, der eine verfassungswidrige Krankenversicherung am Landgericht Wuppertal trotz Kenntnis politisch motivierter Zerschlagungen durchgesetzt hat**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von Ordnungswidrigkeitsverfahren am laufendem Bande am Amtsgericht Mettmann mit Fortsetzung jetzt am Amtsgericht Velbert seit 2011**
**Opfer vernichtender Missbrauch der rechtsanwaltlichen Vertretungspflicht der 2.Instanz für Maximierung der Rechtskosten bei politisch motivierten Zerschlagungen extremistischer Ausuferung**
**Opfer kriminalisierender Missbrauch von SCHUFA-Eintragungen für Pfändungsschutz-Kontoinhaber seit 2013 ohne Nutzungsmöglichkeiten selbst für Dispo-Kredite, geschweige denn Kreditkarten**
**Opfer verhöhnende Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung für inhumanes Lebensende mit politisch motivierter Sklavenhaltung des Zerschlagungsopfers im 81.Lebensjahr (inzwischen 82.Lebensjahr)**
**<u>Daher jetzt gefordert:</u>**
**<u>Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz</u>**
**<u>Verfassungswidrig</u>: Psychische Folter und Opfer diskriminierender, Alter diskriminierender, Generationen diskriminierender Missbrauch sozialer Zerschlagung durch Sozialversicherungsträger, von dessen Rechtsanwälten zugemüllt mit Geldforderungen und Zinseszins-Rechnungen verhindert bis heute Rehabilitierung und Schadenersatz, verhindern Aktualisierung von qualifizierten Klageschriften für das Verwaltungsgericht Berlin mit Elke Büdenbender im Richter-Kollegium und Verwaltungsgericht Regensburg mit Söder-Nähe (Söder/Huml-Mittäterschaft mit Rückendeckung von Bundeskanzlerin einschl. Söder/Huml-Kooperation aufgezeigt)**
**Nachgewiesener Zusammenhang: Kooperation von Söder / Huml / Michel bei politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort unter Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin seit 2008 mit Intensivierung nach Petitionen am Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag in 2010 mit Vernichtung seines Bruders in 2012**
**Qualifikation der Europäischen Congressmessen vom Beklagten mit politisch motivierten Raubkopien längst anerkannt, daher auch gerichtlich zu bestätigen**
**Antrag auf Verurteilung der/des Beklagten, offensichtlich mit Sondervollmachten der Zerschlagung für die stellvertretende Intendantin Eva-Maria Michel, offensichtlich stellvertretend für gesamte ARD/ZDF-Intendantenschaft (alle Intendanten der ARD und des ZDF in 2007 mit Merkel-Anschreiben (Innovationen 3) informiert, Schaden durch Rundfunksperre viel größer als durch multimediale Raubkopien mit verwaltungsgerichtlicher Verhinderung von qualifizierten und weiterführenden Zeugenbeweisen**
**Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz, Geständnis-Verweigerung des Beklagten ist endlich mit Strafverschärfung zu bewerten**

**Antrag auf Einräumung von mehr Arbeitszeit für Ausarbeitung qualifizierter Klageschriften,**
**<u>ohne</u> weitere Verzögerung durch soziale Zerschlagung, ohne Altersdiskriminierung im 81.Lebensjahr, jetzt im 82.Lebensjahr mit Umsetzung der Forderung des Bundesverfassungsgerichts nach weniger Verfassungsbeschwerden**
**Massive Täter / Opfer-Umkehr: Täter ist nicht der Kläger, sondern Opfer sind der Kläger und seine Familie, sein Bruder u.a., sind Zerschlagungsopfer einer Menschen, Bürger und Gebührenzahler verachtenden Diskriminierung, Diffamierung und Kriminalisierung in einem brutalem Umfeld mit Staatsversagen (Politikversagen) mit eskalierender Ukraine-Krieg-Zeitenwende und mit höchstem ÖRR-Reformbedarf nach Eskalation des Schlesinger-Skandals.**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Zu 153. Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht**
**Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich**
**Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet: ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998) mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit extremistischer Ausuferung**

**> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998**
**mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel**
**mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,**
**> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und**
**> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr**
**> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.**

Es geht um die politisch motivierte Zerschlagung seines herausragenden Lebenswerkes, das in den Anfängen überhaupt nichts mit Erwerb zu tun hatte, sondern mit der Entwicklung und Durchführung der in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminarreihe seit 1970, alles Eigenleistung, ohne einen Pfennig (heute Cent) Subvention. Der Kläger hat mit diesen Seminaren beispielsweise die NIXDORF-Entwicklung geschult und diese Seminare danach am NIXDORF-Ausbildungszentrum durchgeführt, aber auch NIXDORF-Wettbewerber geschult, wie z.B. Honeywell Bull, UNIVAC, Olivetti, Philips, Großanwender und an öffentlichen Instituten wie Technische Akademie in Wuppertal oder Haus der Technik in Essen und nach Firmengründung auch in Österreich und in der Schweiz in Eigenverantwortung. Er hat sich für seine Seminare später hochqualifizierte Referenten gesucht, wie z.B. Wissenschaftler des FRUNHOFER IAO in Stuttgart unter dessen Institutsdirektor
**Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger,**
9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft,
Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Seine Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH seit 1976 waren eine Weiterentwicklung seiner ONLINE-Seminare seit 1971, selbst weiter entwickelt und nicht erworben.

**Er ist stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur**
**unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution,**
**die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**
**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die**

**Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Er ist stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer ihm war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Er ist stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf seinen Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen,**
in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) durch staatliche Eigentümer wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Seine Congressmessen waren systemrelevant für digitales Innovationswachstum mit einem professionellen Wissensmanagement.** Die CeBIT war kein Wettbewerber, sie profitierte von diesem Innovationswachstum, das mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nach USA und Fernost abgeschoben wurde. Deutschland ist heute nicht nur Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa, sein Digitalisierungsnotstand ist Besorgnis erregend, wegen internationaler Cyber-Attacken, wegen internationaler Chip-Abhängigkeit, wegen benutzerfeindlicher Oberflächen, mit der die Benutzer-Akzeptanz und die Effizienz am Arbeitsplatz und in der Ausbildung erheblich reduziert wird und damit der Fachkräfte-Mangel in Wirtschaft und Verwaltung vervielfacht wird.

**Der vorliegende Beschluss ist ein totales, besorgniserregendes Justiz-Versagen an einem Oberverwaltungsgericht, das für das größte Verwaltungsgericht in Deutschland zuständig ist.**
Deswegen hat der Kläger mit einer neuen Verfassungsbeschwerde das Bundesverfassungsgericht angerufen: Sieh
**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.2022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit**

**Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Der Kläger hat:**
**Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,**
**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie**
**Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, : : :**
**führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 29) wie z.B

**Dr. Johannes Rau,**
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen,**
**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland** (1999-2004)
Schirmherr, Eröffnungsredner und Messebesucher auf der KOMMTECH 1988 in der Messe Essen
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Dr. Günter Rexrodt,**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor (Finanzsenator 1985-1989) auf
**dem Senatsempfang der ONLINE 1984 in Berlin,**
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg:**
„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Dr. Henning Voscherau,**
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg** (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."
**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen“**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE'94
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Karel van Miert**,
**EU-Kommissar für Wettbewerb der EUROPÄISCHEN KOMMISSION, Brüssel, auf der ONLINE ´97:**
Maßnahmen der EU zur Öffnung des Telekommunikations-marktes für neue Wettbewerber.
**Entwicklung des deutschen Telekommunikationsmarktes aus der Sicht der Europäischen Kommission**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE'96
**Erkki Liikanen**,
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der Europäischen Kommission, Brüssel, auf der ONLINE 2001:**
„Für eine Informationsgesellschaft für alle“
auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down to ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**> > > Das Zerschlagungsopfer ist mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung mit aktiver Beteiligung**
Teil seines herausragenden Lebenswerkes sind und Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa wie zum Beispiel:

**Dr. Johannes Rau**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH'88, sieh im Internet
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

**Dr. Norbert Blüm**, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Plenarsprecher auf der KOMMTECH‘88
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

**Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch**, Pionier der Informatik, Mitbegründer der künstlichen Intelligenz und der Kybernetik
auf der ONLINE 1980
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Scroll down

**Dr. Bernhard Vogel**, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und später des Freistaates Thüringen, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten, Festredner auf der ONLINE'85
> > > http://www.euro-online.de/1984.htm

**Willibald Hilf**, Vorsitzender der ARD-Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland und Intendant des Südwestfunk, Eröffnungsredner auf der ONLINE 1987
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_87.pdf

**Dr.h.c. Lothar Späth**, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender der Geschäftsführung, JENOPTIK CARL ZEISS JENA GMBH, Jena, Redner mit „Standing Ovation“ auf der ONLINE ´92
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Prof. Dr.jur. Erich Häußer,** Präsident des Deutschen Patentamtes, zudem verantwortlich für den Aufbau des Patentwesens in China,
Congressleiter auf der ONLINE1993, Beiratsvorsitzender auf den Europäischen Congressmessen ONLINE1994 und ONLINE1995
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Dr. Henning Voscherau,** Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."
**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Dr. Günter Rexrodt,** Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congress-Teilnehmer auf der ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :
„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger,**
9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft,
Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Warnecke**, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft von 1993-2002, Leiter des Universitätsinstituts für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb, Universität Stuttgart, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Chairman Congress I auf der KOMMTECH '86 und ONLINE'89
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Weck,** Institutsdirektor des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, Chairman Congress I auf der KOMMTECH'88
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf

**Prof. Dr.-Ing. Drs.h.c. Günter Spur,** Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Technische Universität Berlin, auf der ONLINE'89
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

**Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Fähnrich,** Leiter I+K-Techniken am Fraunhofer-Institut IAO, später Abteilungsleiter Betriebliche

Informationssysteme am Institut für Informatik der Universität Leipzig, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH 1985-1992,
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > https://ifdt.org/kpf/

**Prof. Dr.-Ing. Eckhard Freund**, Inhaber des Lehrstuhls für Automatisierung und Robotertechnologie in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und Leiter des Instituts dir Roboterforschung der Universität Dortmund, leitete den 4-tägigen Roboter-Kongress I auf unserer KOMMTECH'87.
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf

**Michel Carpentier**, Generaldirektor der Kommission der Europäischen Gemeinschaften auf der ONLINE'88
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

**Prof. Dr. Henning Kagermann**, Leiter der Entwicklung Rechnungswesenssysteme und Vorstandssprecher der SAP AG auf der ONLINE'89, heute Vorsitzender des Kuratoriums von ACATECH, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

**Prof. em. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Paul J. Kühn**, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr. Ulrich Killat**, Leiter des Arbeitsbereiches Digitale Kommunikationssysteme an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr.-Ing. Anatol Badach**, Professor für Telekommunikation, Fachhochshule Fulda, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer**, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Saarbrücken auf der ONLINE'95
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_95.pdf

**Prof. Dr. C. Christian von Weizsäcker**, Vorsitzender der Monopolkommission, Universität Köln auf der ONLINE'95
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Prof. Dr. Claus Ehlermann**, Generaldirektor der EG-Kommission für Wettbewerb auf der ONLINE 1993, anschließend Mitglied und 2001 Vorsitzender des Revisionsgerichtes der Welthandelsorganisation (WTO)
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
**Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp**, Präsident der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE 1996 /1997
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Dr. Wolfgang Bötsch**, Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE'97:

„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

**Karel van Miert**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar (1989 bis 1999) für Wettbewerb, auf der ONLINE 1997
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

**Dr. Alexander Schaub**, Generaldirektor für Wettbewerb der Europäischen Kommission auf der ONLINE 1999
> > > http://www.euro-online.de/h6.htm#

**Erkki Liikanen**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eröffnungsredner auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Matthias Kurth**, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post/Bundesnetzagentur, auf der ONLINE 2001
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof.Dr. Friedrich Vogt**, Lehrstuhl für Telematik an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2002
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 8)

**Prof.Dr. Bernhard Steffen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Universität Dortmund, Congressleiter der ONLINE 1999 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.sc. Christoph Meinel**, Direktor des Instituts Telematik der Universität Trier, später
Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering in Potsdam,
Congressleiter der ONLINE 2000 bis ONLINE 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann**, Institutsdirektor, GMD FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIONSTECHNIK GMBH, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 2001 und 2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr.-Ing. Stefan Jähnichen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Technische Universität Berlin, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Nagl**, Lehrstuhl für Informatik an der RWTH Aachen, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf
Scroll down after link (page 11)

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster,** Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, Preisträger des Deutschen Zukunftspreises 2001 beim Bundespräsidenten, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Prof. Dr. Hans H. Bauer,** Lehrstuhl für ABWL und Marketing, Universität Mannheim, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
Scroll down after link (page 10)

**und viele, viele andere mehr und häufig öfters waren Sprecher der Europäischen Congressmessen,**
ohne Honorar- und Kostenerstattung, ohne Sponsoring mit Sylt- oder Toskana-Urlaub, in konzertiertem Zusammenwirken mit 300 bis 500 innovationsorientierten Referenten pro Congressmesse,
**für den digitalen Vorsprung in Deutschland, Europa und weltweit**

**Dieser digitale Vorsprung wurde verloren mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 unter Verantwortung von Altbundeskanzler Gerhard Schröder. Digitales war leider nicht sein „Dinges".**
Zum Zeitpunkt der deutschen Wiedervereinigung (1990) war bekannt, das Schröder Berührungsprobleme mit Computer (Job Killer) hatte. Daher hat der Kläger zusammen mit einem qualifizierten Congress-Leiter ein Thema formuliert, mit dem es gelungen ist, Schröder als Plenarsprecher zur Congressmesse nach Hamburg zu holen, um ihn an die digitale Thematik heranzuführen:
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56
Scroll down after link (ONLINE'91), Click auf „weitere Sprecher" oder
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
Scroll down after link
Der Kläger (Organisator) hat bewusst den IBM-Geschäftsführer (sehr kontaktfähig) neben Schröder sitzen lassen, um das Vorhaben zu unterstützen, offensichtlich nicht mit dem erhofften Erfolg: Die staatliche UMTS-Auktion 2000 war eher eine späte Rache des Alt-Bundeskanzlers, dem heute nicht nur der Digitalisierungsnotstand zu verdanken ist. Bedauerlicher Weise hatte er einen besseren Kontakt zur russischen Energie mit Putin-Nähe, seit Feb.2022 mit Ukraine-Krieg und Zeitenwende. Das ist Politik-Versagen.

**Der Argumentationsstand des Beschlusses OVG 11 M ist** brutal verfassungswidrig, heute auch noch deutlicher erkennbar aus dem Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal, mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz:
**Ein ordentliches Enteignungsverfahren im Jahr 1998 wäre mit Sicherheit auch nicht gut gewesen, aber mit dem Grundgesetz vereinbar anstatt:**
**Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998:**
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**

Daher:

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 mit umfassender Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz und auf ein humanes Lebensende**

**Sieh Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021**
wegen
Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

Die Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 umfasst 1508 Seiten inkl. Anlagen in den Kapiteln **BVERFG-01 bis BVERFG-04** und den **Kapiteln 138 bis 145** der sofortigen Beschwerde und den **Kapiteln 146 bis 148** der Anhörungsrüge:

**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021**
**wegen**
**Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017**

**BVERFG-01.** Sofortige Beschwerde gemäß §146 VwGO vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage,
Kapitel 138 bis 145 der sofortigen Beschwerde (Anlage VB-VGB01)
Anhörungsrüge nach §152a VwGO vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde und Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge
Kapitel 146 bis 148 der Anhörungsrüge (Anlage VB-VGB02)

**BVERFG-02. „Bürger sind keine Untertanen“**, so
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)**.
Opfer-Anspruch auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort,
zu unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland (Zerschlagung 1)

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern (Zerschlagung 2)
> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
> wegen unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung durch klagenden Sozialversicherungsträger (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, Zerschlagung 4)
> wegen Rechtsschutz gegen überlange Gerichtsverfahren ohne rechtsanwaltliche Unterstützung infolge staatlich erzwungener Altersarmut
> wegen Rechtsschutz gegen Opfer kriminalisierende Zwangsmaßnahmen mit Täter/Opfer-Umkehr infolge staatlich erzwungener Altersarmut etc.
> wegen einer zunehmenden, Opfer verhöhnenden Sklavenjagd einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung diskriminierender, diskreditierender und diffamierender Zwangsmaßnahmen

**BVERFG-03.** Entwürdigend, Opfer verhöhnend und verfassungswidrig entsprechend Art.1 Abs.1 GG:
**Politisch motivierte Sklavenhaltung** (Bürger sind keine Untertanen) mit Zerschlagung der Mobilität seit 1998
> Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
**zur bundesweiten Sippenzerschlagung,**
**zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und**
**zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998**
> Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998:
**> *Bundeskanzler Gerhard Schröder*** *(1998-2005, heute Putin-Berater)*
**> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier*** *(1999-2005, heute Bundespräsident)*
**> *Bundeskanzlerin Angela Merkel*** *(2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
**> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder*** *(2007-2018, heute Ministerpräsident)*
> Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010 nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010, mit orgienartiger Ausuferung parallel und hintereinander,
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe,
ohne rechtsanwaltliche Unterstützung
> Reduzierung der Gerichtsverfahren auf Zerschlagungsjustiz, mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr, ohne rechtliches Gehör für Rehabilitierung und Schadenersatz
> Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten (Berlin, Düsseldorf, Regensburg) bis zum Bundesverfassungsgericht
> Gerichtsverfahren an Amtsgerichten (Velbert, Mettmann) und Landgerichten (Wuppertal) bis zum Bundesverfassungsgericht
> Gerichtsverfahren an Sozialgerichten (Düsseldorf) bis zum Bundesverfassungsgericht

**BVERFG-04.** Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde
Verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör wegen Nicht-Bescheidung einer sofortigen Beschwerde und wegen Nicht-Bescheidung einer anschließenden Anhörungsrüge: Verstoß gegen das Prozess-Grundrecht gemäß Art.103 Abs,1 GG

Verfassungswidrig wegen massiven Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip).
Verfassungswidrig, weil politisch motivierte Sklavenhaltung durch Gerichte übergreifende Verfahren einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: entwürdigend, Opfer verhöhnend, persönliche Freiheit verletzend (Art.2 Abs.1 und Art.2 Abs.2 GG)
Widerstandsrecht nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011
trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung, hier seit 2017 gemäß
Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt)
wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zur staatlich erzwungenen Altersarmut mit Zerschlagung der Mobilität zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
wegen gigantischer, Deutschland schadender, verfassungswidriger Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht
**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**
Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich nachlesbar in der
vernetzten Internet-Doku der Verfassungsbeschwerde:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf

Zu den **Kapitel 138 bis 145** der sofortigen Beschwerde und den **Kapitel 146 bis 148** der Anhörungsrüge wird detailliert vorgetragen:

**Kapitel 149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**
**Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK,**
besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
**Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!**
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe
durch best vernetzte Täter-Phalanx
**Nicht gelöst:** Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx

**Nicht gelöst**: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
**Nicht gelöst**: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
**Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Über 20 Jahre seit 1998**, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu **politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn** hinnehmen müssen.

**Missbrauch von Wahlkampf-Strategien** mit nachfolgender Umverteilung und Zerschlagung, wenn einzelne Personen bei der Umsetzung von Wahlkampfstrategien im Wege stehen. Der Missbrauch verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer), mit Geschäftsinsolvenz seiner Unternehmensgruppe und mit Nachlassinsolvenz am bayerischen Geburtsort, der Missbrauch von Sozialversicherungen zur Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz ist unbeschreiblich.
**Dieser Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal ist nicht mehr zu beschreiben: Erdrückende Beweislage für**

**Politik- und Staats-Versagen, Behörden- und Justiz-Versagen:**
**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**
**am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern,**
**mit best vernetzter, immunitätsgeschützter Täter-Phalanx,**
**mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit, mit Todesopfer,**
**Freiheitsberaubung und mit großem Schaden für**
**Zerschlagungsopfer und Deutschland:**
**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend**
**Brutal verfassungswidrig, mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren,** parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Zivilgerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaub,
**mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Sozialversicherungsträger, mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 u.v.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG ist längst Rechtsanspruch, weil keine Abhilfe seit 1998 (25 Jahre).

Das Zerschlagungsopfer, Inhaber eines Pfändungsschutzkonto seit 2013, ohne die Möglichkeit einer Kreditaufnahme, hat Prozesskostenhilfe beantragt.

Velbert, 26.01.2023

Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**
**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage,**
**in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen,**
**in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Anlage OVG2023-01**:
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**:
**Neue Verfassungsbeschwerde**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem**
**Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**

**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend,
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Anlagen im Schriftsatz vom 12.Dez.2022

**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.2022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz**
**an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit**
**Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter
persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den
Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch
Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am
Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung /
Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Anlage VB-2304**:
**27 K 2672/22 am Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR) auf**
**Rehabilitierung und Schadenersatz**
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher,
Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Anlage VB-2305:**
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung
wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer
verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne
Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit
2010.

Anlagen im Schriftsatz vom 06.Sept. 2021 an das Oberverwaltungsgericht

**Anlage OVG2021-31**:
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2018 (1BvR 1959/21) zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren am VG Berlin**
**OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
mit **Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Scroll down after link (page 155)

**Anlage OVG2021-08:**
Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenzerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren

---

**Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**
**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**
01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000
02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000
03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff
04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf

**Anlage OVG2021-02**
**Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**
**mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordnern**
**01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
**02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
**03.** Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
**04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
**05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:

Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
**06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
**07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
**08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
**Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 24)
**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch ’s Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .

das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?
**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1
**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation:**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Beweis-Ordner 1
**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm
**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation
**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111

ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

Anlagen im Beweis-Ordner 2
**Europäische Congressmessen für digitale Evolution**
**mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der**
**Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …
Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,
Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf
ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 3.00 im Beweis-Ordner 3:** Übersicht Ordner 3

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf
**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, **Innovationsmarkt irreversibel vernichtet**
**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"
**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht **. . .**"
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**
**Anlage 3.11: Präsentationen des Klägers des Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH in 2004 mit dem Ziel eines Comeback**
**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/DB.pdf
**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**
**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)
**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004
**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004
**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**
**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf
**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf
**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf
**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf
**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf
**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf
**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 - Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf
**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

**3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – ohne Chance gegen betonierte Umverteilungspolitik**

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf
**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 - Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf
**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 - „Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf
**Anlage 3.73: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf
**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf
**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf
**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum: Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf
**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf
**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf
**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf
**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf
**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**
**Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,**
**Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Anlage 3.91:**
**Petition an den Deutschen Bundestag**
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf
**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf
**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011 anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf
**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf
**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012 und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***

Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf
**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal
Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

Anlagen im Beweis-Ordner 4
**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**
**Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

**Anlage 4.01:**
Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik
**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**
**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration
**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
ONLINE Congressbände 1976-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991,** mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012) Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3:**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**
*„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“*
*„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“*
*„Von den USA abgehängt“*

**Anlage OVG2021-03: 24 mal angemahnt**
Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Anlage OVG2021-03a:**
1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**
**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**
**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge**
**politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und**
**unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2) und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)**
**unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger) (Zerschlagung 4) und**
**wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)**
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.
**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution**
**über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter**

**Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe <u>bis zur Sippenzerschlagung</u> mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig**.

**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, sieh Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent,** Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,

Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Anlage OVG2021-03b:**
2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz**, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden
Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**
**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-03c:**
3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**
**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
**78.** Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**
**79.** Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für**
**digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-03d:**
4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**81.** Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen
Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
**82.** Unverzichtbar: **Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld**
**für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der**

**Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-03e:**
5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-03f:**
6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
**Staatliche Frontalangriffe auf**
**deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte**
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage
**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch

sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung,
für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit
**Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**
**(Zerschlagung 5)**
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut
(Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer
**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**
**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**
**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**
**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g:**
7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
**87.** „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**
**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines**
**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**
**zu PKH-Konditionen**
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
**88.** Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h:**
8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**
**89.** Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i:**
9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**
**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j:**
10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?
**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**
**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Anlage OVG2021-03k:**
11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und
von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, sieh Anlage 18-01
**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03l:**
12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m:**
13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik
**der herrschenden Generation seit 1998,**
**20 Jahre bitteres Unrecht**
**mit politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge**
**mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit**
**durch gegenseitige Amtshilfe**
**durch gegenseitige Regierungshilfe**
**durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner**
**durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018
mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
**Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**
**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
**mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**
**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung

für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n:**
14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**und diversen Anträgen**
**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält.** Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks**
**105.** Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,
bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,**
**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
**107.** Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft,
**mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und**
**mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**
**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates:** Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
**108.** Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz
wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
**109.** Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat**
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit

Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden **und Zerschlagung der bayerischen Heimat**
Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers**
**auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o:**
15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
**111.** Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p:**
16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
**112.** Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten
Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
**> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**
**> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)**
**> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1)**
**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften**
**113.** Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q:**
17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
**114.** Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa

**115.** Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**
**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage,** zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR
Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**
**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Anlage OVG2021-03r:**
18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**
**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden**
**ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!
**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,**
**Vom infamen Missbrauch der Justiz**
**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit
> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**
**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s:**
19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat, soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden, trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t:**
20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere 100.000 Congressbände
Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u:**
21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-03v:**
22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**
**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens
mit wiederholtem Antrag auf
**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur
bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der
deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland
und Europa
**130. Missbrauch deutscher Justiz für**
**politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer**
**Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter**
**Sippenzerschlagung**
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und
wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
**131.** Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio €**
**Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles**
**Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa**
**und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung
öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller
Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen,
diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung
aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w:**
23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des**
**Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin**
**Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019)**
**zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem**
**halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**
**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg

**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**

**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Anlage OVG2021-03x:**
24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**

**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**

Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne

**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten** (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch
Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)
Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020
**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**
**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**
wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden
Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung
mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)
Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 241)
**Anlage VGB2020-02**
**Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf
---
**Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**
Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68+17)

**Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**
**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017
**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021
**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-05:**
Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an
politisch motivierter Sippenzerschlagung
**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter
Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**
Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter
Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller
Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch
Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007
Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,
seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März
2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach
Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern
> > > www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg)
**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)
Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und
wegen kapitaler Vermögensschäden
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,
vertreten durch den Freistaat Bayern,
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese
vertreten von dem leitenden Staatsminister,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf

**Anlage OVG2021-06:**
**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018
**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**
Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)
> > > http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf
2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)
in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf
Bundespräsident antwortet nicht
trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden
trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

**Anlage VB-10** im Schriftsatz vom 08.Aug.2019
**Unterdrückung von Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2)** am Landgericht Wuppertal mit Zurückweisung eines Anspruchs auf Begründung
nach begründetem Verlangen eines ordentlichen Rechtsweges für den Anspruch auf Schadenersatz gemäß Art.34 GG im Schriftsatz vom 13.Aug.2017 in Abstimmung mit dem Verwaltungsgericht Berlin (10.Aug.2017).
**Anlage VB-11**
**Verfassungsbeschwerden in 2017** wegen Unterdrückung der Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2) am Landgericht Wuppertal mit
> Schriftsatz vom 02.Nov. 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 77)
> Antwort des Bundesverfassungsgerichts vom 18.Okt.2017
> Schriftsatz vom 25.Sept. 2017 (2 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
> Schriftsatz vom 18.Sept. 2017 (3 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-0**
**Verfassungsbeschwerde in 2019 (1 BvR 1728/19, AR 3671/19)**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Mai 2019 wegen Opferkriminalisierungs-Justiz mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
**Anlage VB-12**
**Jüngste Verfahren der staatsanwaltschaftlichen Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren**: Von der Gerichtsvollzieherin bis zum Vizepräsidenten des Landgerichts Wuppertal (jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach)
Anlage VB-12a: Zwangsvollstreckungssache DR II 865/19 der Obergerichtsvollzieherin Sonja Kreyenpoth in staatsanwaltschaftlicher Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren gemäß
Anlage VB-12b und VB-12c: 2 Beschlüsse der 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zum Beschwerdeverfahren (16 T 194/18, 16 M 590/18 Amtsgericht Velbert) mit Zurückweisung einer Anhörungsrüge und eines Ablehnungsgesuchs, weil der betroffene Richter jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach ist und auf Kosten des Zerschlagungsopfers seinen Schreibtisch am Landgericht Wuppertal aufgeräumt hat.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/LGAG18.pdf
Scroll down after link (page 34)
**Anlage VB-09** im Schriftsatz vom 15.Juli 2019 mit **Zurückweisung jeder Kostenverantwortung für eine blindwütige Orgie von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren** mit beiliegender Mahnung gemäß Anlage LGW-2019-18b der Verfassungsbeschwerde gemäß Anlage VB-0
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-09a**: Antwort der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 11.07.2019 mit Opfer kriminalisierender Überschrift (Strafvollstreckungssache gegen Sie) und mit Hinweis auf eine Rechtskraft, die nicht vorhanden ist, wenn Grundrechte nicht respektiert werden.
**Anlage VB-09b**: Zurückweisung mit Schriftsatz vom 24.Juli 2019 mit Hinweis auf eine verruchte NS-Justiz im Zusammenhang mit Opferkriminalisierungsjustiz und Sippenhaft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-NRW.pdf
Scroll down after link (page 38)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Jan.2019
**Anlage VG190102-01**
Schriftsatz vom 31.Dez.2018 an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
mit Fortsetzung der Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf
vom 07.Nov.2018 mit Berufung, weil
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG ohne
Empfangsbestätigung und ohne Bescheidung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.Nov.2018
**Anlage VG181126-01**
Schriftsatz vom 23.Nov.2018 an das Sozialgericht Düsseldorf
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und
mit Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 42)
**Anlage VG181126-02**
Gerichtsbescheid S 39 P 231/12 des Sozialgerichts Düsseldorf vom 07.Nov.2018
und Beschluss S 39 P 231/12 vom 07.Nov.2018

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Okt. 2018
**Anlage VG181002-01**
Schriftsatz vom 28.Sept. 2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit
Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz durch den öffentlich-
rechtlichen Rundfunk (beklagter Mittäter)
mit begründetem Antrag (Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des
Bundespräsidenten bei den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin
nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort und nach
miserabler Klage-Erwiderung des nicht beklagten WDR am
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit zusätzlicher Presseinformation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf
Scroll down after link (page 204)
mit **Anlage VG180928**
Zusendung der Presseinformationen Nr.8 (Presse-1809.pdf) mit Presse-1809Brief.pdf an
ARD und ZDF "Gegen eine Mauer des Schweigens Sept.2018
Öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten gerichtlich beantragt"
an ARD
> Herrn Tom Buhrow, Intendant des WDR
> Herrn Rainald Becker, ARD-Chefredakteur
> Chefredaktion ARD-aktuell
> Frau Sandra Maischberger, Redaktion "Maischberger"
an ZDF
> Herrn Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF
> Herrn Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF
> Herrn Dr. Eckart Gaddum, Leiter Hauptredaktion Neue Medien
und **Anlage Presseinformation Nr.8**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf

**Anlagen** im Schriftsatz vom 08.Sept. 2018
**Anlage VG180908-01**
Schriftsatz vom 06.Sept.2018 an das Bundesamt für Justiz mit Zurückweisung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gemäß
Anlage BFJ-180831 Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 17.Aug.2018, zugesandt mit Schreiben vom 29.Aug.2018, zugesandt als förmliche Zustellung ohne Angabe von Datum/Uhrzeit/Unterschrift im Feld "Zugestellt am", eingegangen am 31.Aug.2018
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Anlage VG180908-02**
Schriftsatz vom 25.Aug.2018 an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. mit **Kapitel 03. Kein Weiter so! Daher**
Zwei Briefe an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Zwei aktuelle Verfassungsbeschwerden wegen sozialer und psychischer Zerschlagung (Zerschlagungen 4 und 5)
Antrag auf sofortige Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung
zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben

**Anlagen** im Schriftsatz vom 31.Juli 2018
**Anlage VG180730-1**
Zweites Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
vom 25.Juli 2018 in Kopie an
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 22)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 20.Juni 2018
**Anlage VG180620-1**
**Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
vom 10.Juni 2018 in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Mai 2018:
**Anlage VG180505-3**
Antwort des **Dr. Guido Westerwelle** vom 10.Oktober 2007 auf Brief des Zerschlagungsopfers vom 28.Sept. 2007 gemäß Verteiler des beigefügten Schreibens an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007: **Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen?** Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
wurde in Kopie versandt an
**EU-Kommissarinnen und Vorsitzende von Bundestagsfraktionen:**
**Neelie Kroes**, EU-Kommissarin für Wettbewerb
**Viviane Reding**,EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien
**Volker Kauder**, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
**Dr. Guido Westerwelle**, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

**Anlage VG180505-6**
Dokument zu "unterirdischer" Justiz eines Unrechtsstaates: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss der Zentralen Zahlstelle Justiz vom 18.April 2018 nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Anlage VG180505-7**
Schreiben vom 24.Mai 2017 (nach Rücksprache als PDF per Mail zugesandt)
an **Horst Lorenz Seehofer**
**Ministerpräsident des Freistaates Bayern**
**und Vorsitzender der CSU**
mit Einladung zu Maischberger-Sendung, die wegen Rundfunk-Sperre des beklagten WDR nicht stattfinden konnte.

Anlagen des Schriftsatzes vom 31. März 2018
**Anlage 18-03**
Schriftsätze an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes vom 05.Jan.2018 und vom 18.Feb.2018 (gesamt 21 Seiten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)
**Anlage 18-04**
Schriftsatz an den Intendanten des WDR, des ZDF und des ARD-Vorsitzenden (Intendant des BR) vom 15.März 2018 mit Anforderung einer Stellungnahme noch in diesem Monat
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
Scroll down after link (page 117)
**Anlage 18-05**
Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) vom 12.März 2018 zu laufendem Antrag auf Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe seit Oktober 2016 nach Schriftsatz des Opfers vom 11.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 18-06 mit den Dokumentationen DOK-03**
DOK-03-01
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-02
**Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesminister Dr. Norbert Blüm**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Sozialpolitische Herausforderung im Zeichen neuer Technologien"
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für digitale Evolution
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf
DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Günter Rexrodt**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congressteilnehmer auf unserer ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg (verstorben 2004 in Berlin):
**„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .**
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997)**
**Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991)**
**Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997)
(verstorben 2016 in Hamburg)
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
**„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."**
**„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004) auf unserer ONLINE 2001:**
**„Für eine Informationsgesellschaft für alle"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

DOK-03-8
**über 25 Jahre im Dienste der Digital-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Hier: Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Katalog der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Congressband I der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
(ISBN 3-89077-192-0, insgesamt 14 ISBN-nummerierte Bände der ONLINE'99)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

DOK-03-9
Congressband-Verzeichnis ONLINE 1999, ONLINE 2000, ONLINE 2001
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr. Werner Müller<nicht erschienen trotz schriftlicher Zusage,
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
**Chris Gent, Chief Executive Officer,** VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage 18-07 (in DOK-03-9 beigefügt)
**"Wir brauchen eine Gründungsoffensive".** WAZ-Interview vom 28.Feb.2018 mit dem designierten Wirtschaftsminister Peter Altmaier

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Jan.2015
**Anlage 18-01**
Schriftsatz vom 01.Jan.2018 zu Zerschlagung 5 durch skrupellose Staatsanwaltschaft: Politisch motivierte Zerschlagung seit 2011 (Amtsgericht Mettmann) mit Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldverfahren, Schikaneverfahren mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
**Hier: Ablehnungsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Küppers**
und Wiederholung des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sowie Einspruch gegen jede Kostenberechnung gemäß Schriftsatz vom 04.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf
Scroll down after link (page 30)
**Anlage 18-02**
Sofortige Beschwerde vom 02.Jan.2018 wegen sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit (Zerschlagung 4): Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme und Ablehnung eines Obergerichtsvollziehers im Auftrag einer Krankenkasse, die seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf
Scroll down after link (page 14)

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 21.Dez.2017
**Anlage 1 zur Zerschlagung 3:**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung durch den beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft mit einem nachgewiesenem Schaden von mindestens 100.000 €
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 200)
**Anlage 2 : Vom Bundesamt für Justiz abgelehnt!**
**Antrag auf Härteleistung für**
Opfer politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge und
Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystem
trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 3 zur Zerschlagung 5: Staatsanwaltschaft ein Sanierungsfall ?**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung auf Staatskosten zur Zerschlagung 5
Extremistische Ausuferung von schikanierenden
„Ordnungswidrigkeitsverfahren“ am Amtsgericht Mettmann seit 2011,
Klageerzwingungsverfahren am BGH und
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP2.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 08.Nov.2017:
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“**
Schreiben vom 06.Nov.2017 an die DEBEKA Krankenversicherungsverein A.G.
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“**
Schriftsatz vom 04.Nov.2017 an das Amtsgericht Velbert wegen Widerspruch und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch OGV'in Kreyenpoth mit Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17, zusätzlich nachlesbar in der Internet-Cloud:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-11.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 30.Okt.2017:
**Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse**
bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe (PKH-Verfahren Oktober 2017)
**Anlage 171001** im Schriftsatz vom 20.Oktober 2017
Prozesskostenhilfe-Verfahren vom 17.04.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 06.Okt.2017:
**Anlage BVERFG-A:**
Verfassungsbeschwerde vom 15.Sept.2017 zu Zerschlagung 3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 29)
**Anlage BVERFG-B:**
Verfassungsbeschwerde vom 18.Sept.2017 zu Zerschlagung 2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage BVERFG-C:**
Verfassungsbeschwerde vom 25.Sept.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
**Anlage DEBEKA-D:**
Antwort vom 04.10.2017 zum Schreiben der DEBEKA-Krankenversicherung vom 21.Sept. 2017 (Anlage DEB2017-01) im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**Anlage DEBEKA-E:**
Urteil 7 O 314/12 der 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 zum Verlust der Krankenversicherung seit 2010 mit unerträglicher Ignoranz staatlich erzwungener Altersarmut

**Anlagen** im Schriftsatz vom 06.Sept.2017
**Anlage 201709-01:** Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17 der Obergerichtsvollzieherin Sonya Kreyenpoth im Auftrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal
Anlagen im Schriftsatz vom 01.Sept.2017
**Anlage 170901-01:** Schreiben der XEROX GMBH vom 21.06.2014 über Restmiete von EUR 17.403,68 trotz Kündigung der Anlage zum 31.12.2003.
**Anlage 170901-02:** Urteil vom 10.08.2016 mit Verurteilung des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen wegen (fiktiver) Verkehrsordnungswidrigkeit mit Diskriminierung und Diffamierung seines Lebenswerkes

**Anlagen 170828** im Schriftsatz vom vom 28.Aug.2017 :
mit Anlage 7 (ohne Anlage 7.1) aus Ordner 4 des ordentlichen Schadenersatzverfahrens (teilweise reduziert)
Seite 1 bis 84
**Anlagen** im Schriftsatz vom 28. März 2017:
**Anlage BVG-01 (1 BvR 382/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**
(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16, angeliefert)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf

Verfassungsbeschwerde  vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf

**Anlage BVG-02 (2 BvR 628/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**
(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten Sippenzerschlagung mit Todesopfer
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,
Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines verstorbenen Bruders
wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden,
vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
Verfassungsbeschwerde
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit Todesfolge
mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen Landtag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf

Anlage DOK-03-0
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
„Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Anlage DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf

Anlage DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998)**
auf unserer ONLINE 96: **"Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"**
"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/h5.htm

Anlage DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg**
**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst**. “Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

Anlage DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

Anlage DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

Anlage DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004)** auf unserer ONLINE 2001:
„Für eine Informationsgesellschaft für alle"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

Anlage DOK-03-8
**24 Jahre im Dienste der IT-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

Anlage DOK-03-9
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr.Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Chris Gent, Chief Executive Officer, VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Anlage DOK-04-1**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2000 bis März 2001
**Anlage DOK-04-2**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2001 bis März 2002
**Anlage DOK-04-3**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2002 bis März 2003
**Anlage DOK-04-4**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Ausfall der Mietzahlungen durch unsere ONLINE GMBH
Ausfall der Gehaltszahlungen durch unsere ONLINE GMBH
**Anlage DOK-04-5**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Auflösung aller Altersrücklagen bis 2010

**Anlage DOK-05**
Schriftsatz vom 02.Dez.2016 an das Bundesamt für Justiz mit Antrag auf Härteleistung
für Opfer extremistischer Übergriffe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Anlagen** in fortlaufender Nummerierung:
Bis dato wurden folgende Anlagen in den (Beweise)Ordner 1, 2, 3 zur Verfügung gestellt:

**Anlagen im Ordner 1**
**Von den führenden ONLINE-Seminaren zu den**
**Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Ordner 1

**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
**der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der
IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm

**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation

**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111
ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Congressmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Congressmesse für Technische Automation

ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

**Anlagen im Ordner 2**
**Europäischen Congressmessen vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen
ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf

ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlagen im Ordner 3**
**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004**
**Ausgewählte Kommunikation als Beweisunterlagen zur staatlichen Diskriminierung (politisch motivierte Zerschlagung)**

**Anlage 3.00:** Übersicht Ordner 3
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998), bereits auf der ONLINE’84 in Berlin als Senatsdirektor der Berliner Senatsverwaltung, und auf der ONLINE 96 in Hamburg**
Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft: Den Wandel aktiv gestalten

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, Dr. Martin Weigele
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, Innovationsmarkt irreversibel vernichtet

**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient“
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet“

**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht . . .“
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz**

**Anlage 3.11:** Präsentationen des Klägers des **Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH** in 2004 mit dem Ziel eines Comeback

**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)

**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE’91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf

**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf

**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf

**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf

**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf

**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf

**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 -
Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf

**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

### 3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf

**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 -
Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf

**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 -
Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf

**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 -
Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

### 3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf

**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf

**Anlage 3.73:** Schreiben mit Antwort
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf

**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf

**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf

**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum:
Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf

**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf

**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf

**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf

**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf

**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag**
**Deutscher Bundespräsident, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten**

**Anlage 3.91:**
Petition an den Deutschen Bundestag 03/2010-01/2012
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf
Fortsetzung in Anlage 6.1

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf

**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf

**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011
anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf

**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012
und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***
Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf

**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
**Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal**
**Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
**Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

**Anlage 4.01**:
Analyse IT-Gipfel: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv**
**Programmbroschüren** der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
**ONLINE Congressbände 1976-2003**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5.1:** Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.
**Anlage 5.2:** Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung
**Anlage 5.3:** Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152): Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
**5.3a.** Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
**5.3b.** Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
**5.3c.** Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4:** Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)**
**Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petition-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2:** Nur 3 Jahre später – **Deutschland wird digitale Kolonie**
Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine **Investitions**offensive an – **Innovations**offensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3:** Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4:** Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen
als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in Ordner 3:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung**
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“

**Anlagen im Schriftsatz vom 27.03.2015**
**Anlage 06-OVG**: Einladung des Senats von Berlin zum Senatsempfang anlässlich der ONLINE’84: Begrüßung und Eröffnung durch Senatsdirektor
Dr. Günter Rexrodt
**Anlage 07-OVG**: Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt auf der ONLINE’96 in Hamburg
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Legende** mit Kapitelnummerierung

## Klage auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, staatlich motivierte Zerschlagung)

**Klageerhebung mit Schriftsatz vom 15.06.2014**
01. Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
02. Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
03. Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
04. Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
05. Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
06. Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
07. Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
08. Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
09. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
10. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
11. Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt
12. Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter

Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
13. Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
14. Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000. Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
15. An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung
wird behindert?
16. Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
Die ausführliche Klagebegründung auch in der Internet-Cloud einsehbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 31.10.2014**
17. Antrag zur weiteren Vorgehensweise:
Kläger-Anspruch auf ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung.
Hauptklagepunkt ist der Vorwurf der politisch motivierten Zerschlagung. Ohne eine Entscheidung über den Hauptklagepunkt ist eine Bewertung des Schadenersatzes unmöglich.
Daher: Rückstellung aller Entscheidungen zum Schadenersatz, Unterlassung von nutzlosem Aktionismus, der nur weitere Zeitverzögerungen verursacht.
18. Bundesrepublik verhindert seit 2010 ein rechtsstaatliches Verfahren für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 in Deutschland und Europa.
Verwaltungsgericht Düsseldorf verweigert rechtsstaatliches Verfahren mit dem Vorwand nicht zuständig zu sein, obwohl die aktuellen Rechtshängigkeiten mit Gerichtsverfahren seit Sommer 2013 unbestreitbar sind und verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 permanent zum Nachteil des Opfers entschieden werden.
In keinerlei Weise hinnehmbar: Kläger wird vom Verwaltungsgericht Berlin simultan seit längerem unter Druck gesetzt, obwohl das Verfahren des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf in vollem Gange ist.
19. Vorrangig: Rechtsanspruch auf Rehabilitierung für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und politisch motivierter Zerschlagung
Nachgeordnet: Rechtsanspruch auf Schadenersatz
Zu klären mit rechtsstaatlichen Verfahren:
Herausragende Leistungsmerkmale der Congressmessen des Klägers
mit dem weltweit größten Congressangebot
mit Integration von Information und Weiterbildung zu 32 Innovationsschwerpunkten
mit flächendeckender Besucherwerbung und
mit nachhaltiger Dokumentation

20. Hochqualifizierte Congressbände der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für nachhaltigen Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Antrag auf Besichtigung des Congressband-Archivs durch das Gericht zur Anerkennung des Rechtsanspruchs auf Rehabilitierung
Antrag auf Unterlassung judikativer Verzögerungen durch Beschlüsse zum Schadenersatz, der nur nachgeordnete Priorität (nach Klärung des Rehabilitierungsanspruchs) haben kann
21. Zukunftsperspektive Congressbandarchiv:
Professionelle Dokumentation
hochqualifizierter Zeitzeugen in hochwertiger und umfassender Form
auf dem Weg zur digitalen Informationsgesellschaft
*Innovation durch Telekommunikation*
Über 260 Congressbände (mehr als 1100 Exemplare) zu über 260 Congressen,
zu den Innovationsschwerpunkten der
Telekommunikation in den Jahren 1976 - 2003
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 12.11.2014**
22. Unerträglich: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagung durch Zerschlagung des Congressmesse-Archivs, um Beweise für den Anspruch auf Rehabilitierung zu beseitigen
Kläger bietet an: Besichtigung des kompletten Congressmesse-Archivs im Privathaus
Kläger hat Zeugenaussagen hochqualifizierter Congressleiter beantragt
23. Bayerische Verwaltungsjustiz in Regensburg, München und Ansbach: Trittbrettfahrer der politisch motivierten Zerschlagung durch gnadenlose Ausnutzung der von deutscher Bundesregierung verschuldeten Notlage des Klägers vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit.
Über 20 Jahre Treib- und Hetzjagd auf den Bruder des Klägers (des einzigen Erben), in den Tod getrieben, einen Vorzeige-Betrieb in eine verrottende Ruine verwandelt.
Einzige Möglichkeit des erbenden Klägers: Nachlassinsolvenz.
Nach bewiesener Rechtsbeugung und Grundstücksmanipulation mit NS-Dokumenten aus 1943 durch das Landratsamt Tirschenreuth und Verwaltungsgericht Regensburg:
Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152)
Daher Antrag auf Beiladung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
24. Deutsche Bundesregierung: 100 % Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung
Deutsche Justiz: 100 % Verantwortung für katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Spitzenleistung der Kreispolizei Mettmann: Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung ohne Vorlage eines Haftbefehls, Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender Rufschädigung
25. Aufgrund aktueller Entwicklungen: Antrag auf Fortsetzung des Schadenersatz-Verfahrens vor dem Landgericht Wuppertal
nach Anerkennung des vollen Rehabilitierungsanspruchs
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 08.12.2014**
**Antwort auf Schriftsatz der Beklagten vom 18.11.2014**
26. Beklagte sprachlos und Diskriminierungs-blind ,
weil Wahrheit über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, politisch motivierte Zerschlagung) von der Bundesregierung bis dato
gedeckelt, verzerrt und gebeugt wird
Sprachlosigkeit und Blindheit für Diskriminierung in Stellungnahme zum Hauptteil mit umfangreicher Begründung unter der Überschrift „Zum restlichen Vorbringen des Klägers“
27. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung einer Prozesskostenhilfe unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2a der Beklagten)
Missbrauch eines PKH-Verfahrens zur weiteren Zeitverzögerung?

Kuh-Handel mit Grundrechten als Schmiermittel?
Einteilung in bemittelte und unbemittelte Personen?
28. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2b der Beklagten)
Situationsanalyse 2014 aus der Sicht des Klägers:
Politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Unternehmers
mit einem professionell operierenden Unternehmen,
mit einem exzellenten Lebenswerk,
mit ansehnlichen Altersrücklagen
Gipfel der Diskriminierungsblindheit: „Nicht ersichtlich, durch welche Handlungen der Beklagten im Zusammenhang mit der UMTS-Auktion der Kläger diskriminiert worden wäre“
29. Kläger 2000 und 2001: Europäische Congressmessen ONLINE nach 25 Jahren im Zenit für Innovationswachstum
Digitales Deutschland 2000: Spitzenstellung im globalen Vergleich vor der Innovationswende durch staatliche UMTS-Auktion 2000
März 2010: Petition an den Deutschen Bundestag als letzter, verzweifelter Versuch des Klägers, Abhilfe von extremer Diskriminierung durch betonierte Kommunikationsverweigerung zu erreichen
Dez. 2011: Petition an den Deutschen Bundestag mit umfangreichen Eingaben wird als Nr.32 in einem Massengrab des Bundestags trotz massiver Gegenwehr versenkt
Dez. 2014: Deutscher Bundestag arbeitet am Volk vorbei
Dez. 2014: Deutschland ist zur digitalen Kolonie von USA und China degeneriert
Datenschutz und Datensicherheit: Schwerpunkt-Thema des Klägers seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetzes in den 1970er Jahren
Deutschland 2014 und Beklagte im Würgegriff des NSA
Deutschland 2014 befindet sich im NSA-Würgegriff, die Beklagte hat leitende Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung des Klägers, für den Datenschutz und Datensicherheit Schwerpunkt-Thema seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetz in den 1970er Jahren ist.
Petition chancenlos, weil politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Congressmesse-Veranstalter mit Unterstützung durch die Beklagte Zielsetzung war Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“ (Punkt 2c der Beklagten)
30. Congressband-Archiv mit hochwertigen Beweisunterlagen ist unverkäuflich (Punkt 2d der Beklagten)
Besondere Bedeutung des Congressband-Archivs und seiner Zukunftsperspektive im Zusammenhang mit der Rehabilitierung des Klägers ist unbestreitbar
Zuständigkeit des Landgerichts Wuppertal für Klage auf Schadenersatz nach Abschluss der Klage auf Rehabilitierung: Siehe auch Kapitel 25
Deutsche Verwaltungsjustiz kann Glaubwürdigkeit gewinnen, wenn es den Weg freimacht für ein längst fälliges Rehabilitierungsverfahren, das der Wahrheit zum Durchbruch verhilft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Schriftsatz vom 22.12.2014 mit Einsprüche gegen und Anträge auf Richtigstellung zu den Beschlüssen VG 27 K 496.14, VG 27 K 308.14 vom 08.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
31. Beschreibung der Beklagten in den Beschlüssen ist unzutreffend und irreführend:
Wer wird denn wegen politisch motivierter Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers in Deutschland beklagt?
32. Beschreibung der Klagebegründung im Beschluss VG 27 K 496.14 ist total mangelhaft, ebenfalls irreführend und entsprechend der Mängel ebenfalls eine juristische Fortsetzung der totalen staatlichen Diskriminierung des Klägers:
Was wird denn eigentlich beklagt?
Mehrfacher Verstoß gegen Art. 34 GG: Nicht nur
> Grobe Fahrlässigkeit durch einen Markteingriff mit einem Horror-Auktionsbetrag generiert verheerende Folgewirkungen, sondern auch
> Vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht durch gnadenlose Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch staatliche Diskriminierung des privatwirtschaftlichen Unternehmers mit ausgewiesener Professionalität
33. Beschlüsse sind widersinnig, weil der letzte Schritt vor dem ersten Schritt gemacht wurde und weil die Beschlüsse tatsächlich überhaupt nicht erforderlich waren:
Fundierte Qualitätsmängel der Beschlüsse nicht zumutbar für den Kläger
Beschlüsse sind reine Gefälligkeitsbeschlüsse gegenüber einer übermächtigen Beklagten

34. Entscheidung über Verfahrenskosten ist nicht hinnehmbar:
Kläger weist jede Kostenverantwortung für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zurück
Beschlüsse sind sittenwidrig, weil dem Kläger in Anbetracht eines verheerenden Schadens weitere Kosten für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zugemutet werden
35. Rechtsmittelbelehrung ist nach Verweigerung der Prozesskostenhilfe seit 2011 nur eine Verhöhnung des Klägers
Verhöhnung, weil der 27.Kammer bekannt ist, dass anwaltlicher Vertretung vor dem Oberverwaltungsgericht wegen der von der Beklagten verschuldeten Notlage und Altersarmut nicht möglich ist und weil von der 27.Kammer seit 2011 Prozesskostenhilfe verweigert wird
36. Keine Beschwerde gegen Abtrennung des Schadenersatzverfahrens, das sowieso vor dem Landgericht Wuppertal durchzuführen ist
sondern Beschwerde nur gegen mangelhafte Ausführung der Beschlüsse, die lediglich weitere Zeitverzögerungen wegen Richtigstellungen verursachen, die von der 27.Kammer zu verantworten sind, und nur gegen
Kostenverantwortung des Klägers für Gefälligkeitsbeschlüsse zugunsten einer übermächtigen Beklagten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 02.01.2015 mit Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer gemäß §§198 ff GVG und Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
37. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer
gemäß §§198 ff GVG
Kläger hat in extremer Weise unter den materiellen und immateriellen Nachteilen eines überlangen Gerichtsverfahrens zu leiden
2011-2014: Katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Vom Verwaltungsgericht Berlin (2011) zum Verwaltungsgericht Berlin (2014)
38. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer seit 06.04.2011 gemäß §§198 ff GVG
Erste Verzögerungsrüge an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in 2011
Beweis für staatliche Diskriminierung: Sprachlosigkeit der Verwaltungsjustiz bei Verzögerungsrüge und keinerlei Unterstützung der Eigeninitiative des Klägers zu einer außergerichtlichen Einigung
39. Verzögerungsrüge an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin
Eigenberechnung des geltend zu machenden Verzögerungsschadens unter Beachtung der Vorgaben des EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte) und §§198 ff GVG
40. In allen Gerichtsverfahren von 2011 bis dato,
an Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, an Zivilkammern und Strafkammern der Landgerichte, an Oberlandesgerichten, in mehreren Verfassungsbeschwerden am Bundesverfassungsgericht und in der Individualbeschwerde am EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte),
ausschließliche Begründung ob als Kläger, Beschwerdeführer oder Beklagter: > > >
> > > Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und staatlicher Diskriminierung mit dem Ziel politisch motivierter Zerschlagung.
Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014
Zu beklagen: Überlange Dauer des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens an der 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin als Ursache extremer materieller und immaterieller Nachteile seit 2011
41. Antrag auf umgehende Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs
Rehabilitierung: Nicht nur ein Recht des Klägers, sondern vielmehr eine Verpflichtung der Beklagten
Zerstörtes Lebenswerk des Klägers: Digitale Evolution
Nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Deutschland zur digitalen Kolonie von USA und Fernost degeneriert
Neujahrsansprache der beklagten Bundeskanzlerin: Gemeinsame Herausforderungen meistern, zum Beispiel die digitale Revolution. . .
Ohne Rehabilitierung des Klägers hat das in Deutschland einzigartige Congressmesse-Archiv als historisches Vermächtnis anerkannter Zeitzeugen keine Perspektive > > >
daher unverzichtbar im Interesse Deutschlands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 26.01.2015 mit Beschwerde gegen Beschluss vom 06.01.2015 (eingegangen am 15.01.2015) und wiederholtem Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung**

42. Rechtsmittel der Beschwerde
im Rahmen des Prozesskostenhilfeverfahrens
an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
Mehrfach diskriminierendes Rubrum: Verstoß gegen Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
43. Rubrum: Vorangestellte, kurze Zusammenstellung eines juristischen Dokuments mit dem Zweck, den folgenden Inhalt schon am Anfang richtig einordnen zu können
Aktivrubrum mit Angabe relevanter Berufstätigkeit gemäß § 117 VwGO
44. Unterdrückung der verantwortlichen Bundesregierung im Passivrubrum: Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG, Gleichheit vor dem Gesetz)
Mit Recht zurückzuweisen:
Irreführende Reduzierung der Klage der politisch motivierten Zerschlagung auf Angabe eines legalen Verwaltungsaktes, der staatlichen UMTS-Auktion 2000
45. Nicht nur missverständlich, sondern irreführend schon das Rubrum, weil mit umfassenden Beweisunterlagen in Ordner 3 vorgetragen:
Politisch motivierte Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers mit herausragenden Weltklasse-Leistungen
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Strafrechtliche Bedeutung des Rubrums zur Verhinderung einer besonders schlimmen Rechtsbeugung
46. Unerträglich: Fortsetzung der Diskriminierung am Verwaltungsgericht Berlin schon im Rubrum der juristischen Dokumente
Rehabilitierung unverzichtbar, weil
nicht nur die beklagten Staatsorgane Bundeskanzler/Bundeskanzlerin und Bundesregierung involviert sind,
sondern auch die Staatsorgane Bundespräsident und Deutscher Bundestag ausführlichst informiert sind
47. Längst überfällige Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs: 1.Schritt der Rehabilitierung.
Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung und damit verbundene Maßnahmen mit Bezug auf das Schreiben der Beklagten vom 26.11.2014 (eingegangen13.12.2014) und Schreiben des Klägers vom 02.01.2015 (Kapitel 41)
48. Rehabilitierung durch Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen im Vorfeld und mit Synergie zur Hannover-CeBIT:
Weltweit größtes Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von Telekommunikation, Internet, IoT, IT, digitaler Evolution
Professionelle Unterstützung der digitalen Revolution und des Innovationswachstums mit Innovationsoffensiven der Congressmessen
International wettbewerbsfähiges Innovationswachstum kann man nicht verwalten, sondern man muss es unternehmen
49. Nach EZB-Entscheidung: Investieren in den Aufschwung in Europa und Diskriminierung des Klägers beenden durch Rehabilitierung
Neue Herausforderung: Verhinderung von Multimilliarden-Gräber durch Kapital-Tsunami
Beschwerde gegen Fortsetzung der Diskriminierung überfällig und massenhaft bewiesen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 30.01.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**

**Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss des 11.Senats vom 14.01.2015**

50. Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss vom 14.01.2015 (eingegangen am 19.01.2015)
Entscheidungserheblichkeit der Gehörsrüge: Valide und zweifelsfrei
Fortsetzung der Diskriminierung unerträglich, weil Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG)
51. Parallele Diskriminierung des Klägers im Rubrum juristischer Dokumente der 1. und 2. Instanz:
Verstöße gegen § 117 VwGO, Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
Antrag auf nicht diskriminierende Ausführung des Rubrums

52. Missbrauch des Vertretungszwangs i.V.m. fortgesetzter Diskriminierung zur Verhinderung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
Intensive Bemühungen des Klägers um qualifizierte anwaltliche Vertretung ohne Erfolg, von der informierten 27.Kammer gnadenlos ausgenutzt
Dem Kläger wird de facto ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung verweigert
53. Verwaltungsgerichte wollen und können ein rechtsstaatliches Verfahren nicht mehr gewährleisten
Mit der Ablehnung von PKH-Anträgen: Verstoß des Klägers gegen den anwaltlichen Vertretungszwang vom 11.Senat erzwungen
Beschluss des 11.Senats verstößt gegen das Prozess-Grundrecht des Klägers, weil eine anwaltliche Vertretung de facto ausgeschlossen
Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.20 Abs.3 GG)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Stellungnahme zu Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt europäischer Wehklagen (Anlage 6.5)**
**„Wir haben das Spiel in der IT-Branche bereits verloren“**
**„Wir brauchen eine Überlebensstrategie“**
54. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat Anspruch auf Rehabilitierung in Deutschland, in deutschen Bundesländern und in Europa
55. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Europäische Congressmessen des Klägers
haben besonderen Anspruch auf europäische Förderung insbesondere durch einen mutlosen EU-Digital-Kommissar
Rehabilitierungspotentiale bei der EU-Kommission durch die Beklagte zu erschließen, weil kein passender Finanzierungsmechanismus
56. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat besonderen Anspruch auf direkte und indirekte Nachteile, auf materielle Nachteile und immaterielle Nachteile (Schmerzensgeld) durch überlange Diskriminierung und überlange Gerichtsverfahren, durch Rechtsbeugung, . . .
57. Durch sofortige Rehabilitierung: Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum.
Erster Schritt: Anerkennung des Rechtes auf Rehabilitierung in vollem Umfang
Alternativ: Juristische Klärung materieller und immaterieller Nachteile mit Staatshaftung für massive Verstöße gegen das Grundgesetz, für überlange Diskriminierung, für überlange Gerichtsverfahren, für skandalöse Rechtsbeugung, für Missbrauch von Staatsgewalt . . .und abschließender Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 10.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zu den 3 formlosen Briefen mit den Aktenzeichen**
**OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15 des Vorsitzenden Richters des 11. Senats**
Klärungsbedarf zu 4 Aktenzeichen, Nachsendung eines zusätzlichen Schriftsatzes vom 30.01.2015 (Anlage 04-OVG)
58. Formlose Briefe im 3er-Pack mit unterschiedlichen Aktenzeichen: Wiederholter Klärungsbedarf mit ständig wiederkehrender Rechtfertigung anstatt Fortschritte gerichtlicher Klärung der Rehabilitierung wegen politisch motivierter Zerschlagung
59. Nach politisch motivierter Zerschlagung seit 15 Jahren:
Technische Büroausstattung und finanzielle Ausstattung des Klägers sind den verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen nicht mehr gewachsen
Kläger wehrt sich mit Recht gegen verschwenderischen Umgang mit hochwertigen, historischen Dokumenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 12.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Nachsendung in 2-facher Ausfertigung mit Fortsetzung der Klageeingaben an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin**
**Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen**
**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin in Anlage 05-OVG**
60. Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung
anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen
anstatt juristischer Abwimmelung und Abservierung mit verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen
Antrag auf Stellungnahme zu den Anträgen der Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 27.03.2015 an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**Anhörungsrüge wegen unanfechtbaren Beschluss (OVG 11 L 3.15 / OVG 11 L 4.15) vom 11.03.2015 und Stellungnahme zu unanfechtbaren Beschluss OVG 11 RL 3.15 vom 11.03.2015, auch ohne verfügbare Rechtsmittel nicht hinnehmbar**
61. Politisch motivierte Zerschlagung eines weltweit herausragenden Lebenswerkes des Klägers: Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Kläger: Gründer, Planer und Organisator der Congressmessen
Unternehmen des Klägers (des einzigen geschäftsführenden Gesellschafters einer GmbH): Veranstalter der Congressmessen
62. Niemand in Deutschland hat ein vergleichbares Know-how als
Gründer, Planer und Organisator derartig weltweit herausragender Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Kläger hat dieses herausragende Know-how aus über 25 Jahren Praxis, das ihm Richter eines Oberverwaltungsgerichtes nicht aberkennen können
63. Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH erstellt von 2004 bis 2011 qualifizierte Congressmesse-Projektvorschläge für digitale Evolution
Verweigerung jeglicher Kommunikation der Beklagten mit dem Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen, weil ein privatwirtschaftlicher Leistungsträger unerwünscht ist und mit politisch motivierter Zerschlagung aus dem Weg geräumt werden soll
Heute ist Deutschland digitale Kolonie, Projektvorschläge des Klägers blieben ohne Antwort und ohne Beachtung
64. Unanfechtbare Beschlüsse (§152 Abs.1 VwGO) der Verfahren OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15:
> Schläge in das Antlitz der Justitia
> Verstöße gegen Grundgesetz und Europäische Menschenrechtskonvention
> Rubrum, Tatbestand und Tenor der Beschlüsse: Rechtswidrig, sachwidrig und daher diskriminierend
> Diskriminierende Beschlüsse sind und bleiben rechtswidrig, auch wenn keine Rechtsmittel mehr zugelassen werden
> Grundrecht des Klägers: Ablehnung der Kostenverantwortung für diskriminierende Beschlüsse bei anhörungsresistenter Fortsetzung der Diskriminierung
65. Unverzichtbare Rehabilitierungsansprüche, längst beantragt vom
Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen
Mittelstandspotentiale für Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum zu erschließen, ist ein kostbares Know-how aus über 25 Jahren Europäische Congressmessen

**Schriftsatz vom 28.04.2015 an den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Antwort auf das Schreiben des Herrn Dr. Schreier vom 10.04.2015 (eingegangen am 15.04.2015)**
66. Situationsanalyse April 2015 zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren:
Solange eine inhaltliche Bewertung des vorgelegten, umfangreichen und qualifizierten Beweismaterials verweigert wird und auch keine Zeugenaussagen zugelassen werden, wird auch das Recht auf Rehabilitierung verweigert.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf
Scroll down after link (page 88)

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und
mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68.** Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge
politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)
(Zerschlagung 4) und
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.

**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
Ausgehebelt mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
Zerschlagen mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17, Anlage BVG-01) und
extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW
(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)
Erdrückende Beweislage: Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:
Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis: Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
Anspruch auf sofortige Härteleistung wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
Zurückzuweisen: Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
Nicht mehr nachvollziehbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit
politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar
Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist Rehabilitierungsanspruch.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017) nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch
79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für
digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld
für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge: Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften
Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig: Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
Als angemessen anzustreben: Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage

86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung, für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter
(Zerschlagung 5)
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut (Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,
für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)
für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,
für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer
zu PKH-Konditionen
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

90. Justizopfer als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
91. Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
Justizopfer ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

92. Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
Digitale Kolonie 2014: Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
Digitale Kolonie 2015: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
Digitale Kolonie 2017: Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren: Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018.
Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite!
System Deutschland ein Sanierungsfall?
Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?

93. Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers: Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
94. Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen
95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
96. Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung, sieh Anlage 18-01
Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
97. Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
98. Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
99. Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
mit politisch motivierten Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit
durch gegenseitige Amtshilfe
durch gegenseitige Regierungshilfe
durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner
durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
100. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
101. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als

Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
102. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!
103. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen**
104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält. Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmassnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks
105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
107. Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und
mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW
"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat: Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur
Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
110. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu
bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),
> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung
(Zerschlagung 2)
> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung
(Zerschlagung 1)
mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften
113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert:
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.
mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu
erdrückender Beweislage, zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion
Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
120. Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,
Vom infamen Missbrauch der Justiz
zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonten und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter
> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit

> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates
122. Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmassnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
123. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,
mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach
beantragt: Stellungnahme und Zeugnis
des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*
*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*
*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*
*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*
*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*
*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*
*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des*
*Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen*
*für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche
Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter
Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit
wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
125. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und
hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten
Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch
motivierten Zerschlagungen seit 2000
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit
dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32
Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere
100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
127. Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
128. Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
129. Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens mit wiederholtem Antrag auf

**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
130. Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers
(jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?
Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?
Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers:
> > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**
**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens

Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
Staatliches Unrecht ist das Resultat einer
kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten
21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik
mit anschließender Umverteilung-, Zerschlagung- und Opferkriminalisierung-Justiz

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungsverfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136.** Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137.** Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**138.** Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“,
so auch Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).
> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.
Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.
Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:
> *Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005, heute Putin-Berater)*
> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, heute Bundespräsident)*
> *Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder (2007-2018, heute Ministerpräsident)*
Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation
**139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998
Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)
Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)
Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.
Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität, Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren
Entschädigungsanspruch:
Verwaltungsgerichtliche Entscheidung
24 mal angemahnt seit 2017
**140.** Faktenlage 2021: Poltisch motivierte Zerschlagungen
mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung,
mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge
ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998,
über 20 Jahre bitteres Unrecht,
Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz,
mit politisch motivierter Justiz
mit best vernetzterTäter-Phalanx und
mit großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur,
mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012,
mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
**141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend,
am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010,
am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16),
am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14),
am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18),
mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident
mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag
mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den
Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.
**142.** Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.
Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheibchenweise gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.
Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung
Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").
Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)
Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden:
Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten
CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)
In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.
Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers
**143.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort: Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006
Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
**144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020
Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:
Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes
contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,
contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,
contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,
contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,
contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer ohne Chance,
contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:
"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.
Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:
Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz
> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,
> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,
> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.
Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand
Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.
„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“
Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit
psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsopfer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann
Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung
ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert: Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.
Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 132)

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre: Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen
> mit längst widerlegten Argumenten und
> im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
> im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
> mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
> mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,

> mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und
2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
> mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
> mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
> mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
> im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
> im Widerspruch zur Wahrheit, die scheibchenweise gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
> in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
> in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
> an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
> an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
> an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
> am Sozialgericht Düsseldorf
Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx
**147.** Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:
Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder
mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und
größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und
Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:
Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat
Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer
Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort
**148.** Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
zu politisch motivierter Sklavenhaltung
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird,
die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,
> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.
**149.** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08)
mit katastrophalen Auswirkungen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe durch best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an das Oberverwaltungsgericht mit Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**150.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21)
nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021
gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 392)

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**
**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022
wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von
Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht

Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG 27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**
**154.** Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:
Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003
Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich verantwortlich für
Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur
Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe . . .
Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,
jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)
zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)
bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:
Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen, ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.
Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz
2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.
Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen
Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung
von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :
mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert.
Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 126)

**Albin L. Ockl**
**Dipl.-Ing.**
Gründer, Organisator und Geschäftsführender Chefredakteur der
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de
www.euro-online.de

per Fax an 030-90149-8808

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**11.Senat OVG 11 M 21/21**

**Hardenbergstraße 31**
**10623 Berlin**

Velbert, 10.02.2023

**OVG 11 M 21/21**
**Aktenzeichen: OVG 11 M 21/21 (VG 27 K 308.14,** VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)
**Klage von Vorrang für Rehabilitierung mit Schadenersatz und gegen Fortsetzung von unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungswahnsinn eines Sozialversicherungsträgers, der mit ständigen, zeitintensiven, asozialen Attacken, unterstützt durch Rechtsanwälte und weisungsgebundene Staatsanwälten gegen Rentner im 82.Lebensjahr, Klageverfahren wegen politisch motivierten Zerschlagungen an den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin sabotiert.**

**Brutal verfassungswidrig:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig
mit totalem Staats-Versagen aus Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal, mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, **Gerichte und Verfahren übergreifend,**
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit Politik-Versagen, Behörden-Versagen, Justiz-Versagen, Staats-Versagen
**Hier:**
**Antrag auf Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg nach Zurückweisung des**
**Beschlusses OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 (VG27 K 308.14 Berlin) vom 16.Jan.2023 (eingegangen am 20.01.2023) mit termingerechter Verfassungsbeschwerde unter Bezugnahme auf neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23) gegen Urteil vom 30.Nov.2022 (eingegangen am 07.12.2022) mit Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend,
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf
**nach Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 (2 BvR 2262/22) wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz.**
**Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**Albin L. Ockl,** (Kläger, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen, Beschwerdeführer und Rügeführer)
gegen **Bundesrepublik Deutschland,**
vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses
vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1,
10557 Berlin (Beklagte und Beschwerdegegnerin)

Die detaillierten Ausführungen zu den folgenden Kapiteln sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 256)

**Begründung** mit laufender Nummerierung:

**155. Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**
**> Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**
**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

**Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),**
**mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.**

**156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht**
> > > http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service
**Hand-in-Hand:**
**Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.**
**Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**
**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**
**politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.**

**Zu 155. Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**
**> Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**
**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

**Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),**
**mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.**

Der Kläger, Angehöriger der Kriegsgeneration 1941, geboren in Themenreuth, Landkreis Tirschenreuth (Oberpfalz, Bayern),
1961 Abitur am Humanistischen Gymnasium Ingolstadt,
Studium Fachrichtung Nachrichtentechnik / Telekommunikation an der Technischen Universität Braunschweig, 1964 Nutzung der Universitätscomputer-Anlage mit Nachtschicht zur Durchführung seiner Studienarbeiten,
1966 mehrmonatiges Auslandspraktikum in London,
1967 Abschluss als Dipl.-Ing.
**Seit 1971:** Aufbau und Entwicklung der herstellerneutralen ONLINE-Seminare für Telekommunikation und IT (digitale Kommunikation) führend mit Durchführung in Mitteleuropa (D, A, CH).
Die ONLINE-Seminarreihe umfasste in den Anfängen 5 Wochenseminare und ein Symposium mit jährlicher Zielsetzung einer qualifizierten Weiterentwicklung, beim Aufbau alles Eigenleistung ohne Subventionen.
Durchführung der ONLINE-Seminare an öffentlichen Instituten wie Technische Akademie in Wuppertal, Haus der Technik in Essen, beide Außeninstitute der RWTH Aachen u.a hat er beispielsweise die NIXDORF-Enwicklung geschult und anschließend im NIXDORF-Ausbildungszentrum die Durchführung fortgesetzt. Auch NIXDORF-Wettbewerber und Mitarbeiter von Großunternehmen, im In- und Ausland, wurden mit seinen Seminaren ausgebildet und so Besucherpotentiale für später folgende Congressmessen aufgebaut.
**Seit 1976**: Weiterentwicklung der ONLINE-Seminare zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und zum **digitalen IT-Gipfel in Europa** mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit professionellem Verlagsservice

**1977:** Gründung der Durchführungsgesellschaft:
**ONLINE GmbH Kongresse und Messen für Technische Kommunikation.** Mit den Congressmessen wurden Referenten-Potentiale, Congressleiter-Potentiale, Aussteller-Potentiale und Besucher-Potentiale gezielt mit Computernutzung, mit Integration der Telekommunikation und mit professionellem Wissensmanagement aufgebaut.
**90-er Jahre:** Unterstützung der deutschen Wiedervereinigung, der Auflösung des Bundespostministeriums, der Einführung der GSM-Mobilfunkgeneration (G2) und des Internet, Liberalisierung / Aufbau des europäischen Wettbewerbs einer Grenzen überwindenden Telekommunikation z.B. mit Einladung von
**Chris Gent,** Chief Executive Officer, VODAFONE AIRTOUCH, Newbury / United Kingdom, auf der ONLINE 2000: **Vodafone's Offer for Mannesmann Creating Europe's Global Telecom Leader.** Der spektakuläre Merger fand unmittelbar nach der ONLINE 2000 statt:
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
(Scroll down after link)
**2000:** Höhepunkt der Entwicklung im Umfeld der New Economy, einer Gründerzeit mit einer Vielzahl innovationsorientierter Startups, Deutschland hatte mit seinen Congressmessen eine
**digitale Spitzenstellung im internationalem Vergleich** erreicht. Sein Unternehmen war voll digitalisiert mit einer zentralen Datenbank für alle Arbeitsplätze, selbst mit Telefonieren aus der Datenbank (Antippen der Telefonnummer mit Computermaus), mit Breitband-Internetanschluss, mit überlegener Qualifikation und Effizienz im Vergleich zu anderen Messeveranstaltern, aber ohne Chance nach
**2001:** Einbruch des digitalen Innovationswachstums unter dem Einfluss der **staatlichen UMTS-Auktion 2000** (digitale Innovationswende)
**2002:** Einbruch der ONLINE, Einbruch der CeBIT, Einbruch der Telekom mit den größten Verlusten eines deutschen Konzerns in Höhe von 24,6 Mrd EUR (gefolgt von EON in 2016 mit einem Verlust von 16 Mrd EUR) u.v.a.m.
**2003:** Einstellung der Europäischen Congressmessen ONLINE mit hohen Verlusten ohne den Hauch einer Zukunftschance, erzwungene Entlassung eines professionell arbeitenden Congressmesse-Teams mit Zusage der schnellstmöglichen Wiedereinstellung für Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen.
Anschließend: Intensive Bemühungen, ohne Wissen der heimtückisch geplanten, gigantischen Umverteilungspolitik unter Verantwortung der deutschen Bundesregierungen seit 1998, unter Verantwortung des
**heute sanktionierten Altbundeskanzlers** *(1998-2005, heute sanktionierter „Lobbyist“ eines Kriegsverbrechers mit Vorwurf des Völkermordes),*
mit Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks unter Federführung von
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022,**
**mit Rückendeckung durch die Alt-Bundeskanzlerin.**
Die gesamte Intendantenschaft von ARD und ZDF war informiert: Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286 / 300)
**Die Europäischen Congressmessen ONLINE, älter als die CeBIT, waren systemrelevant für digitales Innovationswachstum,** sodass auch die CeBIT ohne die Europäischen Congressmessen ONLINE trotz eines Verlustausgleich in Höhe von 250 Mio EUR in 2018 eingestellt werden musste. Heute ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa.

**2007: Anstatt Unterstützung wie bei der CeBIT attackierte das BfJ jeden Versuch des Wiederaufbaus, Hand in Hand mit ARD und ZDF:** Sieh letzte Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

**Das Bundesamt für Justiz BfJ** mit weisungsgebundenem Staatsanwalt war in die Überwachung der Zerschlagung involviert: Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007 wurde mit vertrauenswürdigem Rechtsanwalt zurückgeschlagen (längst nachgewiesen und nach wie vor nachweisbar)

**Bis 2010:** Intensive Bemühungen mit qualifizierten Projektvorschlägen für digitale Evolution und Wirtschaftsanalysen in zahlreichen Schriftsätzen an Mitglieder der Bundesregierung (**ohne** Antwort), der EU-Kommission, der Landesregierungen: ohne Erfolg

**Seit 2010:** Ansehnliche Altersrücklagen aufgebraucht, seitdem ohne Krankenversicherung, ohne Pflegeversicherung,
Beginn des Kampfes mit Petitionen gegen
**Deutsch-bayerisches Politik-Versagen mit Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzlerin** mit Zerschlagung am Wohnort in NRW (Z1) und Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2), ohne Erfolg:

**> Petition an den Deutschen Bundestag**

> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
(nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf
Schreiben vom 29.01.2011an
ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
„System Deutschland ein Sanierungsfall?“
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf

**> Petition an den Bayerischen Landtag**

> > > www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.de
> > > www.damwild-ockl.de/doku/pet110121-wo.pdf

**Seit 2010: Unterstützung der Klagen seines Bruders gegen Freistaat Bayern am Verwaltungsgericht Regensburg** mit Verfassungsbeschwerden und Fortsetzung der Klagen nach einer Hetzjagd mit Volksjustiz in bayerischen Kommunalwahlen bis in den Tod (Juli 2012) unter persönlicher Verantwortung des **heutigen Ministerpräsidenten von Bayern** mit Rückendeckung durch die Alt-Bundeskanzlerin,
Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin mit anschließender Nachlassinsolvenz

**2014: Strafanzeige wegen krimineller Rechtsbeugung mit verheerenden Folgewirkungen beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof** vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit gegen Richter des Verwaltungsgerichtes Regensburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GBA-W01.pdf

**Klage gegen Freistaat Bayern am Landgericht Wuppertal (2 O 163/16, Zerschlagung Z2)** auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines verstorbenen Bruders
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf

**Seit 2011: Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland wegen Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen (Z1-Z5)**
Erste Klage-Erhebung vor dem Verwaltungsgericht Köln mit Schriftsatz vom 11.03.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf

**Verweisung des Verfahrens an das Verwaltungsgericht Berlin**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-1.pdf

**Seit Februar 2011: Zwangsversteigerung des Geschäftshauses**
trotz intensiver Bemühungen um Wiederaufbau der Congressmessen, 014 K 014/11 Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP.pdf

**Seit 2013: Klage gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk am Verwaltungsgericht Düsseldorf** wegen Opferkriminalisierung mit Rundfunk-Gebühren seit 2010 und wegen Mittäterschaft an politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998 (Z3)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDReinspruch.pdf
**mit letzter Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 >**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)
**Juni 2014: Erneute Klage gegen Bundesrepublik Deutschland**
wegen Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen (Z1-Z5) am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit anschließender Übertragung an das Verwaltungsgericht Berlin, von dort Verweisung an das Landgericht Wuppertal (2 O 70/15)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf

**Aug.2017: Fortsetzung der Klagen auf Rehabilitierung mit Schadenersatz (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14)**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
nach einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge (Z1 am Wohnort und Z2 am Geburtsort)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Trotz Klage gegen den Freistaat Bayern (2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) und trotz **Strafanzeige wegen krimineller Rechtsbeugung mit verheerenden Folgewirkungen beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (2014):**
Grundbucheintragung am Amtsgericht Velbert (Grundbuchamt) wegen Kosten für verfassungswidrige Urteile am Verwaltungsgericht Regensburg (Z2, 2016)
**Seit 2012: Verteidigung gegen Klage des Sozial-versicherungsträgers am Landgericht Wuppertal wegen Krankenversicherung (7 O 314/12, soziale Zerschlagung, Z4)**
mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010

**Seit 2021** Pfändung der Rechtsanwaltsgebühren für verfassungswidrige Krankenversicherung auf Pfändungsschutz-Konto unter Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft, z.B. für Schutz gegen hohe Energiekosten infolge Ukraine/Russland-Krieg (Dez.2022 Pfändung der Energiepreispauschale von deutscher Bundesregierung).

**Seit 2012: Verteidigung gegen Klage des Sozial-versicherungsträgers am Sozialgericht Düsseldorf wegen Pflegeversicherung** (S 39 P231/12, S 14 P 19/19, soziale Zerschlagung, Z4), jetzt mit ständiger Anmahnung nachzuzahlender Pflegeversicherungsbeiträge, und:

**Seit 2011: Verteidigung gegen ständige OWi-Bussgeld-Hetze am Amtsgericht Mettmann und Amtsgericht Velbert wegen Pflegeversicherung,** erneute Vorladung am 24.02.2023 trotz Rechtsbeschwerde vom 27.Set.2022 mit mehreren Verfassungsbeschwerden wegen Nicht-Bescheidung der Rechtsbeschwerde.
Zerschlagung 5 (Z5): Seit 2011 Opfer kriminalisierende Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann mit zweimaliger Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Opfer diskriminierenden und diffamierenden Deckmantel der Erzwingungshaft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise5.pdf
seitdem ständige Schikanierung durch **weisungsgebundene Staatsanwaltschaften (brutal verfassungswidrig) mit Eskalation zu 2mal Freiheitsberaubung und Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von verfassungswidriger Erzwingungshaft in überfüllten JVAs mitten in Deutschland**
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19 vom 30.Mai 2019
**> 70 Jahre Grundgesetz, soziale Zerschlagung Z5 mit 2mal Freiheitsberaubung und 23 Wahrheiten <**
> > > http://planning.euro-online. de/ftp/BVERFG-24.pdf
Scroll down after link (page 28)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 25)

Aus Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023
**Zu BVERFG-377.**
**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**
**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz,**
**weil Probleme der Sozialversicherung und Krankenversicherung ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 verursacht**
**Brutal verfassungswidrig: Sabotierung der Klagen auf Schadenersatz und Rehabilitierung durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten**
**Brutal verfassungswidrig: Exzesse der Altersdiskriminierung ohne Respektierung der herausragenden Lebensleistung des Beschwerdeführers:**
**Opfer mit einem herausragenden Lebenswerk hat Anspruch auf einen humanen Lebensabend**
**Beschwerdeführer hat Weihnachtsruhe bis 15.Jan.2023 einschließlich Notfristen angemahnt. Statt dessen wurde er mit Gerichtsverfahren überschüttet. Ein Anspruch auf einen humanen**

**Lebensabend wird ihm aberkannt. Wer Grundrechte nicht respektiert, hat auch keinen Respekt vor der älteren Generation und ihren Leistungen.**

Das Opfer beklagt im 82.Lebensjahr politisch motivierte Sklavenhaltung seit 2010
**Ständige Gerichtsverfahren** an Amtsgerichten Mettmann, Velbert, Mayen, am Landgericht, am Oberlandesgericht, an Sozialgerichten, an Verwaltungsgerichten in Düsseldorf und Berlin, ohne anwaltliche Unterstützung,
parallel und hintereinander,
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Pfingstruhe, ohne Urlaubsruhe, ohne Wochenende.
**Brutal verfassungswidrig** mit Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung, Staats-Versagen ohne Respektierung von Weltklasse-Höchstleistungen, Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten!
Daher Verfassungsbeschwerde wegen
**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

Das Opfer ist gezwungen,
**seit 2013 ein Pfändungsschutz-Konto** zu benutzen. Ihm wurde eine verfassungswidrige Krankenversicherung aufgezwungen, de facto ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010. Wenn der Zugang zu Versicherungsleistungen der Krankenversicherung nicht möglich ist, ist auch der Zugang zu Versicherungsleistungen einer Pflegeversicherung nicht möglich.

**Zu 156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht**
> > > http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service
Hand-in-Hand:
**Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.**

**Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**
**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**
**politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.**

Der Kläger ist aufgrund des fortgeschrittenen Lebensalters nicht in der Lage, parallel weitere Gerichtsverfahren zu bedienen. Wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör am Verwaltungsgericht Düsseldorf ist die Klage gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf das Verwaltungsgericht Berlin zu übertragen und dem entsprechend mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023 fortzufahren.

Mit der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 wurden die qualifizierten Leistungen der **Europäischen Congressmesse ONLINE'98** bei Beginn der politisch motivierten Zerschlagungen in 1998 nachgewiesen. Daher wird das Beweismaterial, das auch dem Bundesverfassungsgericht zugestellt wurde, nachgereicht. Vergleichbare Leistungen können für jede Congressmesse mit Hilfe des in das Privathaus geretteten Congressmesse-Archivs nachgewiesen werden. Mehrere Ordner mit Beweismaterial wurden in 2014 vom Verwaltungsgericht Düsseldorf dem Verwaltungsgericht Berlin übergeben (Beweis-Ordner 1,2,3) und weiteres Beweismaterial in Folgejahren nachgereicht. Sieh Beweise 1 für Zerschlagung Z1

Beweise 1 für Zerschlagung Z1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Beweise 2 für Zerschlagung Z2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise2.pdf
Beweise 3 für Zerschlagung Z3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
Beweise 4 für Zerschlagung Z4
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise4.pdf
Beweise 5 für Zerschlagung Z5
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise5.pdf

Die **Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023 mit dem kompletten Beweismaterial zur Europäischen Congressmesse ONLINE'98, das mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 übergeben wurde,** wird mit der Rückgabe vom Verwaltungsgericht Düsseldorf komplettiert und nochmals zugesandt: Die ONLINE'98 hatte besondere Bedeutung, weil politisch motivierte Zerschlagungen mit multimedialen Raubkopien auf der ONLINE'98 durch ein Phoenix-Presseteam gestartet wurden.
Das vorgelegte Beweismaterial gibt einen Einblick in die
**> hohe Qualifikation der Europäischen Congressmessen**
**> ihre Systemrelevanz für digitales Innovationswachstum**
**> ihren Stellenwert für die digitale Spitzenstellung von Deutschland zum Zeitpunkt der UMTS-Auktion 2000, die den weltweit größten Auktionsbetrag überhaupt ermöglichte, der** zum Ausgleich eines 25%-Haushaltsloches im deutschen Bundeshaushalt 2000 missbraucht wurde. Die Europäischen Congressmessen des Klägers hatten keine Chance.

**Die parallele Durchführung der Petitionen an den Deutschen Bundestag und den Bayerischen Landtag und ihre simultane Niederschlagung** zeigen deutlich den kriminellenZusammenhang der politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2). Die Niederschlagung im Bayerischen Landtag erfolgte mit einer schriftlichen Eingabe von
**Melanie Huml,** Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) (heute Staatsministerin in der Bayerischen Staatskanzlei) unter
**Markus Söder,** Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (heute Ministerpräsident)
mit Schreiben von 15.11.2010 an die
**Präsidentin des Bayrischen Landtags** (Dokument und andere Beweise längst vorgelegt). Die anschließende Hetzjagd
**bis in den Tod seines Bruders, in den wirtschaftlichen Ruin mit Nachlass-Insolvenz und Grundbuch-Eintragung der Gerichtskosten in Velbert**
Die kriminelle Mittäterschaft von
**Söder** unter Rückendeckung der **Altbundeskanzlerin** ist unbestreitbar und längst nachgewiesen.

**Die Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3)** ist mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 unbestreitbar nachgewiesen.
Die weltweit größte IT-Messe CeBIT hat von dem weltweit größtem und hochqualifiziertem Congressprogramm der Europäischen Congressmessen besonders profitiert, weil die Europäischen Congressmessen das digitale Innovationswachstum bereits 10 Jahre lang gefördert haben, bevor die CeBIT in 1986 zum 1.Mal durchgeführt wurde. Ohne die systemrelevanten Congressmessen ONLINE hatte die CeBIT trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR durch staatliche Anteilseigner in 2009 keine Chance, sodass sie in 2018 auch eingestellt werden musste, weil das digitale Innovationswachstum nach USA und Fernost abgewandert ist..

**Besonders pervers und makaber** ist der Missbrauch sozialer Sicherheit für soziale Zerschlagung (Z4) mit 2mal Freiheitsberaubung und psychischer Zerschlagung (Z5), mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 und Rentenpfändung der Rechtsanwaltskosten des Versicherungsträgers auf einem

Pfändungsschutzkonto wegen Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung mit Hilfe **skrupelloser Staatsanwälte** auf einem Pfändungsschutzkonto.
**Totales Justiz-Versagen, Behörden-Versagen und Staats-Versagen!**
Brutal verfassungswidrig, Menschen verachtend, Bürger verachtend und Gebührenzahler verachtend:
Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen, bundesweit seit 1998:
**Ausgehebelt mit der staatlichen UMTS-Auktion und dann bundesweit zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
Politik in Berlin und München, Bundesamt für Justiz, Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Sozialversicherungsträger Hand-in-Hand:
Seit über 20 Jahren, wie lange noch so weiter?

Hand-in-Hand:
**Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.**

**Über 20 Jahre seit 1998**, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu **politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn** hinnehmen müssen.

**Missbrauch von Wahlkampf-Strategien** mit nachfolgender Umverteilung und Zerschlagung, wenn einzelne Personen bei der Umsetzung von Wahlkampfstrategien im Wege stehen. Der Missbrauch verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer), mit Geschäftsinsolvenz seiner Unternehmensgruppe und mit Nachlassinsolvenz am bayerischen Geburtsort, der Missbrauch von Sozialversicherungen zur Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz ist unbeschreiblich.
**Dieser Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal ist nicht mehr zu beschreiben: Erdrückende Beweislage für**

**Politik- und Staats-Versagen, Behörden- und Justiz-Versagen:**
**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**
**am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern,**
**mit best vernetzter, immunitätsgeschützter Täter-Phalanx,**
**mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit, mit Todesopfer, Freiheitsberaubung und mit großem Schaden für Zerschlagungsopfer und Deutschland:**
**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend**
**Brutal verfassungswidrig, mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren,** parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Zivilgerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil

Grundrechte nicht mehr respektiert werden, **ohne Weihnachtsruhe,** ohne Osterruhe, ohne Urlaub,
**mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Sozialversicherungsträger, mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 u.v.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG ist längst Rechtsanspruch, weil keine Abhilfe seit 1998 (25 Jahre).

Das Zerschlagungsopfer, Inhaber eines Pfändungsschutzkonto seit 2013, ohne die Möglichkeit einer Kreditaufnahme, hat Prozesskostenhilfe beantragt.

Velbert, 10.02.2023

Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**
**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage,**
**in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen,**
**in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Anlage OVG2023-01**: Erneute Zusendung der
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von
**Anlage VG-2211**
**Anlage ONLINE-PROGRAMM, Programmbroschüre ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische Kommunikation), Hauptprodukt einer flächendeckenden Besucherwerbung zur Congressmesse, mit Management-Symposium I-1 (Nachgewiesen: Multimediale Raubkopie durch Phoenix-Presseteam)
**Anlage VG-2212**
**Anlage Congressmesse-Katalog ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische
Kommunikation), 96 Seiten, mit Führungssystem durch weltweit größtes Congressangebot mit professionellem Verlagsservice, kostenfrei für alle Congressmesse-Besucher
**Anlage VG-2213**
**Nachhaltige Qualifikation durch professionellen Verlagsservice**
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)
**8 Congressbände (ISBN-nummeriert) und 6 Tutorialbände der Europäischen Congressmesse ONLINE'98 (14):**
**insgesamt über 260 Congressbände zu über 260 Congressen –**
Historische Dokumente über die jährliche Entwicklung der Digital-Branche
**Congressband I** Telekommunikation und ihre Netze: Strategien und Entwicklungstrends
**Congressband II** ATM-Evolution der Telekommunikation. Neue Entwicklungen der Multimedia-Vernetzung
**Congressband III** Corporate Networks, neue Carrier-Netze, Intranets . . .Fortschritte des Networking
**Congressband IV** Internet, Electronic Commerce, Multimedia . . .Innovationen der Geschäftsabwicklung und Geschäftskommunikation
**Congressband V** Bestehen im Wandel und Wettbewerb durch Fortschritte der Büroautomation
**Congressband VI** Informationstechnik im Zeitalter des Internet: Herausforderungen und Trends
**Congressband VII** Strategisches IT-Management, SAP-Forum, Call Center Management, Helpdesk Management
**Congressband VIII** Data Warehousing: Steuern und Kontrollieren von Geschäftsprozessen
**Tutorialband A** High Speed und Integriertes Networking: Stand, Trends, Fortschritte in der Praxis, Migration zu integrierten Netzstrukturen
**Tutorialband B** Internet-Technologien als Bausteine zur Realisierung zukunftssicherer Unternehmensnetzwerke
**Tutorialband C** Firewalls: Schutz gegen Internetangriffe, Auswahl, Aufbau und Konfiguration
**Tutorialband D** Electronic Commerce: Potentiale für Konkurrenzfähigkeit und Wettbewerbsvorsprung erschließen
**Tutorialband E** Intranet und Groupware: Integrationsplattform für die Unternehmenskommunikation
**Tutorialband F** Data Warehouse (DW): Kompaktes Wissen für DW-Projekte. Data Warehouse versus operative Anwendungen
**> > > 32 ganztägige Symposien in 8 Congressen + 6 ganztägige Tutorials**
http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_98.pdf

**Anlage OVG2023-01**:
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem**
**Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**

**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend,
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.2022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Anlage VB-2304**:
**27 K 2672/22 am Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR) auf Rehabilitierung und Schadenersatz**
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Anlage VB-2305**:
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit 2010.

**Anlage OVG2021-31**:
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2018 (1BvR 1959/21) zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren am VG Berlin**
**OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
mit **Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Scroll down after link (page 155)

**Anlage OVG2021-08:**
Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenzerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren

---

**Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**
**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**
01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000
02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000
03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff
04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf

**Anlage OVG2021-02**
**Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**
**mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordnern**
**01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
**02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
**03.** Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
**04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
**05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:

Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50

Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
**06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
**07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
**08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
**Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 24)
**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch ’s Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .

das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge

verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen
verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen,
staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung
wird behindert?
**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren
gemäß §198-201 GVG
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1
**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation:**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Beweis-Ordner 1
**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der
IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm
**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation
**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111

ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen

8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

Anlagen im Beweis-Ordner 2
**Europäische Congressmessen für digitale Evolution**
**mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der**
**Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für

Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …
Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf
ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 3.00 im Beweis-Ordner 3:** Übersicht Ordner 3

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht

eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf
**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, **Innovationsmarkt irreversibel vernichtet**
**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"
**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht **. . .**"
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**
**Anlage 3.11: Präsentationen des Klägers des Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH in 2004 mit dem Ziel eines Comeback**
**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/DB.pdf
**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**
**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)
**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004
**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004
**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**
**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf
**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf
**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**

Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf
**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf
**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf
**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf
**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 - Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf
**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

**3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – ohne Chance gegen betonierte Umverteilungspolitik**

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf
**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 - Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf
**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 - „Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**

Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf
**Anlage 3.73: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf
**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf
**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf
**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum: Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf
**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf
**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**

Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf
**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf
**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf
**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**
**Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,**
**Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Anlage 3.91:**
**Petition an den Deutschen Bundestag**
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf
**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf
**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011 anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf
**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf
**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012 und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***

Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf
**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal
Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

Anlagen im Beweis-Ordner 4
**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**
**Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

**Anlage 4.01:**
Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik
**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**
**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration
**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
ONLINE Congressbände 1976-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991,** mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom**

**05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)**
**Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung**

**mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3:**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**
*„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“*
*„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“*
*„Von den USA abgehängt“*

**Anlage OVG2021-03: 24 mal angemahnt**
Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Anlage OVG2021-03a:**
1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**
**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**
**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge**
**politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und**
**unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2) und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)**
**unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger) (Zerschlagung 4) und**
**wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)**
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.
**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution**
**über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000 ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter**

**Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer**

**Ausuferung staatlicher Übergriffe <u>bis zur Sippenzerschlagung</u> mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig**.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**
**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)
**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent,** Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
**Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem

Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Anlage OVG2021-03b:**
2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz**, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden
Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**
**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc.

aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-03c:**
3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**
**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
**78.** Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**
**79.** Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für**
**digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-03d:**
4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**81.** Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen
Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
**82.** Unverzichtbar: **Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld**
**für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der**

**Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-03e:**
5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-03f:**
6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
**Staatliche Frontalangriffe auf**
**deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte**
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage
**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch

sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale

Zerschlagung,
für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit
**Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**
**(Zerschlagung 5)**
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut
(Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer
**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**
**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**
**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**
**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g:**
7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
**87.** „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**
**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines**
**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**
**zu PKH-Konditionen**
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
**88.** Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden,

ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet:
Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h:**
8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**
**89.** Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i:**
9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**
**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j:**

10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite!
System Deutschland ein Sanierungsfall?
**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**
**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Anlage OVG2021-03k:**
11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als**

**Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und
von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, sieh Anlage 18-01
**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03l:**
12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m:**
13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik
**der herrschenden Generation seit 1998,**
**20 Jahre bitteres Unrecht**
**mit politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge**
**mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit**
**durch gegenseitige Amtshilfe**
**durch gegenseitige Regierungshilfe**
**durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner**
**durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018
mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
**Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**
**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
**mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**
**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n:**
14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen**
**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält.** Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks**
**105.** Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,
bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,**
**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
**107.** Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft,
**mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und**
**mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**
**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates:** Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
**108.** Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz
wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
**109.** Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat**
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit

Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden **und**

**Zerschlagung der bayerischen Heimat**
Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers**
**auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung**
**für professionellen Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o:**
15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
**111.** Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p:**

16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
**112.** Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten
Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
**> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**
**> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)**
**> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1)**
**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften**
**113.** Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q:**
17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
**114.** Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa

**115.** Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende

Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**
**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage,** zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR
Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**
**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Anlage OVG2021-03r:**
18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**
**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!
**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,**
**Vom infamen Missbrauch der Justiz**
**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu

Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit
> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**
**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s:**
19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*

*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat, soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden, trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t:**
20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere 100.000 Congressbände
Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u:**
21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich**

**von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-03v:**
22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens
mit wiederholtem Antrag auf
**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur
bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der
deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland
und Europa
**130. Missbrauch deutscher Justiz für**
**politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer**
**Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter**
**Sippenzerschlagung**
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und
wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
**131.** Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio €**
**Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles**
**Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa**
**und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung
öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller
Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen,
diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung
aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w:**
23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des**
**Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin**
**Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019)**
**zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem**
**halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem

Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**
**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit

weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**
**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**
9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Anlage OVG2021-03x:**
24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten** (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg

> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch
Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)
Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020
**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**
**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**
wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden
Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung
mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)
Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 241)
**Anlage VGB2020-02**
**Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf
---
**Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**
Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68+17)

**Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**
**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017
**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021
**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-05:**
Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an
politisch motivierter Sippenzerschlagung
**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter
Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**
Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter
Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller
Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch
Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007
Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,
seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März
2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach
Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen**

**Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern
> > > www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg)
**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)
Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und
wegen kapitaler Vermögensschäden
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,
vertreten durch den Freistaat Bayern,
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese
vertreten von dem leitenden Staatsminister,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf

**Anlage OVG2021-06:**
**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018
**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**
Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)
> > > http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf
2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)
in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf
Bundespräsident antwortet nicht
trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden
trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

**Unterdrückung von Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2)** am Landgericht Wuppertal mit Zurückweisung eines Anspruchs auf Begründung
nach begründetem Verlangen eines ordentlichen Rechtsweges für den Anspruch auf Schadenersatz gemäß Art.34 GG im Schriftsatz vom 13.Aug.2017 in Abstimmung mit dem Verwaltungsgericht Berlin (10.Aug.2017).

**Anlage VB-11**

**Verfassungsbeschwerden in 2017** wegen Unterdrückung der Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2) am Landgericht Wuppertal mit
> Schriftsatz vom 02.Nov. 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 77)
> Antwort des Bundesverfassungsgerichts vom 18.Okt.2017
> Schriftsatz vom 25.Sept. 2017 (2 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
> Schriftsatz vom 18.Sept. 2017 (3 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)

**Anlage VB-0**

**Verfassungsbeschwerde in 2019 (1 BvR 1728/19, AR 3671/19)**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Mai 2019 wegen Opferkriminalisierungs-Justiz mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf

**Anlage VB-12**

**Jüngste Verfahren der staatsanwaltschaftlichen Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren**: Von der Gerichtsvollzieherin bis zum Vizepräsidenten des Landgerichts Wuppertal (jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach)
Anlage VB-12a: Zwangsvollstreckungssache DR II 865/19 der Obergerichtsvollzieherin Sonja Kreyenpoth in staatsanwaltschaftlicher Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren gemäß
Anlage VB-12b und VB-12c: 2 Beschlüsse der 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zum Beschwerdeverfahren (16 T 194/18, 16 M 590/18 Amtsgericht Velbert) mit Zurückweisung einer Anhörungsrüge und eines Ablehnungsgesuchs, weil der betroffene Richter jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach ist und auf Kosten des Zerschlagungsopfers seinen Schreibtisch am Landgericht Wuppertal aufgeräumt hat.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/LGAG18.pdf
Scroll down after link (page 34)

**Anlage VB-09** im Schriftsatz vom 15.Juli 2019 mit **Zurückweisung jeder Kostenverantwortung für eine blindwütige Orgie von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren** mit beiliegender Mahnung gemäß Anlage LGW-2019-18b der Verfassungsbeschwerde gemäß Anlage VB-0
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
Scroll down after link (page 50)

**Anlage VB-09a**: Antwort der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 11.07.2019 mit Opfer kriminalisierender Überschrift (Strafvollstreckungssache gegen Sie) und mit Hinweis auf eine Rechtskraft, die nicht vorhanden ist, wenn Grundrechte nicht respektiert werden.

**Anlage VB-09b**: Zurückweisung mit Schriftsatz vom 24.Juli 2019 mit Hinweis auf eine verruchte NS-Justiz im Zusammenhang mit Opferkriminalisierungsjustiz und Sippenhaft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-NRW.pdf
Scroll down after link (page 38)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Jan.2019

**Anlage VG190102-01**
Schriftsatz vom 31.Dez.2018 an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
mit Fortsetzung der Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf
vom 07.Nov.2018 mit Berufung, weil
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG ohne
Empfangsbestätigung und ohne Bescheidung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.Nov.2018
**Anlage VG181126-01**
Schriftsatz vom 23.Nov.2018 an das Sozialgericht Düsseldorf
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und
mit Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 42)
**Anlage VG181126-02**
Gerichtsbescheid S 39 P 231/12 des Sozialgerichts Düsseldorf vom 07.Nov.2018
und Beschluss S 39 P 231/12 vom 07.Nov.2018

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Okt. 2018
**Anlage VG181002-01**
Schriftsatz vom 28.Sept. 2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit
Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz durch den öffentlich-
rechtlichen Rundfunk (beklagter Mittäter)
mit begründetem Antrag (Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des
Bundespräsidenten bei den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin
nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort und nach
miserabler Klage-Erwiderung des nicht beklagten WDR am
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit zusätzlicher Presseinformation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf
Scroll down after link (page 204)
mit **Anlage VG180928**
Zusendung der Presseinformationen Nr.8 (Presse-1809.pdf) mit Presse-1809Brief.pdf an
ARD und ZDF "Gegen eine Mauer des Schweigens Sept.2018
Öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten gerichtlich beantragt"
an ARD
> Herrn Tom Buhrow, Intendant des WDR
> Herrn Rainald Becker, ARD-Chefredakteur
> Chefredaktion ARD-aktuell
> Frau Sandra Maischberger, Redaktion "Maischberger"
an ZDF
> Herrn Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF
> Herrn Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF
> Herrn Dr. Eckart Gaddum, Leiter Hauptredaktion Neue Medien
und **Anlage Presseinformation Nr.8**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf

**Anlagen** im Schriftsatz vom 08.Sept. 2018

**Anlage VG180908-01**
Schriftsatz vom 06.Sept.2018 an das Bundesamt für Justiz mit Zurückweisung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gemäß
Anlage BFJ-180831 Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 17.Aug.2018, zugesandt mit Schreiben vom 29.Aug.2018, zugesandt als förmliche Zustellung ohne Angabe von Datum/Uhrzeit/Unterschrift im Feld "Zugestellt am", eingegangen am 31.Aug.2018
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Anlage VG180908-02**
Schriftsatz vom 25.Aug.2018 an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. mit **Kapitel 03. Kein Weiter so! Daher**
Zwei Briefe an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Zwei aktuelle Verfassungsbeschwerden wegen sozialer und psychischer Zerschlagung (Zerschlagungen 4 und 5)
Antrag auf sofortige Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung
zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben

**Anlagen** im Schriftsatz vom 31.Juli 2018
**Anlage VG180730-1**
Zweites Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
vom 25.Juli 2018 in Kopie an
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 22)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 20.Juni 2018
**Anlage VG180620-1**
**Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
vom 10.Juni 2018 in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Mai 2018:
**Anlage VG180505-3**
Antwort des **Dr. Guido Westerwelle** vom 10.Oktober 2007 auf Brief des Zerschlagungsopfers vom 28.Sept. 2007 gemäß Verteiler des beigefügten Schreibens an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007: **Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen?** Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
wurde in Kopie versandt an
**EU-Kommissarinnen und Vorsitzende von Bundestagsfraktionen:**
**Neelie Kroes**, EU-Kommissarin für Wettbewerb
**Viviane Reding**,EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien
**Volker Kauder**, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
**Dr. Guido Westerwelle**, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

**Anlage VG180505-6**

Dokument zu "unterirdischer" Justiz eines Unrechtsstaates: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss der Zentralen Zahlstelle Justiz vom 18.April 2018 nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

**Anlage VG180505-7**

Schreiben vom 24.Mai 2017 (nach Rücksprache als PDF per Mail zugesandt)
an **Horst Lorenz Seehofer**
**Ministerpräsident des Freistaates Bayern**
**und Vorsitzender der CSU**
mit Einladung zu Maischberger-Sendung, die wegen Rundfunk-Sperre des beklagten WDR nicht stattfinden konnte.

Anlagen des Schriftsatzes vom 31. März 2018

**Anlage 18-03**

Schriftsätze an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes vom 05.Jan.2018 und vom 18.Feb.2018 (gesamt 21 Seiten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Anlage 18-04**

Schriftsatz an den Intendanten des WDR, des ZDF und des ARD-Vorsitzenden (Intendant des BR) vom 15.März 2018 mit Anforderung einer Stellungnahme noch in diesem Monat
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
Scroll down after link (page 117)

**Anlage 18-05**

Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) vom 12.März 2018 zu laufendem Antrag auf Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe seit Oktober 2016 nach Schriftsatz des Opfers vom 11.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)

**Anlage 18-06 mit den Dokumentationen DOK-03**

DOK-03-01
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

DOK-03-02
**Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesminister Dr. Norbert Blüm**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Sozialpolitische Herausforderung im Zeichen neuer Technologien"
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html

DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für digitale Evolution
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf

DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Günter Rexrodt**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congressteilnehmer auf unserer ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg (verstorben 2004 in Berlin):
**„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .**
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

DOK-03-3

**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997)**
**Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991)**
**Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997)
(verstorben 2016 in Hamburg)
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
**„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."**
**„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004) auf unserer ONLINE 2001:**
**„Für eine Informationsgesellschaft für alle"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

DOK-03-8
**über 25 Jahre im Dienste der Digital-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Hier: Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Katalog der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Congressband I der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
(ISBN 3-89077-192-0, insgesamt 14 ISBN-nummerierte Bände der ONLINE'99)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

DOK-03-9
Congressband-Verzeichnis ONLINE 1999, ONLINE 2000, ONLINE 2001
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr. Werner Müller<nicht erschienen trotz schriftlicher Zusage,
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
**Chris Gent, Chief Executive Officer,** VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage 18-07 (in DOK-03-9 beigefügt)
**"Wir brauchen eine Gründungsoffensive".** WAZ-Interview vom 28.Feb.2018 mit dem designierten Wirtschaftsminister Peter Altmaier

**Anlage 18-01**
Schriftsatz vom 01.Jan.2018 zu Zerschlagung 5 durch skrupellose Staatsanwaltschaft: Politisch motivierte Zerschlagung seit 2011 (Amtsgericht Mettmann) mit Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldverfahren, Schikaneverfahren mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
**Hier: Ablehnungsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Küppers**
und Wiederholung des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sowie Einspruch gegen jede Kostenberechnung gemäß Schriftsatz vom 04.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf
Scroll down after link (page 30)
**Anlage 18-02**
Sofortige Beschwerde vom 02.Jan.2018 wegen sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit (Zerschlagung 4): Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme und Ablehnung eines Obergerichtsvollziehers im Auftrag einer Krankenkasse, die seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf
Scroll down after link (page 14)

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 21.Dez.2017
**Anlage 1 zur Zerschlagung 3:**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung durch den beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft mit einem nachgewiesenem Schaden von mindestens 100.000 €
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 200)
**Anlage 2 : Vom Bundesamt für Justiz abgelehnt!**
**Antrag auf Härteleistung für**
Opfer politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge und
Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystem
trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 3 zur Zerschlagung 5: Staatsanwaltschaft ein Sanierungsfall ?**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung auf Staatskosten zur Zerschlagung 5
Extremistische Ausuferung von schikanierenden „Ordnungswidrigkeitsverfahren“ am Amtsgericht Mettmann seit 2011, Klageerzwingungsverfahren am BGH und
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP2.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 08.Nov.2017:
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“**
Schreiben vom 06.Nov.2017 an die DEBEKA Krankenversicherungsverein A.G.
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“**
Schriftsatz vom 04.Nov.2017 an das Amtsgericht Velbert wegen Widerspruch und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch OGV'in Kreyenpoth mit Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17, zusätzlich nachlesbar in der Internet-Cloud:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-11.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 30.Okt.2017:

**Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse**
bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe (PKH-Verfahren Oktober 2017)
**Anlage 171001** im Schriftsatz vom 20.Oktober 2017
Prozesskostenhilfe-Verfahren vom 17.04.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 06.Okt.2017:
**Anlage BVERFG-A:**
Verfassungsbeschwerde vom 15.Sept.2017 zu Zerschlagung 3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 29)
**Anlage BVERFG-B:**
Verfassungsbeschwerde vom 18.Sept.2017 zu Zerschlagung 2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage BVERFG-C:**
Verfassungsbeschwerde vom 25.Sept.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
**Anlage DEBEKA-D:**
Antwort vom 04.10.2017 zum Schreiben der DEBEKA-Krankenversicherung vom 21.Sept. 2017 (Anlage DEB2017-01) im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**Anlage DEBEKA-E:**
Urteil 7 O 314/12 der 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 zum Verlust der Krankenversicherung seit 2010 mit unerträglicher Ignoranz staatlich erzwungener Altersarmut

**Anlagen** im Schriftsatz vom 06.Sept.2017
**Anlage 201709-01:** Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17 der Obergerichtsvollzieherin Sonya Kreyenpoth im Auftrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal
Anlagen im Schriftsatz vom 01.Sept.2017
**Anlage 170901-01:** Schreiben der XEROX GMBH vom 21.06.2014 über Restmiete von EUR 17.403,68 trotz Kündigung der Anlage zum 31.12.2003.
**Anlage 170901-02:** Urteil vom 10.08.2016 mit Verurteilung des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen wegen (fiktiver) Verkehrsordnungswidrigkeit mit Diskriminierung und Diffamierung seines Lebenswerkes

**Anlagen 170828** im Schriftsatz vom vom 28.Aug.2017 :
mit Anlage 7 (ohne Anlage 7.1) aus Ordner 4 des ordentlichen Schadenersatzverfahrens (teilweise reduziert)
Seite 1 bis 84
**Anlagen** im Schriftsatz vom 28. März 2017:
**Anlage BVG-01 (1 BvR 382/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**
(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16, angeliefert)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf

> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf

**Anlage BVG-02 (2 BvR 628/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**
(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten Sippenzerschlagung mit Todesopfer
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,
Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines verstorbenen Bruders
wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden,
vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
Verfassungsbeschwerde
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit Todesfolge
mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen Landtag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf

Anlage DOK-03-0
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
„Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Anlage DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf

Anlage DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998)**
auf unserer ONLINE 96: **"Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"**
"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/h5.htm

Anlage DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg**
**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst**. “Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

Anlage DOK-03-4

**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

Anlage DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

Anlage DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004)** auf unserer ONLINE 2001:
„Für eine Informationsgesellschaft für alle"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

Anlage DOK-03-8
**24 Jahre im Dienste der IT-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

Anlage DOK-03-9
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr.Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Chris Gent, Chief Executive Officer, VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Anlage DOK-04-1**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2000 bis März 2001
**Anlage DOK-04-2**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2001 bis März 2002
**Anlage DOK-04-3**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2002 bis März 2003
**Anlage DOK-04-4**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Ausfall der Mietzahlungen durch unsere ONLINE GMBH
Ausfall der Gehaltszahlungen durch unsere ONLINE GMBH
**Anlage DOK-04-5**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Auflösung aller Altersrücklagen bis 2010

**Anlage DOK-05**
Schriftsatz vom 02.Dez.2016 an das Bundesamt für Justiz mit Antrag auf Härteleistung
für Opfer extremistischer Übergriffe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Anlagen** in fortlaufender Nummerierung:

Bis dato wurden folgende Anlagen in den (Beweise)Ordner 1, 2, 3 zur Verfügung gestellt:

**Anlagen im Ordner 1**
**Von den führenden ONLINE-Seminaren zu den**
**Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Ordner 1

**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
**der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der
IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm

**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation

**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111
ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Congressmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Congressmesse für Technische Automation

ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen

12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

**Anlagen im Ordner 2**
**Europäischen Congressmessen vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen
ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf

ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance

**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlagen im Ordner 3**
**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004**
**Ausgewählte Kommunikation als Beweisunterlagen zur staatlichen Diskriminierung (politisch motivierte Zerschlagung)**

**Anlage 3.00:** Übersicht Ordner 3
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998), bereits auf der ONLINE’84 in Berlin als Senatsdirektor der Berliner Senatsverwaltung, und auf der ONLINE 96 in Hamburg**
Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft: Den Wandel aktiv gestalten

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, Dr. Martin Weigele
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, Innovationsmarkt irreversibel vernichtet

**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient“
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet“

**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre

gebraucht . . .“
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz**

**Anlage 3.11:** Präsentationen des Klägers des **Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH** in 2004 mit dem Ziel eines Comeback

**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)

**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE’91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf

**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf

**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf

**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 -

Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf

**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf

**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf

**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 -
Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf

**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

### 3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf

**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 -
Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf

**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 -
Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf

**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 -
Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

### 3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf

**Anlage 3.72:**

Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf

**Anlage 3.73:** Schreiben mit Antwort
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf

**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf

**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

### 3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen? Die Hoffnung stirbt zuletzt

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf

**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum:
Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf

**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf

**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf

**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf

**Anlage 3.87:**

Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf

**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag**
**Deutscher Bundespräsident, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten**

**Anlage 3.91:**
Petition an den Deutschen Bundestag 03/2010-01/2012
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf
Fortsetzung in Anlage 6.1

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf

**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf

**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011
anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf

**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012
und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***
Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf

**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
**Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal**
**Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
**Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

**Anlage 4.01**:
Analyse IT-Gipfel: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv**
**Programmbroschüren** der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
**ONLINE Congressbände 1976-2003**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5.1:** Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014,

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.
**Anlage 5.2:** Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung
**Anlage 5.3:** Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152): Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
**5.3a.** Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
**5.3b.** Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
**5.3c.** Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4:** Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)**
**Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petition-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2:** Nur 3 Jahre später – **Deutschland wird digitale Kolonie**
Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine **Investitions**offensive an – **Innovations**offensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3:** Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4:** Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben

vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen
als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in Ordner 3:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung**
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“

**Anlagen im Schriftsatz vom 27.03.2015**
**Anlage 06-OVG**: Einladung des Senats von Berlin zum Senatsempfang anlässlich der ONLINE’84: Begrüßung und Eröffnung durch Senatsdirektor
Dr. Günter Rexrodt
**Anlage 07-OVG**: Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt auf der ONLINE’96 in Hamburg
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Legende** mit Kapitelnummerierung

## Klage auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, staatlich motivierte Zerschlagung)

**Klageerhebung mit Schriftsatz vom 15.06.2014**
01. Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
02. Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
03. Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
04. Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
05. Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
06. Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
07. Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
08. Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
09. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
10. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
11. Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt
12. Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter

Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
13. Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
14. Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000. Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben":
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
15. An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung
wird behindert?
16. Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
Die ausführliche Klagebegründung auch in der Internet-Cloud einsehbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 31.10.2014**
17. Antrag zur weiteren Vorgehensweise:
Kläger-Anspruch auf ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung.
Hauptklagepunkt ist der Vorwurf der politisch motivierten Zerschlagung. Ohne eine Entscheidung über den Hauptklagepunkt ist eine Bewertung des Schadenersatzes unmöglich.
Daher: Rückstellung aller Entscheidungen zum Schadenersatz, Unterlassung von nutzlosem Aktionismus, der nur weitere Zeitverzögerungen verursacht.
18. Bundesrepublik verhindert seit 2010 ein rechtsstaatliches Verfahren für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 in Deutschland und Europa.
Verwaltungsgericht Düsseldorf verweigert rechtsstaatliches Verfahren mit dem Vorwand nicht zuständig zu sein, obwohl die aktuellen Rechtshängigkeiten mit Gerichtsverfahren seit Sommer 2013 unbestreitbar sind und verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 permanent zum Nachteil des Opfers entschieden werden.
In keinerlei Weise hinnehmbar: Kläger wird vom Verwaltungsgericht Berlin simultan seit längerem unter Druck gesetzt, obwohl das Verfahren des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf in vollem Gange ist.
19. Vorrangig: Rechtsanspruch auf Rehabilitierung für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und politisch motivierter Zerschlagung
Nachgeordnet: Rechtsanspruch auf Schadenersatz
Zu klären mit rechtsstaatlichen Verfahren:
Herausragende Leistungsmerkmale der Congressmessen des Klägers
mit dem weltweit größten Congressangebot
mit Integration von Information und Weiterbildung zu 32 Innovationsschwerpunkten
mit flächendeckender Besucherwerbung und
mit nachhaltiger Dokumentation

20. Hochqualifizierte Congressbände der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für nachhaltigen Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Antrag auf Besichtigung des Congressband-Archivs durch das Gericht zur Anerkennung des Rechtsanspruchs auf Rehabilitierung
Antrag auf Unterlassung judikativer Verzögerungen durch Beschlüsse zum Schadenersatz, der nur nachgeordnete Priorität (nach Klärung des Rehabilitierungsanspruchs) haben kann
21. Zukunftsperspektive Congressbandarchiv:
Professionelle Dokumentation
hochqualifizierter Zeitzeugen in hochwertiger und umfassender Form
auf dem Weg zur digitalen Informationsgesellschaft
*Innovation durch Telekommunikation*
Über 260 Congressbände (mehr als 1100 Exemplare) zu über 260 Congressen,
zu den Innovationsschwerpunkten der
Telekommunikation in den Jahren 1976 - 2003
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 12.11.2014**
22. Unerträglich: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagung durch Zerschlagung des Congressmesse-Archivs, um Beweise für den Anspruch auf Rehabilitierung zu beseitigen
Kläger bietet an: Besichtigung des kompletten Congressmesse-Archivs im Privathaus
Kläger hat Zeugenaussagen hochqualifizierter Congressleiter beantragt
23. Bayerische Verwaltungsjustiz in Regensburg, München und Ansbach: Trittbrettfahrer der politisch motivierten Zerschlagung durch gnadenlose Ausnutzung der von deutscher Bundesregierung verschuldeten Notlage des Klägers vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit.
Über 20 Jahre Treib- und Hetzjagd auf den Bruder des Klägers (des einzigen Erben), in den Tod getrieben, einen Vorzeige-Betrieb in eine verrottende Ruine verwandelt.
Einzige Möglichkeit des erbenden Klägers: Nachlassinsolvenz.
Nach bewiesener Rechtsbeugung und Grundstücksmanipulation mit NS-Dokumenten aus 1943 durch das Landratsamt Tirschenreuth und Verwaltungsgericht Regensburg:
Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152)
Daher Antrag auf Beiladung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
24. Deutsche Bundesregierung: 100 % Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung
Deutsche Justiz: 100 % Verantwortung für katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Spitzenleistung der Kreispolizei Mettmann: Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung ohne Vorlage eines Haftbefehls, Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender Rufschädigung
25. Aufgrund aktueller Entwicklungen: Antrag auf Fortsetzung des Schadenersatz-Verfahrens vor dem Landgericht Wuppertal
nach Anerkennung des vollen Rehabilitierungsanspruchs
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 08.12.2014**
**Antwort auf Schriftsatz der Beklagten vom 18.11.2014**
26. Beklagte sprachlos und Diskriminierungs-blind ,
weil Wahrheit über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, politisch motivierte Zerschlagung) von der Bundesregierung bis dato
gedeckelt, verzerrt und gebeugt wird
Sprachlosigkeit und Blindheit für Diskriminierung in Stellungnahme zum Hauptteil mit umfangreicher Begründung unter der Überschrift „Zum restlichen Vorbringen des Klägers“
27. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung einer Prozesskostenhilfe unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2a der Beklagten)
Missbrauch eines PKH-Verfahrens zur weiteren Zeitverzögerung?
Kuh-Handel mit Grundrechten als Schmiermittel?
Einteilung in bemittelte und unbemittelte Personen?

28. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2b der Beklagten)
Situationsanalyse 2014 aus der Sicht des Klägers:
Politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Unternehmers
mit einem professionell operierenden Unternehmen,
mit einem exzellenten Lebenswerk,
mit ansehnlichen Altersrücklagen
Gipfel der Diskriminierungsblindheit: „Nicht ersichtlich, durch welche Handlungen der Beklagten im Zusammenhang mit der UMTS-Auktion der Kläger diskriminiert worden wäre“
29. Kläger 2000 und 2001: Europäische Congressmessen ONLINE nach 25 Jahren im Zenit für Innovationswachstum
Digitales Deutschland 2000: Spitzenstellung im globalen Vergleich vor der Innovationswende durch staatliche UMTS-Auktion 2000
März 2010: Petition an den Deutschen Bundestag als letzter, verzweifelter Versuch des Klägers, Abhilfe von extremer Diskriminierung durch betonierte Kommunikationsverweigerung zu erreichen
Dez. 2011: Petition an den Deutschen Bundestag mit umfangreichen Eingaben wird als Nr.32 in einem Massengrab des Bundestags trotz massiver Gegenwehr versenkt
Dez. 2014: Deutscher Bundestag arbeitet am Volk vorbei
Dez. 2014: Deutschland ist zur digitalen Kolonie von USA und China degeneriert
Datenschutz und Datensicherheit: Schwerpunkt-Thema des Klägers seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetzes in den 1970er Jahren
Deutschland 2014 und Beklagte im Würgegriff des NSA
Deutschland 2014 befindet sich im NSA-Würgegriff, die Beklagte hat leitende Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung des Klägers, für den Datenschutz und Datensicherheit Schwerpunkt-Thema seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetz in den 1970er Jahren ist.
Petition chancenlos, weil politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Congressmesse-Veranstalter mit Unterstützung durch die Beklagte Zielsetzung war Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“ (Punkt 2c der Beklagten)
30. Congressband-Archiv mit hochwertigen Beweisunterlagen ist unverkäuflich (Punkt 2d der Beklagten)
Besondere Bedeutung des Congressband-Archivs und seiner Zukunftsperspektive im Zusammenhang mit der Rehabilitierung des Klägers ist unbestreitbar
Zuständigkeit des Landgerichts Wuppertal für Klage auf Schadenersatz nach Abschluss der Klage auf Rehabilitierung: Siehe auch Kapitel 25
Deutsche Verwaltungsjustiz kann Glaubwürdigkeit gewinnen, wenn es den Weg freimacht für ein längst fälliges Rehabilitierungsverfahren, das der Wahrheit zum Durchbruch verhilft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Schriftsatz vom 22.12.2014 mit Einsprüche gegen und Anträge auf Richtigstellung zu den Beschlüssen VG 27 K 496.14, VG 27 K 308.14 vom 08.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
31. Beschreibung der Beklagten in den Beschlüssen ist unzutreffend und irreführend:
Wer wird denn wegen politisch motivierter Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers in Deutschland beklagt?
32. Beschreibung der Klagebegründung im Beschluss VG 27 K 496.14 ist total mangelhaft, ebenfalls irreführend und entsprechend der Mängel ebenfalls eine juristische Fortsetzung der totalen staatlichen Diskriminierung des Klägers:
Was wird denn eigentlich beklagt?
Mehrfacher Verstoß gegen Art. 34 GG: Nicht nur
> Grobe Fahrlässigkeit durch einen Markteingriff mit einem Horror-Auktionsbetrag generiert verheerende Folgewirkungen, sondern auch
> Vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht durch gnadenlose Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch staatliche Diskriminierung des privatwirtschaftlichen Unternehmers mit ausgewiesener Professionalität
33. Beschlüsse sind widersinnig, weil der letzte Schritt vor dem ersten Schritt gemacht wurde und weil die Beschlüsse tatsächlich überhaupt nicht erforderlich waren:
Fundierte Qualitätsmängel der Beschlüsse nicht zumutbar für den Kläger
Beschlüsse sind reine Gefälligkeitsbeschlüsse gegenüber einer übermächtigen Beklagten

34. Entscheidung über Verfahrenskosten ist nicht hinnehmbar:
Kläger weist jede Kostenverantwortung für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zurück
Beschlüsse sind sittenwidrig, weil dem Kläger in Anbetracht eines verheerenden Schadens weitere Kosten für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zugemutet werden
35. Rechtsmittelbelehrung ist nach Verweigerung der Prozesskostenhilfe seit 2011 nur eine Verhöhnung des Klägers
Verhöhnung, weil der 27.Kammer bekannt ist, dass anwaltlicher Vertretung vor dem Oberverwaltungsgericht wegen der von der Beklagten verschuldeten Notlage und Altersarmut nicht möglich ist und weil von der 27.Kammer seit 2011 Prozesskostenhilfe verweigert wird
36. Keine Beschwerde gegen Abtrennung des Schadenersatzverfahrens, das sowieso vor dem Landgericht Wuppertal durchzuführen ist
sondern Beschwerde nur gegen mangelhafte Ausführung der Beschlüsse, die lediglich weitere Zeitverzögerungen wegen Richtigstellungen verursachen, die von der 27.Kammer zu verantworten sind, und nur gegen
Kostenverantwortung des Klägers für Gefälligkeitsbeschlüsse zugunsten einer übermächtigen Beklagten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 02.01.2015 mit Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer gemäß §§198 ff GVG und Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
37. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer
gemäß §§198 ff GVG
Kläger hat in extremer Weise unter den materiellen und immateriellen Nachteilen eines überlangen Gerichtsverfahrens zu leiden
2011-2014: Katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Vom Verwaltungsgericht Berlin (2011) zum Verwaltungsgericht Berlin (2014)
38. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer seit 06.04.2011 gemäß §§198 ff GVG
Erste Verzögerungsrüge an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in 2011
Beweis für staatliche Diskriminierung: Sprachlosigkeit der Verwaltungsjustiz bei Verzögerungsrüge und keinerlei Unterstützung der Eigeninitiative des Klägers zu einer außergerichtlichen Einigung
39. Verzögerungsrüge an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin
Eigenberechnung des geltend zu machenden Verzögerungsschadens unter Beachtung der Vorgaben des EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte) und §§198 ff GVG
40. In allen Gerichtsverfahren von 2011 bis dato,
an Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, an Zivilkammern und Strafkammern der Landgerichte, an Oberlandesgerichten, in mehreren Verfassungsbeschwerden am Bundesverfassungsgericht und in der Individualbeschwerde am EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte),
ausschließliche Begründung ob als Kläger, Beschwerdeführer oder Beklagter: > > >
> > > Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und staatlicher Diskriminierung mit dem Ziel politisch motivierter Zerschlagung.
Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014
Zu beklagen: Überlange Dauer des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens an der 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin als Ursache extremer materieller und immaterieller Nachteile seit 2011
41. Antrag auf umgehende Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs
Rehabilitierung: Nicht nur ein Recht des Klägers, sondern vielmehr eine Verpflichtung der Beklagten
Zerstörtes Lebenswerk des Klägers: Digitale Evolution
Nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Deutschland zur digitalen Kolonie von USA und Fernost degeneriert
Neujahrsansprache der beklagten Bundeskanzlerin: Gemeinsame Herausforderungen meistern, zum Beispiel die digitale Revolution. . .
Ohne Rehabilitierung des Klägers hat das in Deutschland einzigartige Congressmesse-Archiv als historisches Vermächtnis anerkannter Zeitzeugen keine Perspektive > > >
daher unverzichtbar im Interesse Deutschlands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 26.01.2015 mit Beschwerde gegen Beschluss vom 06.01.2015 (eingegangen am 15.01.2015) und wiederholtem Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung**

42. Rechtsmittel der Beschwerde
im Rahmen des Prozesskostenhilfeverfahrens
an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
Mehrfach diskriminierendes Rubrum: Verstoß gegen Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
43. Rubrum: Vorangestellte, kurze Zusammenstellung eines juristischen Dokuments mit dem Zweck, den folgenden Inhalt schon am Anfang richtig einordnen zu können
Aktivrubrum mit Angabe relevanter Berufstätigkeit gemäß § 117 VwGO
44. Unterdrückung der verantwortlichen Bundesregierung im Passivrubrum: Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG, Gleichheit vor dem Gesetz)
Mit Recht zurückzuweisen:
Irreführende Reduzierung der Klage der politisch motivierten Zerschlagung auf Angabe eines legalen Verwaltungsaktes, der staatlichen UMTS-Auktion 2000
45. Nicht nur missverständlich, sondern irreführend schon das Rubrum, weil mit umfassenden Beweisunterlagen in Ordner 3 vorgetragen:
Politisch motivierte Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers mit herausragenden Weltklasse-Leistungen
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Strafrechtliche Bedeutung des Rubrums zur Verhinderung einer besonders schlimmen Rechtsbeugung
46. Unerträglich: Fortsetzung der Diskriminierung am Verwaltungsgericht Berlin schon im Rubrum der juristischen Dokumente
Rehabilitierung unverzichtbar, weil
nicht nur die beklagten Staatsorgane Bundeskanzler/Bundeskanzlerin und Bundesregierung involviert sind,
sondern auch die Staatsorgane Bundespräsident und Deutscher Bundestag ausführlichst informiert sind
47. Längst überfällige Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs: 1.Schritt der Rehabilitierung.
Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung und damit verbundene Maßnahmen mit Bezug auf das Schreiben der Beklagten vom 26.11.2014 (eingegangen13.12.2014) und Schreiben des Klägers vom 02.01.2015 (Kapitel 41)
48. Rehabilitierung durch Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen im Vorfeld und mit Synergie zur Hannover-CeBIT:
Weltweit größtes Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von Telekommunikation, Internet, IoT, IT, digitaler Evolution
Professionelle Unterstützung der digitalen Revolution und des Innovationswachstums mit Innovationsoffensiven der Congressmessen
International wettbewerbsfähiges Innovationswachstum kann man nicht verwalten, sondern man muss es unternehmen
49. Nach EZB-Entscheidung: Investieren in den Aufschwung in Europa und Diskriminierung des Klägers beenden durch Rehabilitierung
Neue Herausforderung: Verhinderung von Multimilliarden-Gräber durch Kapital-Tsunami
Beschwerde gegen Fortsetzung der Diskriminierung überfällig und massenhaft bewiesen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 30.01.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**

**Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss des 11.Senats vom 14.01.2015**

50. Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss vom 14.01.2015 (eingegangen am 19.01.2015)
Entscheidungserheblichkeit der Gehörsrüge: Valide und zweifelsfrei
Fortsetzung der Diskriminierung unerträglich, weil Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG)
51. Parallele Diskriminierung des Klägers im Rubrum juristischer Dokumente der 1. und 2. Instanz:
Verstöße gegen § 117 VwGO, Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
Antrag auf nicht diskriminierende Ausführung des Rubrums

52. Missbrauch des Vertretungszwangs i.V.m. fortgesetzter Diskriminierung zur Verhinderung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
Intensive Bemühungen des Klägers um qualifizierte anwaltliche Vertretung ohne Erfolg, von der informierten 27.Kammer gnadenlos ausgenutzt
Dem Kläger wird de facto ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung verweigert
53. Verwaltungsgerichte wollen und können ein rechtsstaatliches Verfahren nicht mehr gewährleisten
Mit der Ablehnung von PKH-Anträgen: Verstoß des Klägers gegen den anwaltlichen Vertretungszwang vom 11.Senat erzwungen
Beschluss des 11.Senats verstößt gegen das Prozess-Grundrecht des Klägers, weil eine anwaltliche Vertretung de facto ausgeschlossen
Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.20 Abs.3 GG)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Stellungnahme zu Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt europäischer Wehklagen (Anlage 6.5)**
**„Wir haben das Spiel in der IT-Branche bereits verloren“**
**„Wir brauchen eine Überlebensstrategie“**
54. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat Anspruch auf Rehabilitierung in Deutschland, in deutschen Bundesländern und in Europa
55. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Europäische Congressmessen des Klägers
haben besonderen Anspruch auf europäische Förderung insbesondere durch einen mutlosen EU-Digital-Kommissar
Rehabilitierungspotentiale bei der EU-Kommission durch die Beklagte zu erschließen, weil kein passender Finanzierungsmechanismus
56. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat besonderen Anspruch auf direkte und indirekte Nachteile, auf materielle Nachteile und immaterielle Nachteile (Schmerzensgeld) durch überlange Diskriminierung und überlange Gerichtsverfahren, durch Rechtsbeugung, . . .
57. Durch sofortige Rehabilitierung: Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum.
Erster Schritt: Anerkennung des Rechtes auf Rehabilitierung in vollem Umfang
Alternativ: Juristische Klärung materieller und immaterieller Nachteile mit Staatshaftung für massive Verstöße gegen das Grundgesetz, für überlange Diskriminierung, für überlange Gerichtsverfahren, für skandalöse Rechtsbeugung, für Missbrauch von Staatsgewalt . . .und abschließender Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 10.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zu den 3 formlosen Briefen mit den Aktenzeichen**
**OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15 des Vorsitzenden Richters des 11. Senats**
Klärungsbedarf zu 4 Aktenzeichen, Nachsendung eines zusätzlichen Schriftsatzes vom 30.01.2015 (Anlage 04-OVG)
58. Formlose Briefe im 3er-Pack mit unterschiedlichen Aktenzeichen: Wiederholter Klärungsbedarf mit ständig wiederkehrender Rechtfertigung anstatt Fortschritte gerichtlicher Klärung der Rehabilitierung wegen politisch motivierter Zerschlagung
59. Nach politisch motivierter Zerschlagung seit 15 Jahren:
Technische Büroausstattung und finanzielle Ausstattung des Klägers sind den verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen nicht mehr gewachsen
Kläger wehrt sich mit Recht gegen verschwenderischen Umgang mit hochwertigen, historischen Dokumenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 12.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Nachsendung in 2-facher Ausfertigung mit Fortsetzung der Klageeingaben an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin**
**Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen**
**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin in Anlage 05-OVG**
60. Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung
anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen
anstatt juristischer Abwimmelung und Abservierung mit verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen
Antrag auf Stellungnahme zu den Anträgen der Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 27.03.2015 an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**Anhörungsrüge wegen unanfechtbaren Beschluss (OVG 11 L 3.15 / OVG 11 L 4.15) vom 11.03.2015 und Stellungnahme zu unanfechtbaren Beschluss OVG 11 RL 3.15 vom 11.03.2015, auch ohne verfügbare Rechtsmittel nicht hinnehmbar**
61. Politisch motivierte Zerschlagung eines weltweit herausragenden Lebenswerkes des Klägers: Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Kläger: Gründer, Planer und Organisator der Congressmessen
Unternehmen des Klägers (des einzigen geschäftsführenden Gesellschafters einer GmbH): Veranstalter der Congressmessen
62. Niemand in Deutschland hat ein vergleichbares Know-how als
Gründer, Planer und Organisator derartig weltweit herausragender Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Kläger hat dieses herausragende Know-how aus über 25 Jahren Praxis, das ihm Richter eines Oberverwaltungsgerichtes nicht aberkennen können
63. Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH erstellt von 2004 bis 2011 qualifizierte Congressmesse-Projektvorschläge für digitale Evolution
Verweigerung jeglicher Kommunikation der Beklagten mit dem Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen, weil ein privatwirtschaftlicher Leistungsträger unerwünscht ist und mit politisch motivierter Zerschlagung aus dem Weg geräumt werden soll
Heute ist Deutschland digitale Kolonie, Projektvorschläge des Klägers blieben ohne Antwort und ohne Beachtung
64. Unanfechtbare Beschlüsse (§152 Abs.1 VwGO) der Verfahren OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15:
> Schläge in das Antlitz der Justitia
> Verstöße gegen Grundgesetz und Europäische Menschenrechtskonvention
> Rubrum, Tatbestand und Tenor der Beschlüsse: Rechtswidrig, sachwidrig und daher diskriminierend
> Diskriminierende Beschlüsse sind und bleiben rechtswidrig, auch wenn keine Rechtsmittel mehr zugelassen werden
> Grundrecht des Klägers: Ablehnung der Kostenverantwortung für diskriminierende Beschlüsse bei anhörungsresistenter Fortsetzung der Diskriminierung
65. Unverzichtbare Rehabilitierungsansprüche, längst beantragt vom
Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen
Mittelstandspotentiale für Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum zu erschließen, ist ein kostbares Know-how aus über 25 Jahren Europäische Congressmessen

**Schriftsatz vom 28.04.2015 an den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Antwort auf das Schreiben des Herrn Dr. Schreier vom 10.04.2015 (eingegangen am 15.04.2015)**
66. Situationsanalyse April 2015 zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren:
Solange eine inhaltliche Bewertung des vorgelegten, umfangreichen und qualifizierten Beweismaterials verweigert wird und auch keine Zeugenaussagen zugelassen werden, wird auch das Recht auf Rehabilitierung verweigert.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf
Scroll down after link (page 88)

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und
mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68.** Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge
politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)
(Zerschlagung 4) und
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.

**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
Ausgehebelt mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
Zerschlagen mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17, Anlage BVG-01) und
extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW
(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)
Erdrückende Beweislage: Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:
Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis: Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
Anspruch auf sofortige Härteleistung wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
Zurückzuweisen: Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
Nicht mehr nachvollziehbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit
politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar
Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist Rehabilitierungsanspruch.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017) nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch
79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für
digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld
für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge: Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften
Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig: Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
Als angemessen anzustreben: Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage

86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung, für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter
(Zerschlagung 5)
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut (Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,
für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)
für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,
für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer
zu PKH-Konditionen
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

90. Justizopfer als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
91. Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
Justizopfer ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

92. Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
Digitale Kolonie 2014: Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
Digitale Kolonie 2015: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger &
Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
Digitale Kolonie 2017: Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:
Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018.
Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite!
System Deutschland ein Sanierungsfall?
Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?

93. Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers: Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

94. Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen
95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
96. Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung, sieh Anlage 18-01
Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
97. Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
98. Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
99. Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
mit politisch motivierten Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit
durch gegenseitige Amtshilfe
durch gegenseitige Regierungshilfe
durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner
durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
100. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
101. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als

Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
102. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!
103. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen**
104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält. Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmassnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks
105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
107. Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und
mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW
"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat: Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
110. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu
bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),
> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung
(Zerschlagung 2)
> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung
(Zerschlagung 1)
mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften
113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert:
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.
mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu
erdrückender Beweislage, zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion
Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
120. Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,
Vom infamen Missbrauch der Justiz
zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonten und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter
> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit

> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates
122. Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmassnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
123. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,
mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach
beantragt: Stellungnahme und Zeugnis
des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*
*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*
*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*
*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*
*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*
*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*
*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des*
*Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen*
*für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche
Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter
Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit
wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
125. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und
hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten
Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch
motivierten Zerschlagungen seit 2000
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit
dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32
Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere
100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
127. Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
128. Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
129. Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens mit wiederholtem Antrag auf

**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
130. Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers
(jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?
Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?
Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers:
> > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**
**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens

Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
Staatliches Unrecht ist das Resultat einer
kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten
21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik
mit anschließender Umverteilung-, Zerschlagung- und Opferkriminalisierung-Justiz

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungsverfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136.** Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137.** Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**138.** Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“,
so auch Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).
> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.
Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.
Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:
> *Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005, heute Putin-Berater)*
> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, heute Bundespräsident)*
> *Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder (2007-2018, heute Ministerpräsident)*
Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation
**139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998
Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)
Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)
Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.
Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität, Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren
Entschädigungsanspruch:
Verwaltungsgerichtliche Entscheidung
24 mal angemahnt seit 2017
**140.** Faktenlage 2021: Poltisch motivierte Zerschlagungen
mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung,
mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge
ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998,
über 20 Jahre bitteres Unrecht,
Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz,
mit politisch motivierter Justiz
mit best vernetzterTäter-Phalanx und
mit großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur,
mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012,
mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
**141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend,
am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010,
am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16),
am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14),
am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18),
mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident
mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag
mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den
Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.
**142.** Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.
Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheibchenweise gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.
Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung
Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").
Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)
Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden:
Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten
CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)
In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.
Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers
**143.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort: Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006
Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
**144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020
Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:
Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes
contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,
contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,
contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,
contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,
contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer ohne Chance,
contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:
"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.
Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:
Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz
> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,
> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,
> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.
Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand
Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.
„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“
Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit
psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsopfer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann
Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung
ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert: Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.
Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 132)

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre: Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen
> mit längst widerlegten Argumenten und
> im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
> im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
> mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
> mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,

> mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und
2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
> mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
> mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
> mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
> im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
> im Widerspruch zur Wahrheit, die scheibchenweise gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
> in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
> in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
> an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
> an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
> an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
> am Sozialgericht Düsseldorf
Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx
**147.** Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:
Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder
mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und
größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und
Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:
Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat
Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer
Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort
**148.** Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
zu politisch motivierter Sklavenhaltung
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird,
die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,
> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.
**149.** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08)
mit katastrophalen Auswirkungen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe durch best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an das Oberverwaltungsgericht mit Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**150.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21)
nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021
gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 392)

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**
**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022
wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von
Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht

Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG 27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**
**154.** Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:
Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003
Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich verantwortlich für
Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur
Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe . . .
Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,
jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)
zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)
bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:
Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen, ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.
Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz
2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.
Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen
Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung
von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :
mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert.
Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 126)

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von**
**155.** Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)
Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage
> Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <
Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress- Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003
Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),
mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.
**156.** Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz
mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht
> > > http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service
Hand-in-Hand:
Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.
Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen
Opferkriminalisierungswahnsinn
hinnehmen müssen.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 256)

**Albin L. Ockl**
**Dipl.-Ing.**
Gründer, Organisator und Geschäftsführender Chefredakteur der
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de
www.euro-online.de

per Fax an 030-90149-8808

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**11.Senat OVG 11 M 2/22**

**Hardenbergstraße 31**
**10623 Berlin**

Velbert, 10.03.2023

**OVG 11 M 2/22**
**Aktenzeichen: OVG 11 M 2/22** (OVG 11 M 21/21, VG 27 K 308.14, VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)
**Güteverfahren mit**
**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und**
**gegen Fortsetzung von unverhältnismäßigem,**
**verfassungswidrigem Opferkriminalisierung,**
**Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung**
**wegen politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998 mit**
**kapitalen Schäden und**
**wegen Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz durch**
**Überflutung mit ständigen, zeitintensiven Gerichtsverfahren unter**
**Verantwotrtung angewiesener Staatsanwälte**
**gegen Rentner im 82.Lebensjahr,**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**
**Brutal verfassungswidrig:**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig
mit totalem Staats-Versagen aus Politik-Versagen bis zu Ukraine-Krieg-Zeitenwende, unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zum Schlesinger-Skandal,

mit Missbrauch von Sozialgesetzen für soziale Zerschlagungen mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz
**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**
Staatsorgane übergreifend, **Gerichte und Verfahren übergreifend,** Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit Politik-Versagen, Behörden-Versagen, Justiz-Versagen, Staats-Versagen
**Hier:**
**Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen nach Zurückweisung des**
**Beschlusses OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 (VG27 K 308.14 Berlin) vom 16.Jan.2023 (eingegangen am 20.01.2023) mit termingerechter Verfassungsbeschwerde unter Bezugnahme auf neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23) gegen Urteil vom 30.Nov.2022, mit Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**
**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf
**nach Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 (2 BvR 2262/22) wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21**

**Albin L. Ockl,** (Kläger, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 25 Jahren, Antragsteller) gegen
**Bundesrepublik Deutschland,**
vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses
vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1,
10557 Berlin (Beklagte und Beschwerdegegnerin)

Die detaillierten Ausführungen zu den folgenden Kapiteln sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 370)

**Begründung** mit laufender Nummerierung:

**157. Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten**

**158. Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil**
**keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.**
**Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen**
**Hier Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21**
**Antwort auf Schreiben vom 22.März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):**
**Güterichterverfahren ist anzumahnen**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.**

**Zu 157. Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten**

Der Antragsteller hat mit Schriftsatz 10.02.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg den Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen mit folgenden Kapiteln begründet:

**Kapitel 155. Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**
**> Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**
**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**
**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**
Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),
mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

**Kapitel 156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)**
**gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht**
> > > http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service
**Hand-in-Hand:**
**Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten**
**gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können.**

**Seit 2010. Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**
**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**
**politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.**

Die detaillierten Ausführungen zu den vorstehenden Kapiteln sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 256)

Folgende Beweise (Historische Dokumente) waren beigefügt:
**Anlage OVG2023-01**: Erneute Zusendung der
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von
**Anlage VG-2211**
**Anlage ONLINE-PROGRAMM, Programmbroschüre ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische Kommunikation), Hauptprodukt einer flächendeckenden Besucherwerbung zur Congressmesse, mit Management-Symposium I-1 (Nachgewiesen: Multimediale Raubkopie durch Phoenix-Presseteam)
**Anlage VG-2212**
**Anlage Congressmesse-Katalog ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische
Kommunikation), 96 Seiten, mit Führungssystem durch weltweit größtes Congressangebot mit professionellem Verlagsservice, kostenfrei für alle Congressmesse-Besucher
**Anlage VG-2213**
**Nachhaltige Qualifikation durch professionellen Verlagsservice**
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)
**8 Congressbände und 6 Tutorialbände der Europäischen Congressmesse ONLINE'98 (14, alle ISBN-nummeriert):**
**insgesamt über 260 Congressbände zu über 260 Congressen –**
Historische Dokumente über die jährliche Entwicklung der Digital-Branche
**Congressband I** Telekommunikation und ihre Netze: Strategien und Entwicklungstrends
**Congressband II** ATM-Evolution der Telekommunikation. Neue Entwicklungen der Multimedia-Vernetzung
**Congressband III** Corporate Networks, neue Carrier-Netze, Intranets . . .Fortschritte des Networking
**Congressband IV** Internet, Electronic Commerce, Multimedia . . Innovationen der Geschäftsabwicklung und Geschäftskommunikation
**Congressband V** Bestehen im Wandel und Wettbewerb durch Fortschritte der Büroautomation
**Congressband VI** Informationstechnik im Zeitalter des Internet: Herausforderungen und Trends
**Congressband VII** Strategisches IT-Management, SAP-Forum, Call Center Management, Helpdesk Management

**Congressband VIII** Data Warehousing: Steuern und Kontrollieren von Geschäftsprozessen
**Tutorialband A** High Speed und Integriertes Networking: Stand, Trends, Fortschritte in der Praxis, Migration zu integrierten Netzstrukturen
**Tutorialband B** Internet-Technologien als Bausteine zur Realisierung zukunftssicherer Unternehmensnetzwerke
**Tutorialband C** Firewalls: Schutz gegen Internetangriffe, Auswahl, Aufbau und Konfiguration
**Tutorialband D** Electronic Commerce: Potentiale für Konkurrenzfähigkeit und Wettbewerbsvorsprung erschließen
**Tutorialband E** Intranet und Groupware: Integrationsplattform für die Unternehmenskommunikation
**Tutorialband F** Data Warehouse (DW): Kompaktes Wissen für DW-Projekte. Data Warehouse versus operative Anwendungen
**> > > 32 ganztägige Symposien in 8 Congressen + 6 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_98.pdf

Mit einer beschlussgleichen Mitteilung wird das
**Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 25 Jahren**
mit Schreiben vom 22.März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023, informiert: „Die Verfahren, auf die sich Ihr Antrag auf Durchführung des Güteverfahrens bezieht, sind indes bereits unanfechtbar abgeschlossen“ (nach 25 Jahren Zerschlagung schneller als der Schall, sodass das Zerschlagungsopfer nichts hören konnte, weil es , jetzt im 82.Lebensjahr, mit einem Opferkriminalisierungswahnsinn aus Folgewirkungen der Zerschlagungen zu kämpfen hat,
**gegen** skrupellose, weisungsgebundene Staatsanwälte,
die mit einer Überflutung von Gerichtsverfahren Rehabilitierung und Schadenersatz an das Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr sabotieren,
die mit judikativen Service an willfährige Richter und Missbrauch von Staatsgewalt mit Polizei-Terror bei Dunkelheit, mit einer OWi-Hetze seit 2011, mit 2mal Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit Pfändungen auf Pfändungsschutzkonto seit 2013, mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, ohne Perspektive für Versicherungsleistungen einer Pflegeversicherung
**gegen** einen Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der auf Intendanten-Ebene an der Zerschlagung über 25 Jahre lang beteiligt war, und
**gegen** einen jungen bayerischen Ministerpräsidenten, der es mit Altbundeskanzlerin-Rückendeckung aus Berlin, mit Missbrauch von Volksjustiz in Kommunalwahlen und mit einer Hetzjagd von Verwaltung und Justiz gegen seinen Bruder bis in den Tod,
bis in den wirtschaftlichen Ruin und bis in die Nachlassinsolvenz, getrieben hat, und
**gegen** deutsche Spitzenpolitiker in Berlin mit persönlicher Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahre,
**die ein blühendes Deutschland nach der Wiedervereinigung**
seit 1998, seit 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen, in den Digitalnotstand, in den Energienotstand, Sicherheitsnotstand und in den Friedensnotstand mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende geführt haben u.v.a.m.

**Gerade Verwaltungsgerichte müssen jetzt definitiv zu Verantwortung angemahnt werden und nicht schneller als der Schall alles mit Unanfechtbarkeit niederschlagen.** Wenn

Grundrechte, grundrechtsgleiche Rechte und
europäische Menschenrechte in dieser Unverhältnismäßigkeit verletzt werden, ist als erstes „Unanfechtbarkeit“ mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG zu bekämpfen, solange keine Abhilfe erreicht ist.

**Daher Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen**
**Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.**

**Zu 158. Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil**
**keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.**
**Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen**
**Hier Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21**
**Antwort auf Schreiben vom 22.März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):**
**Güterichterverfahren ist anzumahnen**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.**
**Der Antrag auf ein Güterichterverfahren ist anzumahnen**
**mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,**
**mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.**

Beim Verwaltungsgericht Düsseldorf angezeigt: **Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21,** Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung, vorbehaltlich einer Rechtslösung im Güterichterverfahren: Sieh

**Anlage OVG2023-02**
**Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21**
**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und
gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin,
gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung,

mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von
**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang,
mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**:
Verfassungsbeschwerde
nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem
Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,
Beweise und Klage unterdrückt wurden,
mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung
gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit
Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit
Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf
Scroll down after link (page 001)

Der Kläger ist aufgrund des fortgeschrittenen Lebensalters nicht in der Lage, parallel weitere Gerichtsverfahren zu bedienen. Wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör am Verwaltungsgericht Düsseldorf ist die Klage gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf das Verwaltungsgericht Berlin zu übertragen und dem entsprechend mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023 fortzufahren.

Mit der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 wurden die qualifizierten Leistungen der **Europäischen Congressmesse ONLINE'98** bei Beginn der politisch motivierten Zerschlagungen in 1998 nachgewiesen. Daher wird das Beweismaterial, das auch dem Bundesverfassungsgericht zugestellt wurde, nachgereicht. Vergleichbare Leistungen können für jede Congressmesse mit Hilfe des in das Privathaus geretteten Congressmesse-Archivs nachgewiesen werden. Mehrere Ordner mit Beweismaterial wurden in 2014 vom Verwaltungsgericht Düsseldorf dem Verwaltungsgericht Berlin übergeben (Beweis-Ordner 1,2,3) und weiteres Beweismaterial in Folgejahren nachgereicht. Sieh Beweise 1 für Zerschlagung Z1

Beweise 1 für Zerschlagung Z1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Beweise 2 für Zerschlagung Z2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise2.pdf
Beweise 3 für Zerschlagung Z3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
Beweise 4 für Zerschlagung Z4
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise4.pdf
Beweise 5 für Zerschlagung Z5
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise5.pdf

Die **Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023 mit dem kompletten Beweismaterial zur Europäischen Congressmesse ONLINE'98, das mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 übergeben wurde,** wird

mit der Rückgabe vom Verwaltungsgericht Düsseldorf komplettiert und nochmals zugesandt: Die ONLINE'98 hatte besondere Bedeutung, weil politisch motivierte Zerschlagungen mit multimedialen Raubkopien auf der ONLINE'98 durch ein Phoenix-Presseteam gestartet wurden.
Das vorgelegte Beweismaterial gibt einen Einblick in die
**> hohe Qualifikation der Europäischen Congressmessen**
**> ihre Systemrelevanz für digitales Innovationswachstum**
**> ihren Stellenwert für die digitale Spitzenstellung von Deutschland zum Zeitpunkt der UMTS-Auktion 2000, die den weltweit größten Auktionsbetrag überhaupt ermöglichte, der** zum Ausgleich eines 25%-Haushaltsloches im deutschen Bundeshaushalt 2000 missbraucht wurde. Die Europäischen Congressmessen des Klägers hatten keine Chance.

**Die parallele Durchführung der Petitionen an den Deutschen Bundestag und den Bayerischen Landtag und ihre simultane Niederschlagung** zeigen deutlich den kriminellen Zusammenhang der politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2). Die Niederschlagung im Bayerischen Landtag erfolgte mit einer schriftlichen Eingabe von
**Melanie Huml,** Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) (heute Staatsministerin in der Bayerischen Staatskanzlei) unter
**Markus Söder,** Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (heute Ministerpräsident)
mit Schreiben von 15.11.2010 an die
**Präsidentin des Bayrischen Landtags** (Dokument und andere Beweise längst vorgelegt). Die anschließende Hetzjagd
**bis in den Tod seines Bruders, in den wirtschaftlichen Ruin mit Nachlass-Insolvenz und Grundbuch-Eintragung der Gerichtskosten in Velbert**
Die kriminelle Mittäterschaft von
**Söder** unter Rückendeckung der **Altbundeskanzlerin** ist unbestreitbar und längst nachgewiesen.

**Die Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3)** ist mit der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 unbestreitbar nachgewiesen.
Die weltweit größte IT-Messe CeBIT hat von dem weltweit größtem und hochqualifiziertem Congressprogramm der Europäischen Congressmessen besonders profitiert, weil die Europäischen Congressmessen das digitale Innovationswachstum bereits 10 Jahre lang gefördert haben, bevor die CeBIT in 1986 zum 1.Mal durchgeführt wurde. Ohne die systemrelevanten Congressmessen ONLINE hatte die CeBIT trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR durch staatliche Anteilseigner in 2009 keine Chance, sodass sie in 2018 auch eingestellt werden musste, weil das digitale Innovationswachstum nach USA und Fernost abgewandert ist..

**Besonders pervers und makaber** ist der Missbrauch sozialer Sicherheit für soziale Zerschlagung (Z4) mit 2mal Freiheitsberaubung und psychischer Zerschlagung (Z5), mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 und Rentenpfändung der Rechtsanwaltskosten des Versicherungsträgers auf einem Pfändungsschutzkonto wegen Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung mit Hilfe **skrupelloser Staatsanwälte** auf einem Pfändungsschutzkonto.

**Totales Justiz-Versagen, Behörden-Versagen und Staats-Versagen!**
Brutal verfassungswidrig, Menschen verachtend, Bürger verachtend und Gebührenzahler verachtend:
Extremistische Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen, bundesweit seit 1998:
**Ausgehebelt mit der staatlichen UMTS-Auktion und dann bundesweit zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.**
Politik in Berlin und München, Bundesamt für Justiz, Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Sozialversicherungsträger Hand-in-Hand:
Seit über 20 Jahren, wie lange noch so weiter?

Hand-in-Hand:
**Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.**

**Über 25 Jahre seit 1998**, über 30 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu **politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn** hinnehmen müssen.

**Missbrauch von Wahlkampf-Strategien** mit nachfolgender Umverteilung und Zerschlagung, wenn einzelne Personen bei der Umsetzung von Wahlkampfstrategien im Wege stehen. Der Missbrauch verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer), mit Geschäftsinsolvenz seiner Unternehmensgruppe und mit Nachlassinsolvenz am bayerischen Geburtsort, der Missbrauch von Sozialversicherungen zur Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz ist unbeschreiblich.
**Dieser Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal ist nicht mehr zu beschreiben: Erdrückende Beweislage für**

**Politik- und Staats-Versagen, Behörden- und Justiz-Versagen:**
**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**
**am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern,**
**mit best vernetzter, immunitätsgeschützter Täter-Phalanx,**
**mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit, mit Todesopfer, Freiheitsberaubung und mit großem Schaden für Zerschlagungsopfer und Deutschland:**
**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend**
**Brutal verfassungswidrig, mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren,** parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Zivilgerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden, **ohne Weihnachtsruhe,** ohne Osterruhe, ohne Urlaub,
**mit Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch**

**Sozialversicherungsträger, mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 u.v.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG ist längst Rechtsanspruch, weil keine Abhilfe seit 1998 (25 Jahre).

Das Zerschlagungsopfer, Inhaber eines Pfändungsschutzkonto seit 2013, ohne die Möglichkeit einer Kreditaufnahme, hat Prozesskostenhilfe beantragt.

Velbert, 10.03.2023

Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben,**
**mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum,**
**ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Scroll down after link (page 19)
**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen.**
**Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage,**
**in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt, als Zukunftsperspektive gepriesen, viel zu spät wie in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**
> > > https://ifdt.org/kpf/
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003

**Anlage OVG2023-02**
**Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21**
**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und
gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an,
weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin,
gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von
**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang,
mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**:
Verfassungsbeschwerde
nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,
Beweise und Klage unterdrückt wurden,
mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung
gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit
Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit
Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf
Scroll down after link (page 001)
**Anlage VG-2216**
Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutscher Rundfunk Köln mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf
Scroll down after link (page 8)
mit **Anlage WDR-01/23**
**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23** vom 01.01.2023
**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“, Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

**mit Anlage WDR-02/23**
**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht**

**Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**
Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**:
mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14 Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmer-finanzierten Management-Symposien der Congresse unter **persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-Justitiarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere Veranstaltungen missbraucht wurden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 256)

**Anlage VG-2217**
Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023), Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023 (eingegangen am 21.02.2023)

**Anlage OVG2023-03**
Schreiben OVG 11 RM 2/22 vom 22.März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023

Mit Schriftsatz vom 10.Feb.2023 zugesandt:

**Anlage OVG2023-01**: Erneute Zusendung der
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von
**Anlage VG-2211**
**Anlage ONLINE-PROGRAMM, Programmbroschüre ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische Kommunikation), Hauptprodukt einer flächendeckenden Besucherwerbung zur Congressmesse, mit Management-Symposium I-1 (Nachgewiesen: Multimediale Raubkopie durch Phoenix-Presseteam)
**Anlage VG-2212**
**Anlage Congressmesse-Katalog ONLINE'98 (2x)**
am Beispiel der ONLINE'98 (21.Europäischen Congressmesse für Technische
Kommunikation), 96 Seiten, mit Führungssystem durch weltweit größtes Congressangebot mit professionellem Verlagsservice, kostenfrei für alle Congressmesse-Besucher
**Anlage VG-2213**
**Nachhaltige Qualifikation durch professionellen Verlagsservice**
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)
**8 Congressbände (ISBN-nummeriert) und 6 Tutorialbände der Europäischen Congressmesse ONLINE'98 (14):**
**insgesamt über 260 Congressbände zu über 260 Congressen –**
Historische Dokumente über die jährliche Entwicklung der Digital-Branche
**Congressband I** Telekommunikation und ihre Netze: Strategien und Entwicklungstrends
**Congressband II** ATM-Evolution der Telekommunikation. Neue Entwicklungen der Multimedia-Vernetzung
**Congressband III** Corporate Networks, neue Carrier-Netze, Intranets . . .Fortschritte des Networking
**Congressband IV** Internet, Electronic Commerce, Multimedia . . Innovationen der Geschäftsabwicklung und Geschäftskommunikation
**Congressband V** Bestehen im Wandel und Wettbewerb durch Fortschritte der Büroautomation
**Congressband VI** Informationstechnik im Zeitalter des Internet: Herausforderungen und Trends
**Congressband VII** Strategisches IT-Management, SAP-Forum, Call Center Management, Helpdesk Management
**Congressband VIII** Data Warehousing: Steuern und Kontrollieren von Geschäftsprozessen
**Tutorialband A** High Speed und Integriertes Networking: Stand, Trends, Fortschritte in der Praxis, Migration zu integrierten Netzstrukturen
**Tutorialband B** Internet-Technologien als Bausteine zur Realisierung zukunftssicherer Unternehmensnetzwerke
**Tutorialband C** Firewalls: Schutz gegen Internetangriffe, Auswahl, Aufbau und Konfiguration
**Tutorialband D** Electronic Commerce: Potentiale für Konkurrenzfähigkeit und Wettbewerbsvorsprung erschließen
**Tutorialband E** Intranet und Groupware: Integrationsplattform für die Unternehmenskommunikation
**Tutorialband F** Data Warehouse (DW): Kompaktes Wissen für DW-Projekte. Data Warehouse versus operative Anwendungen
**> > > 32 ganztägige Symposien in 8 Congressen + 6 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_98.pdf

**Anlage OVG2023-01**:
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**Neue Verfassungsbeschwerde**
**nach einem Urteil am Vewaltungsgericht Düsseldorf, in dem**
**Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**
**Beweise und Klage unterdrückt werden,**
**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**
**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**
**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**
**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**
**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**

**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**
**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**
**mit extremistischer Ausuferung**
> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend,
Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
unter Beteiligung des
**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf
Scroll down after link (page 286)

Anlagen im Schriftsatz vom 12.Dez.2022

**Anlage OVG2022-01**:
**Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.2022**
**wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz**
**an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit**
**Mehrrichter-Verantwortung**
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter
persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den
Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch
Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am
Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung /
Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf

**Anlage VB-2304**:
**27 K 2672/22 am Verwaltungsgericht Düsseldorf**
**Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR) auf**
**Rehabilitierung und Schadenersatz**
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher,
Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf
Scroll down after link (page 253)

**Anlage VB-2305:**
**Brutal verfassungswidrige Ausgrenzung aus Solidargemeinschaft**
durch Pfändung der Energiepreispauschale der Bundesregierung
wegen Rechtsanwaltskosten des Sozialversicherungsträgers zu einer
verfassungswidrigen Krankenversicherung am 08.12.2022 ohne
Zugang des Zerschlagungsopfers zu Versicherungsleistungen seit
2010.

Anlagen im Schriftsatz vom 06.Sept. 2021 an das Oberverwaltungsgericht

**Anlage OVG2021-31**:
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2018 (1BvR 1959/21) zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren am VG Berlin**
**OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**
**(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
wegen
Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur bundesweiten Sippenzerschlagung,
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998
mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
mit **Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Scroll down after link (page 155)

**Anlage OVG2021-08:**
Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenzerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren

---

**Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**
**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**
01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000
02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000
03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff
04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf

**Anlage OVG2021-02**
**Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**
**mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordnern**
**01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
**02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
**03.** Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
**04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
**05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:

Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
**06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
**07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
**08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
**Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 24)
**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch ’s Dorf getrieben“:
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .

das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?
**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1
**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation:**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Beweis-Ordner 1
**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm
**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation
**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111

ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

Anlagen im Beweis-Ordner 2
**Europäische Congressmessen für digitale Evolution**
**mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der**
**Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …
Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf
ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf
ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre ‘84 - ’87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis ‘87 – ’90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis ‘89 – ’92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis ‘95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis ‘98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 3.00 im Beweis-Ordner 3:** Übersicht Ordner 3

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf
**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, **Innovationsmarkt irreversibel vernichtet**
**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"
**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht **. . .**"
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**
**Anlage 3.11: Präsentationen des Klägers des Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH in 2004 mit dem Ziel eines Comeback**
**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/DB.pdf
**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**
**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)
**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004
**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004
**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**
**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf
**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf
**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf
**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf
**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf
**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf
**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 - Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf
**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

**3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – ohne Chance gegen betonierte Umverteilungspolitik**

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf
**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 - Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 - Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf
**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 - „Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf
**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 - Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf
**Anlage 3.73: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf
**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf
**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf
**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum: Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf
**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf
**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf
**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf
**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf
**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**
**Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,**
**Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Anlage 3.91:**
**Petition an den Deutschen Bundestag**
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf
**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf
**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011 anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf
**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf
**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012 und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***

Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf
**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal
Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
System Deutschland ein Sanierungsfall?
UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.
Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**
Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

Anlagen im Beweis-Ordner 4
**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**
**Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

**Anlage 4.01:**
Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik
**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**
**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration
**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
ONLINE Congressbände 1976-2003
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991,** mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**
**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012) Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3:**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**
*„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“*
*„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“*
*„Von den USA abgehängt“*

**Anlage OVG2021-03: 24 mal angemahnt**
Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Anlage OVG2021-03a:**
1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**
**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**
**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge**
**politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und**
**unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2) und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)**
**unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger) (Zerschlagung 4) und**
**wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)**
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.
**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution**
**über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter**

**Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig**.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**
**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)
**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent,** Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
**Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Anlage OVG2021-03b:**
2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz**, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden
Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**
**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-03c:**
3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**
**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
**78.** Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**
**79.** Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für**
**digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-03d:**
4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**81.** Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen
Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
**82.** Unverzichtbar: **Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld**
**für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der**

**Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-03e:**
5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-03f:**
6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
**Staatliche Frontalangriffe auf**
**deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte**
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage
**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch

sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung,
für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit
**Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**
**(Zerschlagung 5)**
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut
(Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer
**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**
**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**
**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**
**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g:**
7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
**87.** „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**
**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines**
**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**
**zu PKH-Konditionen**
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
**88.** Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h:**
8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**
**89.** Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i:**
9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**
**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j:**
10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?
**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**
**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Anlage OVG2021-03k:**
11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und
von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, sieh Anlage 18-01
**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03l:**
12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m:**
13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik
**der herrschenden Generation seit 1998,**
**20 Jahre bitteres Unrecht**
**mit politisch motivierten Zerschlagungen**
**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**
**mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge**
**mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit**
**durch gegenseitige Amtshilfe**
**durch gegenseitige Regierungshilfe**
**durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner**
**durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018
mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
**Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**
**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
**mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**
**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung

für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n:**
14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**und diversen Anträgen**
**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält.** Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks**
**105.** Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,
bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998,**
**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
**107.** Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft,
**mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und**
**mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**
**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates:** Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
**108.** Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz
wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
**109.** Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat**
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit

Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden **und Zerschlagung der bayerischen Heimat**
Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers**
**auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o:**
15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
**111.** Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz
beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p:**
16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
**112.** Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten
Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
**> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**
**> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)**
**> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1)**
**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften**
**113.** Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q:**
17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
**114.** Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa

**115.** Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften.
**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**
**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage,** zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR
Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**
**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Anlage OVG2021-03r:**
18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**
**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden**
**ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!
**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,**
**Vom infamen Missbrauch der Justiz**
**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit
> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**
**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s:**
19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat, soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden, trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t:**
20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere 100.000 Congressbände
Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u:**
21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-03v:**
22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**
**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,**
**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**
**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens
mit wiederholtem Antrag auf
**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik
der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur
bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der
deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland
und Europa
**130. Missbrauch deutscher Justiz für**
**politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer**
**Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter**
**Sippenzerschlagung**
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und
wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
**131.** Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio €**
**Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles**
**Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa**
**und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung
öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller
Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden
Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen,
diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung
aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale
Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w:**
23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des**
**Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin**
**Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019)**
**zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem**
**halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**
**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**
**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**
9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Anlage OVG2021-03x:**
24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung
**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten** (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)
Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020
**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**
**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**
wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers (Kompaktversion mit Kapitelübersicht)
Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf
Scroll down after link (page 241)
**Anlage VGB2020-02**
**Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf
---
**Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**
Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68+17)

**Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**
**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017
**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021
**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-05:**
Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an politisch motivierter Sippenzerschlagung
**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**
Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch
Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007 Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung, seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern
> > > www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg)
**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)
Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und
wegen kapitaler Vermögensschäden
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,
vertreten durch den Freistaat Bayern,
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese
vertreten von dem leitenden Staatsminister,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf

**Anlage OVG2021-06:**
**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018
**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**
Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)
> > > http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf
2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)
in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf
Bundespräsident antwortet nicht
trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden
trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

**Anlage VB-10** im Schriftsatz vom 08.Aug.2019
**Unterdrückung von Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2)** am Landgericht Wuppertal mit Zurückweisung eines Anspruchs auf Begründung
nach begründetem Verlangen eines ordentlichen Rechtsweges für den Anspruch auf Schadenersatz gemäß Art.34 GG im Schriftsatz vom 13.Aug.2017 in Abstimmung mit dem Verwaltungsgericht Berlin (10.Aug.2017).
**Anlage VB-11**
**Verfassungsbeschwerden in 2017** wegen Unterdrückung der Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung 1) und 2 O 163/16 (Zerschlagung 2) am Landgericht Wuppertal mit
> Schriftsatz vom 02.Nov. 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 77)
> Antwort des Bundesverfassungsgerichts vom 18.Okt.2017
> Schriftsatz vom 25.Sept. 2017 (2 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
> Schriftsatz vom 18.Sept. 2017 (3 Seiten Übersicht)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-0**
**Verfassungsbeschwerde in 2019 (1 BvR 1728/19, AR 3671/19)**
Verfassungsbeschwerde vom 30.Mai 2019 wegen Opferkriminalisierungs-Justiz mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
**Anlage VB-12**
**Jüngste Verfahren der staatsanwaltschaftlichen Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren**: Von der Gerichtsvollzieherin bis zum Vizepräsidenten des Landgerichts Wuppertal (jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach)
Anlage VB-12a: Zwangsvollstreckungssache DR II 865/19 der Obergerichtsvollzieherin Sonja Kreyenpoth in staatsanwaltschaftlicher Orgie von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren gemäß
Anlage VB-12b und VB-12c: 2 Beschlüsse der 16.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zum Beschwerdeverfahren (16 T 194/18, 16 M 590/18 Amtsgericht Velbert) mit Zurückweisung einer Anhörungsrüge und eines Ablehnungsgesuchs, weil der betroffene Richter jetzt Präsident des Landgerichts Mönchengladbach ist und auf Kosten des Zerschlagungsopfers seinen Schreibtisch am Landgericht Wuppertal aufgeräumt hat.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/LGAG18.pdf
Scroll down after link (page 34)
**Anlage VB-09** im Schriftsatz vom 15.Juli 2019 mit **Zurückweisung jeder Kostenverantwortung für eine blindwütige Orgie von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren** mit beiliegender Mahnung gemäß Anlage LGW-2019-18b der Verfassungsbeschwerde gemäß Anlage VB-0
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage VB-09a**: Antwort der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 11.07.2019 mit Opfer kriminalisierender Überschrift (Strafvollstreckungssache gegen Sie) und mit Hinweis auf eine Rechtskraft, die nicht vorhanden ist, wenn Grundrechte nicht respektiert werden.
**Anlage VB-09b**: Zurückweisung mit Schriftsatz vom 24.Juli 2019 mit Hinweis auf eine verruchte NS-Justiz im Zusammenhang mit Opferkriminalisierungsjustiz und Sippenhaft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-NRW.pdf
Scroll down after link (page 38)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Jan.2019
**Anlage VG190102-01**
Schriftsatz vom 31.Dez.2018 an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
mit Fortsetzung der Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf
vom 07.Nov.2018 mit Berufung, weil
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG ohne
Empfangsbestätigung und ohne Bescheidung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.Nov.2018
**Anlage VG181126-01**
Schriftsatz vom 23.Nov.2018 an das Sozialgericht Düsseldorf
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach SGG 178 a gegen verfassungswidrigen
Gerichtsbescheid vom 07.Nov.2018 und
mit Ablehnungsgesuch gegen die
Vorsitzende, Richterin am Sozialgericht Daners, nach §60 SGG.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2.pdf
Scroll down after link (page 42)
**Anlage VG181126-02**
Gerichtsbescheid S 39 P 231/12 des Sozialgerichts Düsseldorf vom 07.Nov.2018
und Beschluss S 39 P 231/12 vom 07.Nov.2018

**Anlagen** im Schriftsatz vom 02.Okt. 2018
**Anlage VG181002-01**
Schriftsatz vom 28.Sept. 2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit
Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz durch den öffentlich-
rechtlichen Rundfunk (beklagter Mittäter)
mit begründetem Antrag (Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des
Bundespräsidenten bei den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin
nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort und nach
miserabler Klage-Erwiderung des nicht beklagten WDR am
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit zusätzlicher Presseinformation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf
Scroll down after link (page 204)
mit **Anlage VG180928**
Zusendung der Presseinformationen Nr.8 (Presse-1809.pdf) mit Presse-1809Brief.pdf an
ARD und ZDF "Gegen eine Mauer des Schweigens Sept.2018
Öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten gerichtlich beantragt"
an ARD
> Herrn Tom Buhrow, Intendant des WDR
> Herrn Rainald Becker, ARD-Chefredakteur
> Chefredaktion ARD-aktuell
> Frau Sandra Maischberger, Redaktion "Maischberger"
an ZDF
> Herrn Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF
> Herrn Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF
> Herrn Dr. Eckart Gaddum, Leiter Hauptredaktion Neue Medien
und **Anlage Presseinformation Nr.8**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf

**Anlagen** im Schriftsatz vom 08.Sept. 2018
**Anlage VG180908-01**
Schriftsatz vom 06.Sept.2018 an das Bundesamt für Justiz mit Zurückweisung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gemäß
Anlage BFJ-180831 Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 17.Aug.2018, zugesandt mit Schreiben vom 29.Aug.2018, zugesandt als förmliche Zustellung ohne Angabe von Datum/Uhrzeit/Unterschrift im Feld "Zugestellt am", eingegangen am 31.Aug.2018
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 24)
**Anlage VG180908-02**
Schriftsatz vom 25.Aug.2018 an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. mit **Kapitel 03. Kein Weiter so! Daher**
Zwei Briefe an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Zwei aktuelle Verfassungsbeschwerden wegen sozialer und psychischer Zerschlagung (Zerschlagungen 4 und 5)
Antrag auf sofortige Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung
zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben

**Anlagen** im Schriftsatz vom 31.Juli 2018
**Anlage VG180730-1**
Zweites Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
vom 25.Juli 2018 in Kopie an
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf
Scroll down after link (page 22)

**Anlagen** im Schriftsatz vom 20.Juni 2018
**Anlage VG180620-1**
**Schreiben an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**
vom 10.Juni 2018 in Kopie an
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**
**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**
**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**
"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so)
Verfassungsbeschwerde vom 18.Mai 2018 (Kapitel BVERFG-22, -23, -24) Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Mai 2018:
**Anlage VG180505-3**
Antwort des **Dr. Guido Westerwelle** vom 10.Oktober 2007 auf Brief des Zerschlagungsopfers vom 28.Sept. 2007 gemäß Verteiler des beigefügten Schreibens an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007: **Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen?** Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf
wurde in Kopie versandt an
**EU-Kommissarinnen und Vorsitzende von Bundestagsfraktionen:**
**Neelie Kroes**, EU-Kommissarin für Wettbewerb
**Viviane Reding**,EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien
**Volker Kauder**, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
**Dr. Guido Westerwelle**, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

**Anlage VG180505-6**
Dokument zu "unterirdischer" Justiz eines Unrechtsstaates: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss der Zentralen Zahlstelle Justiz vom 18.April 2018 nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zur Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
**Anlage VG180505-7**
Schreiben vom 24.Mai 2017 (nach Rücksprache als PDF per Mail zugesandt)
an **Horst Lorenz Seehofer**
**Ministerpräsident des Freistaates Bayern**
**und Vorsitzender der CSU**
mit Einladung zu Maischberger-Sendung, die wegen Rundfunk-Sperre des beklagten WDR nicht stattfinden konnte.

Anlagen des Schriftsatzes vom 31. März 2018
**Anlage 18-03**
Schriftsätze an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes vom 05.Jan.2018 und vom 18.Feb.2018 (gesamt 21 Seiten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)
**Anlage 18-04**
Schriftsatz an den Intendanten des WDR, des ZDF und des ARD-Vorsitzenden (Intendant des BR) vom 15.März 2018 mit Anforderung einer Stellungnahme noch in diesem Monat
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf
Scroll down after link (page 117)
**Anlage 18-05**
Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) vom 12.März 2018 zu laufendem Antrag auf Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe seit Oktober 2016 nach Schriftsatz des Opfers vom 11.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 18-06 mit den Dokumentationen DOK-03**
DOK-03-01
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-02
**Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesminister Dr. Norbert Blüm**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
"Sozialpolitische Herausforderung im Zeichen neuer Technologien"
> > > http://www.euro-online.de/kommtech.html
DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für digitale Evolution
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf
DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Günter Rexrodt**
Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congressteilnehmer auf unserer ONLINE1984 in Berlin,
Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg (verstorben 2004 in Berlin):
**„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .**
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**
einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997)**
**Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991)**
**Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber
der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997)
(verstorben 2016 in Hamburg)
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
**„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst."**
**„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 7)

DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004) auf unserer ONLINE 2001:**
**„Für eine Informationsgesellschaft für alle"**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

DOK-03-8
**über 25 Jahre im Dienste der Digital-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Hier: Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Katalog der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
**Congressband I der Europäischen Congressmesse ONLINE 1999**
(ISBN 3-89077-192-0, insgesamt 14 ISBN-nummerierte Bände der ONLINE'99)
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

DOK-03-9
Congressband-Verzeichnis ONLINE 1999, ONLINE 2000, ONLINE 2001
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr. Werner Müller<nicht erschienen trotz schriftlicher Zusage,
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
**Chris Gent, Chief Executive Officer,** VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage 18-07 (in DOK-03-9 beigefügt)
**"Wir brauchen eine Gründungsoffensive".** WAZ-Interview vom 28.Feb.2018 mit dem designierten Wirtschaftsminister Peter Altmaier

Anlagen des Schriftsatzes vom 05.Jan.2015
**Anlage 18-01**
Schriftsatz vom 01.Jan.2018 zu Zerschlagung 5 durch skrupellose Staatsanwaltschaft: Politisch motivierte Zerschlagung seit 2011 (Amtsgericht Mettmann) mit Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldverfahren, Schikaneverfahren mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
**Hier: Ablehnungsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Küppers**
und Wiederholung des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sowie Einspruch gegen jede Kostenberechnung gemäß Schriftsatz vom 04.Dez.2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf
Scroll down after link (page 30)
**Anlage 18-02**
Sofortige Beschwerde vom 02.Jan.2018 wegen sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit (Zerschlagung 4): Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme und Ablehnung eines Obergerichtsvollziehers im Auftrag einer Krankenkasse, die seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf
Scroll down after link (page 14)

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 21.Dez.2017
**Anlage 1 zur Zerschlagung 3:**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung durch den beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft mit einem nachgewiesenem Schaden von mindestens 100.000 €
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf
Scroll down after link (page 200)
**Anlage 2 : Vom Bundesamt für Justiz abgelehnt!**
**Antrag auf Härteleistung für**
Opfer politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge und
Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystem
trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 16)
**Anlage 3 zur Zerschlagung 5: Staatsanwaltschaft ein Sanierungsfall ?**
Information an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin wegen Anspruch auf Rehabilitierung und Entschädigung auf Staatskosten zur Zerschlagung 5
Extremistische Ausuferung von schikanierenden
„Ordnungswidrigkeitsverfahren“ am Amtsgericht Mettmann seit 2011,
Klageerzwingungsverfahren am BGH und
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP2.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME4.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 08.Nov.2017:
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“**
Schreiben vom 06.Nov.2017 an die DEBEKA Krankenversicherungsverein A.G.
**Anlage „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“**
Schriftsatz vom 04.Nov.2017 an das Amtsgericht Velbert wegen Widerspruch und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch OGV'in Kreyenpoth mit Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17, zusätzlich nachlesbar in der Internet-Cloud:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-11.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 30.Okt.2017:
**Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse**
bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe (PKH-Verfahren Oktober 2017)
**Anlage 171001** im Schriftsatz vom 20.Oktober 2017
Prozesskostenhilfe-Verfahren vom 17.04.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf

**Anlagen** des Schriftsatzes vom 06.Okt.2017:
**Anlage BVERFG-A:**
Verfassungsbeschwerde vom 15.Sept.2017 zu Zerschlagung 3
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf
Scroll down after link (page 29)
**Anlage BVERFG-B:**
Verfassungsbeschwerde vom 18.Sept.2017 zu Zerschlagung 2
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Scroll down after link (page 50)
**Anlage BVERFG-C:**
Verfassungsbeschwerde vom 25.Sept.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf
Scroll down after link (page 41)
**Anlage DEBEKA-D:**
Antwort vom 04.10.2017 zum Schreiben der DEBEKA-Krankenversicherung vom 21.Sept. 2017 (Anlage DEB2017-01) im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
**Anlage DEBEKA-E:**
Urteil 7 O 314/12 der 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 zum Verlust der Krankenversicherung seit 2010 mit unerträglicher Ignoranz staatlich erzwungener Altersarmut

**Anlagen** im Schriftsatz vom 06.Sept.2017
**Anlage 201709-01:** Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 1102/17 der Obergerichtsvollzieherin Sonya Kreyenpoth im Auftrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal
Anlagen im Schriftsatz vom 01.Sept.2017
**Anlage 170901-01:** Schreiben der XEROX GMBH vom 21.06.2014 über Restmiete von EUR 17.403,68 trotz Kündigung der Anlage zum 31.12.2003.
**Anlage 170901-02:** Urteil vom 10.08.2016 mit Verurteilung des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen wegen (fiktiver) Verkehrsordnungswidrigkeit mit Diskriminierung und Diffamierung seines Lebenswerkes

**Anlagen 170828** im Schriftsatz vom vom 28.Aug.2017 :
mit Anlage 7 (ohne Anlage 7.1) aus Ordner 4 des ordentlichen Schadenersatzverfahrens (teilweise reduziert)
Seite 1 bis 84
**Anlagen** im Schriftsatz vom 28. März 2017:
**Anlage BVG-01 (1 BvR 382/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**
(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16, angeliefert)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf

Verfassungsbeschwerde  vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf

**Anlage BVG-02 (2 BvR 628/17)**
**Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**
(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten Sippenzerschlagung mit Todesopfer
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,
Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines verstorbenen Bruders
wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden,
vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf
Verfassungsbeschwerde
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf
Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit Todesfolge
mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit
nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen Landtag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf

Anlage DOK-03-0
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, dann Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**
**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau**
auf unserer 5.Europäischen Congressmesse KOMMTECH‘88
„Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chancen für den Strukturwandel“
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111

Anlage DOK-03-1
ONLINE’96: **Weltweit größtes Congressangebot** für technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_96.pdf

Anlage DOK-03-2
**Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998)**
auf unserer ONLINE 96: **"Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"**
"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“
> > > http://www.euro-online.de/h5.htm

Anlage DOK-03-3
**Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg**
**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE’97:
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst**. “Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

Anlage DOK-03-4
**Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland**
**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch**
auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211

Anlage DOK-03-5
**EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999)** auf unserer ONLINE'97:
„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3

Anlage DOK-03-6
**EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft**
**der Europäischen Kommission**
**EU-Kommissar Erkki Liikanen (1999-2004)** auf unserer ONLINE 2001:
„Für eine Informationsgesellschaft für alle"
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

Anlage DOK-03-7
**Minister für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei,**
**Minister Emil Ehrenberger auf unserer ONLINE'92**
Grußwort anlässlich der ONLINE'92

Anlage DOK-03-8
**24 Jahre im Dienste der IT-Branche mit nationalem IT-Gipfel**
**Programmbroschüre der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001**
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

Anlage DOK-03-9
**Plenarveranstaltung unserer Europäischen Congressmesse ONLINE2000/2001**
Bundesminister Dr.Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Chris Gent, Chief Executive Officer, VODAFONE AIRTOUCH, Newbury/UK
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112

**Anlage DOK-04-1**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2000 bis März 2001
**Anlage DOK-04-2**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2001 bis März 2002
**Anlage DOK-04-3**
Gewinn- und Verlustrechnung unserer ONLINE GMBH April 2002 bis März 2003
**Anlage DOK-04-4**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Ausfall der Mietzahlungen durch unsere ONLINE GMBH
Ausfall der Gehaltszahlungen durch unsere ONLINE GMBH
**Anlage DOK-04-5**
Politisch motivierte Zerschlagung durch Zerstörung der Existenz-Grundlage nach
Einstellung der Congressmessen
Auflösung aller Altersrücklagen bis 2010

**Anlage DOK-05**
Schriftsatz vom 02.Dez.2016 an das Bundesamt für Justiz mit Antrag auf Härteleistung
für Opfer extremistischer Übergriffe
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf
Scroll down after link (page 6)

**Anlagen** in fortlaufender Nummerierung:
Bis dato wurden folgende Anlagen in den (Beweise)Ordner 1, 2, 3 zur Verfügung gestellt:

**Anlagen im Ordner 1**
**Von den führenden ONLINE-Seminaren zu den**
**Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
**1971 -1990**

**Anlage 1.00:** Übersicht Ordner 1

**Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**
**der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der
IT- und TK-Branche
> > > www.euro-online.de/h5.htm

**Anlage 1.02: 1971 - 1980**
Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich
1976-1979 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse
1980-1984 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7
Keynote Speaker > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation

**Anlage 1.03: 1981 -1990**
ONLINE'81 Düsseldorf
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'82 Düsseldorf
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation
ONLINE'83 Düsseldorf
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation
ONLINE'84 Berlin
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMM'84 Essen
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer
1985-1987 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6
Keynote Speaker > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111
ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen
10.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren
4.Europäische Congressmesse für Technische Automation
1988-1991 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
11.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und
8 Workshop-Zentren
5.Europäische Congressmesse für Technische Automation

ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern
12.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

**Anlagen im Ordner 2**
**Europäischen Congressmessen vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.00:** Übersicht Ordner 2

**Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**
ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
14.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
1992-1995 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
15.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa
8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
16.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresse für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Bürokommunikation und Informationsmanagement
ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für
Integrierte und globale Kommunikationsnetze
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen
ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

1996-1999 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121
ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und …Firmensymposien
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
2000-2003 > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2
Keynote Speaker > > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112
ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**
Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen
ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote Speakers)
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf

ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
> > > http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf

ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive
Führende Congresse in Europa: 8 Congresse / 32 Symposien in 1 Messe
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen, Firmensymposien und Tutorials
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in Deutschland
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche
> > > http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf

**Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**
Congressbände mit ISBN-Nummer
Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987
Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990
Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992
Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995
Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF
Mehr Informationen in der Internet-Cloud
> > > www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlagen im Ordner 3**
**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004**
**Ausgewählte Kommunikation als Beweisunterlagen zur staatlichen Diskriminierung (politisch motivierte Zerschlagung)**

**Anlage 3.00:** Übersicht Ordner 3
**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt (1993-1998), bereits auf der ONLINE'84 in Berlin als Senatsdirektor der Berliner Senatsverwaltung, und auf der ONLINE 96 in Hamburg**
Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft: Den Wandel aktiv gestalten

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, Dr. Martin Weigele
> > > www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, Innovationsmarkt irreversibel vernichtet

**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):
„Das deutsche Messewesen ist ineffizient"
„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet"

**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht . . .“
Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz**

**Anlage 3.11:** Präsentationen des Klägers des **Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH** in 2004 mit dem Ziel eines Comeback

**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)

**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE’91 des Klägers
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50
> > > http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

**Anlage 3.51:**
1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf

**Anlage 3.52:**
Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf

**Anlage 3.53:**
Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf

**Anlage 3.54:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf

**Anlage 3.55:**
Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf

**Anlage 3.56:**
Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf

**Anlage 3.57:**
Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf

**Anlage 3.58:**
Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 -
Ihre Vision für Niedersachsen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf

**Anlage 3.59:**
Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 -
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf

### 3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005

**Anlage 3.61:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 - Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf

**Anlage 3.62:**
Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 -
Koalitionsvertrag und Breitband-Internet
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf

**Anlage 3.63:**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 -
Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf

**Anlage 3.64:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 -
Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**
Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf

### 3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche

**Anlage 3.71:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf

**Anlage 3.72:**
Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf

**Anlage 3.73:** Schreiben mit Antwort
Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche in Deutschland ohne Perspektive
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf

**Anlage 3.74:**
Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf

**Anlage 3.75:**
Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur persönlichen Insolvenz
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**
**Die Hoffnung stirbt zuletzt**

**Anlage 3.81:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des Mittelstands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf

**Anlage 3.82:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum:
Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf

**Anlage 3.83:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf

**Anlage 3.84:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf

**Anlage 3.85:**
Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren Mauerfall?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf

**Anlage 3.86:**
Schreiben an Vizekanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido Westerwelle vom 11.01.2010 -
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf

**Anlage 3.87:**
Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE,** Enteignung & Zentrale Planwirtschaft, FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf

**Anlage 3.88:**
Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -
**Deutschland-Initiative für Aufbruchstimmung und Trendwende**
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag**
**Deutscher Bundespräsident, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten**

**Anlage 3.91:**
Petition an den Deutschen Bundestag 03/2010-01/2012
Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und des Petitionsausschusses im März 2010
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige Enteignung des innovativen Mittelstandes
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf
Fortsetzung in Anlage 6.1

**Anlage 3.92:**
Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf

**Anlage 3.93:**
Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf

**Anlage 3.94**
Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom 29.01.2011
anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag
System Deutschland ein Sanierungsfall?
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf

**Anlage 3.95:**
Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 3.96**
Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012
und 16.01.2013 (Rücktritt Ende Januar 2013)
**Hilfeaufruf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**
***27 Jahre Innovation durch Telekommunikation***
Widerspruch gegen GEZ-Bescheid
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf

**Anlage 3.97**
Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013
**Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal**
**Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)
Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:
**Wir klagen an**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011,Seite 5-13
**System Deutschland ein Sanierungsfall?**
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**
(Seite 5-13)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Ordner 3)
Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:
**Wir klagen an**
**Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:
**Wir klagen an (Fortsetzung)**
**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf

**Anlage 4.01**:
Analyse IT-Gipfel: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

**Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv**
**Programmbroschüren** der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller
**Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**
**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000
**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking
**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers
**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management
**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business
**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML
**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management
**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing
**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale
**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr
**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen
**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse
**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung
Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100 Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:
**ONLINE Congressbände 1976-2003**
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56

**Anlage 5.1:** Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.
**Anlage 5.2:** Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)
infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung
**Anlage 5.3:** Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152): Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.
**5.3a.** Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014
**5.3b.** Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014
**5.3c.** Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566)zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf

**Anlage 5.4:** Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)**
**Pet 1-17-09-703-005442**
Ergänzungen zu Anlage 3.91
6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauch des Petition-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**
trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf
6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c
6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2:** Nur 3 Jahre später – **Deutschland wird digitale Kolonie**
Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine **Investitions**offensive an – **Innovations**offensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3:** Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf

**Anlage 6.4:** Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen
als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in Ordner 3:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung**
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“

**Anlagen im Schriftsatz vom 27.03.2015**
**Anlage 06-OVG**: Einladung des Senats von Berlin zum Senatsempfang anlässlich der ONLINE’84: Begrüßung und Eröffnung durch Senatsdirektor
Dr. Günter Rexrodt
**Anlage 07-OVG**: Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt auf der ONLINE’96 in Hamburg
> > > http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121

**Legende** mit Kapitelnummerierung

## Klage auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, staatlich motivierte Zerschlagung)

**Klageerhebung mit Schriftsatz vom 15.06.2014**
01. Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
02. Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
03. Chronologischer Überblick vor und nach der
staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
04. Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
05. Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
06. Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
07. Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff,
Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
08. Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
09. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,
Professionell operierendes Congressmesse-Team,
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland
10. Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten
Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung
11. Staatliche UMTS-Auktion 2000:
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt
12. Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter

Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter
13. Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.
14. Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000. Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben":
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
15. An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung
wird behindert?
16. Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG
Die ausführliche Klagebegründung auch in der Internet-Cloud einsehbar:
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 31.10.2014**
17. Antrag zur weiteren Vorgehensweise:
Kläger-Anspruch auf ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung.
Hauptklagepunkt ist der Vorwurf der politisch motivierten Zerschlagung. Ohne eine Entscheidung über den Hauptklagepunkt ist eine Bewertung des Schadenersatzes unmöglich.
Daher: Rückstellung aller Entscheidungen zum Schadenersatz, Unterlassung von nutzlosem Aktionismus, der nur weitere Zeitverzögerungen verursacht.
18. Bundesrepublik verhindert seit 2010 ein rechtsstaatliches Verfahren für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 in Deutschland und Europa.
Verwaltungsgericht Düsseldorf verweigert rechtsstaatliches Verfahren mit dem Vorwand nicht zuständig zu sein, obwohl die aktuellen Rechtshängigkeiten mit Gerichtsverfahren seit Sommer 2013 unbestreitbar sind und verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 permanent zum Nachteil des Opfers entschieden werden.
In keinerlei Weise hinnehmbar: Kläger wird vom Verwaltungsgericht Berlin simultan seit längerem unter Druck gesetzt, obwohl das Verfahren des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf in vollem Gange ist.
19. Vorrangig: Rechtsanspruch auf Rehabilitierung für Opfer der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und politisch motivierter Zerschlagung
Nachgeordnet: Rechtsanspruch auf Schadenersatz
Zu klären mit rechtsstaatlichen Verfahren:
Herausragende Leistungsmerkmale der Congressmessen des Klägers
mit dem weltweit größten Congressangebot
mit Integration von Information und Weiterbildung zu 32 Innovationsschwerpunkten
mit flächendeckender Besucherwerbung und
mit nachhaltiger Dokumentation

20. Hochqualifizierte Congressbände der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für nachhaltigen Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Antrag auf Besichtigung des Congressband-Archivs durch das Gericht zur Anerkennung des Rechtsanspruchs auf Rehabilitierung
Antrag auf Unterlassung judikativer Verzögerungen durch Beschlüsse zum Schadenersatz, der nur nachgeordnete Priorität (nach Klärung des Rehabilitierungsanspruchs) haben kann
21. Zukunftsperspektive Congressbandarchiv:
Professionelle Dokumentation
hochqualifizierter Zeitzeugen in hochwertiger und umfassender Form
auf dem Weg zur digitalen Informationsgesellschaft
*Innovation durch Telekommunikation*
Über 260 Congressbände (mehr als 1100 Exemplare) zu über 260 Congressen,
zu den Innovationsschwerpunkten der
Telekommunikation in den Jahren 1976 - 2003
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 12.11.2014**
22. Unerträglich: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagung durch Zerschlagung des Congressmesse-Archivs, um Beweise für den Anspruch auf Rehabilitierung zu beseitigen
Kläger bietet an: Besichtigung des kompletten Congressmesse-Archivs im Privathaus
Kläger hat Zeugenaussagen hochqualifizierter Congressleiter beantragt
23. Bayerische Verwaltungsjustiz in Regensburg, München und Ansbach: Trittbrettfahrer der politisch motivierten Zerschlagung durch gnadenlose Ausnutzung der von deutscher Bundesregierung verschuldeten Notlage des Klägers vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit.
Über 20 Jahre Treib- und Hetzjagd auf den Bruder des Klägers (des einzigen Erben), in den Tod getrieben, einen Vorzeige-Betrieb in eine verrottende Ruine verwandelt.
Einzige Möglichkeit des erbenden Klägers: Nachlassinsolvenz.
Nach bewiesener Rechtsbeugung und Grundstücksmanipulation mit NS-Dokumenten aus 1943 durch das Landratsamt Tirschenreuth und Verwaltungsgericht Regensburg:
Verweigerung des Berufungsverfahren durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152)
Daher Antrag auf Beiladung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
24. Deutsche Bundesregierung: 100 % Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung
Deutsche Justiz: 100 % Verantwortung für katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Spitzenleistung der Kreispolizei Mettmann: Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung ohne Vorlage eines Haftbefehls, Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender Rufschädigung
25. Aufgrund aktueller Entwicklungen: Antrag auf Fortsetzung des Schadenersatz-Verfahrens vor dem Landgericht Wuppertal
nach Anerkennung des vollen Rehabilitierungsanspruchs
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Fortsetzung der Klagebegründung mit Schriftsatz vom 08.12.2014**
**Antwort auf Schriftsatz der Beklagten vom 18.11.2014**
26. Beklagte sprachlos und Diskriminierungs-blind ,
weil Wahrheit über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung, politisch motivierte Zerschlagung) von der Bundesregierung bis dato
gedeckelt, verzerrt und gebeugt wird
Sprachlosigkeit und Blindheit für Diskriminierung in Stellungnahme zum Hauptteil mit umfangreicher Begründung unter der Überschrift „Zum restlichen Vorbringen des Klägers“
27. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung einer Prozesskostenhilfe unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2a der Beklagten)
Missbrauch eines PKH-Verfahrens zur weiteren Zeitverzögerung?
Kuh-Handel mit Grundrechten als Schmiermittel?
Einteilung in bemittelte und unbemittelte Personen?

28. Nicht mehr nachvollziehbar: Dubiose Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“
(Punkt 2b der Beklagten)
Situationsanalyse 2014 aus der Sicht des Klägers:
Politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Unternehmers
mit einem professionell operierenden Unternehmen,
mit einem exzellenten Lebenswerk,
mit ansehnlichen Altersrücklagen
Gipfel der Diskriminierungsblindheit: „Nicht ersichtlich, durch welche Handlungen der Beklagten im Zusammenhang mit der UMTS-Auktion der Kläger diskriminiert worden wäre“
29. Kläger 2000 und 2001: Europäische Congressmessen ONLINE nach 25 Jahren im Zenit für Innovationswachstum
Digitales Deutschland 2000: Spitzenstellung im globalen Vergleich vor der Innovationswende durch staatliche UMTS-Auktion 2000
März 2010: Petition an den Deutschen Bundestag als letzter, verzweifelter Versuch des Klägers, Abhilfe von extremer Diskriminierung durch betonierte Kommunikationsverweigerung zu erreichen
Dez. 2011: Petition an den Deutschen Bundestag mit umfangreichen Eingaben wird als Nr.32 in einem Massengrab des Bundestags trotz massiver Gegenwehr versenkt
Dez. 2014: Deutscher Bundestag arbeitet am Volk vorbei
Dez. 2014: Deutschland ist zur digitalen Kolonie von USA und China degeneriert
Datenschutz und Datensicherheit: Schwerpunkt-Thema des Klägers seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetzes in den 1970er Jahren
Deutschland 2014 und Beklagte im Würgegriff des NSA
Deutschland 2014 befindet sich im NSA-Würgegriff, die Beklagte hat leitende Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagung des Klägers, für den Datenschutz und Datensicherheit Schwerpunkt-Thema seit Bestehen des Bundesdatenschutzgesetz in den 1970er Jahren ist.
Petition chancenlos, weil politisch motivierte Zerschlagung des privatwirtschaftlichen Congressmesse-Veranstalter mit Unterstützung durch die Beklagte Zielsetzung war Erörterung eines Anspruch auf Rehabilitierung unter „zum restlichen Vorbringen des Klägers“ (Punkt 2c der Beklagten)
30. Congressband-Archiv mit hochwertigen Beweisunterlagen ist unverkäuflich (Punkt 2d der Beklagten)
Besondere Bedeutung des Congressband-Archivs und seiner Zukunftsperspektive im Zusammenhang mit der Rehabilitierung des Klägers ist unbestreitbar
Zuständigkeit des Landgerichts Wuppertal für Klage auf Schadenersatz nach Abschluss der Klage auf Rehabilitierung: Siehe auch Kapitel 25
Deutsche Verwaltungsjustiz kann Glaubwürdigkeit gewinnen, wenn es den Weg freimacht für ein längst fälliges Rehabilitierungsverfahren, das der Wahrheit zum Durchbruch verhilft
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf

**Schriftsatz vom 22.12.2014 mit Einsprüche gegen und Anträge auf Richtigstellung zu den Beschlüssen VG 27 K 496.14, VG 27 K 308.14 vom 08.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
31. Beschreibung der Beklagten in den Beschlüssen ist unzutreffend und irreführend:
Wer wird denn wegen politisch motivierter Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers in Deutschland beklagt?
32. Beschreibung der Klagebegründung im Beschluss VG 27 K 496.14 ist total mangelhaft, ebenfalls irreführend und entsprechend der Mängel ebenfalls eine juristische Fortsetzung der totalen staatlichen Diskriminierung des Klägers:
Was wird denn eigentlich beklagt?
Mehrfacher Verstoß gegen Art. 34 GG: Nicht nur
> Grobe Fahrlässigkeit durch einen Markteingriff mit einem Horror-Auktionsbetrag generiert verheerende Folgewirkungen, sondern auch
> Vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht durch gnadenlose Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch staatliche Diskriminierung des privatwirtschaftlichen Unternehmers mit ausgewiesener Professionalität
33. Beschlüsse sind widersinnig, weil der letzte Schritt vor dem ersten Schritt gemacht wurde und weil die Beschlüsse tatsächlich überhaupt nicht erforderlich waren:
Fundierte Qualitätsmängel der Beschlüsse nicht zumutbar für den Kläger
Beschlüsse sind reine Gefälligkeitsbeschlüsse gegenüber einer übermächtigen Beklagten

34. Entscheidung über Verfahrenskosten ist nicht hinnehmbar:
Kläger weist jede Kostenverantwortung für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zurück
Beschlüsse sind sittenwidrig, weil dem Kläger in Anbetracht eines verheerenden Schadens weitere Kosten für unnötige Gefälligkeitsbeschlüsse zugemutet werden
35. Rechtsmittelbelehrung ist nach Verweigerung der Prozesskostenhilfe seit 2011 nur eine Verhöhnung des Klägers
Verhöhnung, weil der 27.Kammer bekannt ist, dass anwaltlicher Vertretung vor dem Oberverwaltungsgericht wegen der von der Beklagten verschuldeten Notlage und Altersarmut nicht möglich ist und weil von der 27.Kammer seit 2011 Prozesskostenhilfe verweigert wird
36. Keine Beschwerde gegen Abtrennung des Schadenersatzverfahrens, das sowieso vor dem Landgericht Wuppertal durchzuführen ist
sondern Beschwerde nur gegen mangelhafte Ausführung der Beschlüsse, die lediglich weitere Zeitverzögerungen wegen Richtigstellungen verursachen, die von der 27.Kammer zu verantworten sind, und nur gegen
Kostenverantwortung des Klägers für Gefälligkeitsbeschlüsse zugunsten einer übermächtigen Beklagten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 02.01.2015 mit Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer gemäß §§198 ff GVG und Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014)**
37. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer
gemäß §§198 ff GVG
Kläger hat in extremer Weise unter den materiellen und immateriellen Nachteilen eines überlangen Gerichtsverfahrens zu leiden
2011-2014: Katastrophale Odyssee der Rechtsfindung durch NRW, Bayern, Deutschland und Europa
Vom Verwaltungsgericht Berlin (2011) zum Verwaltungsgericht Berlin (2014)
38. Verzögerungsrüge wegen überlanger Verfahrensdauer seit 06.04.2011 gemäß §§198 ff GVG
Erste Verzögerungsrüge an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in 2011
Beweis für staatliche Diskriminierung: Sprachlosigkeit der Verwaltungsjustiz bei Verzögerungsrüge und keinerlei Unterstützung der Eigeninitiative des Klägers zu einer außergerichtlichen Einigung
39. Verzögerungsrüge an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin
Eigenberechnung des geltend zu machenden Verzögerungsschadens unter Beachtung der Vorgaben des EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte) und §§198 ff GVG
40. In allen Gerichtsverfahren von 2011 bis dato,
an Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, an Zivilkammern und Strafkammern der Landgerichte, an Oberlandesgerichten, in mehreren Verfassungsbeschwerden am Bundesverfassungsgericht und in der Individualbeschwerde am EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte),
ausschließliche Begründung ob als Kläger, Beschwerdeführer oder Beklagter: > > >
> > > Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und staatlicher Diskriminierung mit dem Ziel politisch motivierter Zerschlagung.
Antwort auf formloses Schreiben des Berichterstatters vom 09.12.2014
Zu beklagen: Überlange Dauer des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens an der 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin als Ursache extremer materieller und immaterieller Nachteile seit 2011
41. Antrag auf umgehende Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs
Rehabilitierung: Nicht nur ein Recht des Klägers, sondern vielmehr eine Verpflichtung der Beklagten
Zerstörtes Lebenswerk des Klägers: Digitale Evolution
Nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Deutschland zur digitalen Kolonie von USA und Fernost degeneriert
Neujahrsansprache der beklagten Bundeskanzlerin: Gemeinsame Herausforderungen meistern, zum Beispiel die digitale Revolution. . .
Ohne Rehabilitierung des Klägers hat das in Deutschland einzigartige Congressmesse-Archiv als historisches Vermächtnis anerkannter Zeitzeugen keine Perspektive > > >
daher unverzichtbar im Interesse Deutschlands
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 26.01.2015 mit Beschwerde gegen Beschluss vom 06.01.2015 (eingegangen am 15.01.2015) und wiederholtem Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung**

42. Rechtsmittel der Beschwerde
im Rahmen des Prozesskostenhilfeverfahrens
an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
Mehrfach diskriminierendes Rubrum: Verstoß gegen Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
43. Rubrum: Vorangestellte, kurze Zusammenstellung eines juristischen Dokuments mit dem Zweck, den folgenden Inhalt schon am Anfang richtig einordnen zu können
Aktivrubrum mit Angabe relevanter Berufstätigkeit gemäß § 117 VwGO
44. Unterdrückung der verantwortlichen Bundesregierung im Passivrubrum: Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG, Gleichheit vor dem Gesetz)
Mit Recht zurückzuweisen:
Irreführende Reduzierung der Klage der politisch motivierten Zerschlagung auf Angabe eines legalen Verwaltungsaktes, der staatlichen UMTS-Auktion 2000
45. Nicht nur missverständlich, sondern irreführend schon das Rubrum, weil mit umfassenden Beweisunterlagen in Ordner 3 vorgetragen:
Politisch motivierte Zerschlagung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträgers mit herausragenden Weltklasse-Leistungen
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000.
Strafrechtliche Bedeutung des Rubrums zur Verhinderung einer besonders schlimmen Rechtsbeugung
46. Unerträglich: Fortsetzung der Diskriminierung am Verwaltungsgericht Berlin schon im Rubrum der juristischen Dokumente
Rehabilitierung unverzichtbar, weil
nicht nur die beklagten Staatsorgane Bundeskanzler/Bundeskanzlerin und Bundesregierung involviert sind,
sondern auch die Staatsorgane Bundespräsident und Deutscher Bundestag ausführlichst informiert sind
47. Längst überfällige Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs: 1.Schritt der Rehabilitierung.
Antrag auf Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels als Kernpunkt der Rehabilitierung und damit verbundene Maßnahmen mit Bezug auf das Schreiben der Beklagten vom 26.11.2014 (eingegangen13.12.2014) und Schreiben des Klägers vom 02.01.2015 (Kapitel 41)
48. Rehabilitierung durch Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen im Vorfeld und mit Synergie zur Hannover-CeBIT:
Weltweit größtes Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von Telekommunikation, Internet, IoT, IT, digitaler Evolution
Professionelle Unterstützung der digitalen Revolution und des Innovationswachstums mit Innovationsoffensiven der Congressmessen
International wettbewerbsfähiges Innovationswachstum kann man nicht verwalten, sondern man muss es unternehmen
49. Nach EZB-Entscheidung: Investieren in den Aufschwung in Europa und Diskriminierung des Klägers beenden durch Rehabilitierung
Neue Herausforderung: Verhinderung von Multimilliarden-Gräber durch Kapital-Tsunami
Beschwerde gegen Fortsetzung der Diskriminierung überfällig und massenhaft bewiesen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 30.01.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**

**Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss des 11.Senats vom 14.01.2015**

50. Anhörungsrüge zum unanfechtbaren Beschluss vom 14.01.2015 (eingegangen am 19.01.2015)
Entscheidungserheblichkeit der Gehörsrüge: Valide und zweifelsfrei
Fortsetzung der Diskriminierung unerträglich, weil Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.3 Abs.1 GG)
51. Parallele Diskriminierung des Klägers im Rubrum juristischer Dokumente der 1. und 2. Instanz:
Verstöße gegen § 117 VwGO, Art.3 Abs.1 GG und Art.6 EMRK
Antrag auf nicht diskriminierende Ausführung des Rubrums

52. Missbrauch des Vertretungszwangs i.V.m. fortgesetzter Diskriminierung zur Verhinderung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
Intensive Bemühungen des Klägers um qualifizierte anwaltliche Vertretung ohne Erfolg, von der informierten 27.Kammer gnadenlos ausgenutzt
Dem Kläger wird de facto ein rechtsstaatliches Verfahren mit anwaltlicher Vertretung verweigert
53. Verwaltungsgerichte wollen und können ein rechtsstaatliches Verfahren nicht mehr gewährleisten
Mit der Ablehnung von PKH-Anträgen: Verstoß des Klägers gegen den anwaltlichen Vertretungszwang vom 11.Senat erzwungen
Beschluss des 11.Senats verstößt gegen das Prozess-Grundrecht des Klägers, weil eine anwaltliche Vertretung de facto ausgeschlossen
Verstoß gegen das Grundgesetz (Art.20 Abs.3 GG)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Stellungnahme zu Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt europäischer Wehklagen (Anlage 6.5)**
**„Wir haben das Spiel in der IT-Branche bereits verloren“**
**„Wir brauchen eine Überlebensstrategie“**
54. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat Anspruch auf Rehabilitierung in Deutschland, in deutschen Bundesländern und in Europa
55. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Europäische Congressmessen des Klägers
haben besonderen Anspruch auf europäische Förderung insbesondere durch einen mutlosen EU-Digital-Kommissar
Rehabilitierungspotentiale bei der EU-Kommission durch die Beklagte zu erschließen, weil kein passender Finanzierungsmechanismus
56. Durch Rehabilitierung Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum: Kläger hat besonderen Anspruch auf direkte und indirekte Nachteile, auf materielle Nachteile und immaterielle Nachteile (Schmerzensgeld) durch überlange Diskriminierung und überlange Gerichtsverfahren, durch Rechtsbeugung, . . .
57. Durch sofortige Rehabilitierung: Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum.
Erster Schritt: Anerkennung des Rechtes auf Rehabilitierung in vollem Umfang
Alternativ: Juristische Klärung materieller und immaterieller Nachteile mit Staatshaftung für massive Verstöße gegen das Grundgesetz, für überlange Diskriminierung, für überlange Gerichtsverfahren, für skandalöse Rechtsbeugung, für Missbrauch von Staatsgewalt . . .und abschließender Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 10.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zu den 3 formlosen Briefen mit den Aktenzeichen**
**OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15 des Vorsitzenden Richters des 11. Senats**
Klärungsbedarf zu 4 Aktenzeichen, Nachsendung eines zusätzlichen Schriftsatzes vom 30.01.2015 (Anlage 04-OVG)
58. Formlose Briefe im 3er-Pack mit unterschiedlichen Aktenzeichen: Wiederholter Klärungsbedarf mit ständig wiederkehrender Rechtfertigung anstatt Fortschritte gerichtlicher Klärung der Rehabilitierung wegen politisch motivierter Zerschlagung
59. Nach politisch motivierter Zerschlagung seit 15 Jahren:
Technische Büroausstattung und finanzielle Ausstattung des Klägers sind den verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen nicht mehr gewachsen
Kläger wehrt sich mit Recht gegen verschwenderischen Umgang mit hochwertigen, historischen Dokumenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 12.02.2015 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Nachsendung in 2-facher Ausfertigung mit Fortsetzung der Klageeingaben an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin**
**Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung**
**anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen**
**Schriftsatz vom 08.02.2015 an das Verwaltungsgericht Berlin in Anlage 05-OVG**
60. Aufbruchstimmung durch Fortsetzung eines herausragenden, professionellen Lebenswerkes für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum im Zuge der Rehabilitierung
anstatt unerträglicher europäischer Wehklagen
anstatt juristischer Abwimmelung und Abservierung mit verwaltungsgerichtlichen Kopieranforderungen
Antrag auf Stellungnahme zu den Anträgen der Rehabilitierung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf

**Schriftsatz vom 27.03.2015 an den 11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**
**Anhörungsrüge wegen unanfechtbaren Beschluss (OVG 11 L 3.15 / OVG 11 L 4.15) vom 11.03.2015 und Stellungnahme zu unanfechtbaren Beschluss OVG 11 RL 3.15 vom 11.03.2015, auch ohne verfügbare Rechtsmittel nicht hinnehmbar**
61. Politisch motivierte Zerschlagung eines weltweit herausragenden Lebenswerkes des Klägers: Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
Kläger: Gründer, Planer und Organisator der Congressmessen
Unternehmen des Klägers (des einzigen geschäftsführenden Gesellschafters einer GmbH): Veranstalter der Congressmessen
62. Niemand in Deutschland hat ein vergleichbares Know-how als
Gründer, Planer und Organisator derartig weltweit herausragender Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
Kläger hat dieses herausragende Know-how aus über 25 Jahren Praxis, das ihm Richter eines Oberverwaltungsgerichtes nicht aberkennen können
63. Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH erstellt von 2004 bis 2011 qualifizierte Congressmesse-Projektvorschläge für digitale Evolution
Verweigerung jeglicher Kommunikation der Beklagten mit dem Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen, weil ein privatwirtschaftlicher Leistungsträger unerwünscht ist und mit politisch motivierter Zerschlagung aus dem Weg geräumt werden soll
Heute ist Deutschland digitale Kolonie, Projektvorschläge des Klägers blieben ohne Antwort und ohne Beachtung
64. Unanfechtbare Beschlüsse (§152 Abs.1 VwGO) der Verfahren OVG 11 RL 3.15, OVG 11 L 3.15, OVG 11 L 4.15:
> Schläge in das Antlitz der Justitia
> Verstöße gegen Grundgesetz und Europäische Menschenrechtskonvention
> Rubrum, Tatbestand und Tenor der Beschlüsse: Rechtswidrig, sachwidrig und daher diskriminierend
> Diskriminierende Beschlüsse sind und bleiben rechtswidrig, auch wenn keine Rechtsmittel mehr zugelassen werden
> Grundrecht des Klägers: Ablehnung der Kostenverantwortung für diskriminierende Beschlüsse bei anhörungsresistenter Fortsetzung der Diskriminierung
65. Unverzichtbare Rehabilitierungsansprüche, längst beantragt vom
Gründer, Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen
Mittelstandspotentiale für Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum zu erschließen, ist ein kostbares Know-how aus über 25 Jahren Europäische Congressmessen

**Schriftsatz vom 28.04.2015 an den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Antwort auf das Schreiben des Herrn Dr. Schreier vom 10.04.2015 (eingegangen am 15.04.2015)**
66. Situationsanalyse April 2015 zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren:
Solange eine inhaltliche Bewertung des vorgelegten, umfangreichen und qualifizierten Beweismaterials verweigert wird und auch keine Zeugenaussagen zugelassen werden, wird auch das Recht auf Rehabilitierung verweigert.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf
Scroll down after link (page 88)

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**
**Situationsanalyse März 2017 mit**
**Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann**
**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**
**67.** Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -
Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und
mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)
mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,
mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte
Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
**68.** Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge
politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte
mit ständiger Versagung des
grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,
für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:
Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)
(Zerschlagung 4) und
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.

**69.** Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als
Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,
aus Deutschland, Europa und weltweit
Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution
Ausgehebelt mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer
Zerschlagen mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:
Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlachtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung
Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.
Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance
**70.** Gigantische Umverteilungsoperation durch
grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG
Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme des
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen
Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen
Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.
**71.** Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17, Anlage BVG-01) und
extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW
(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17, sieh
Anlage BVG-02):
Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz
Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)
Erdrückende Beweislage: Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.
Juristische Zerschlagung mit massiven Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

**72.** Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Sieh Zerschlagung 3
Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:
Einladung des Ministers für Post-und Fernmeldewesen der Tschechoslwakei (1992)
Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000
Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten
Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis: Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.
**73.** Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens,
ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe,
Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens
mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung
Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO
Anspruch auf sofortige Härteleistung wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können
Anspruch auf Rehabilitierung in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**
74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu
Zurückzuweisen: Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen
Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz, wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist
Nicht mehr nachvollziehbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und
nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:
Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit
politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik
Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden
76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen
Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte
Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte
Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar
77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar
Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)
für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)
mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)
Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist Rehabilitierungsanspruch.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 62)

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017) nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**
78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht
Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)
Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch
79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz
1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung
3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen
80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für
digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa
Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission
Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile
Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch
Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 107)

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.98.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen
für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa
82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld
für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge
für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,
für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich erzwungene Altersarmut, . . .
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 144)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil mit Rechtsbeugung**
**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**
83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge: Hier politisch motivierte Zerschlagung 5
Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose, diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften
Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011
Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von Staatsgewalt
Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld
wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält
84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig: Angemessene Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution
Als angemessen anzustreben: Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018 für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 178)

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**
85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:
Staatliche Frontalangriffe auf
deutsche Grundrechte, europäische und internationale Menschenrechte
September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Anlage

86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich
medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale Zerschlagung,
für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter
(Zerschlagung 5)
für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,
für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen
für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut (Zerschlagung 4)
für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,
für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)
für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,
für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)
auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 212)

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017)**
87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts
Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen
Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts (Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen Unterstützung angesichts eines juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen Umverteilungspolitik mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer
zu PKH-Konditionen
Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit Todesopfer in 2012
88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?
Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?
Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet: Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten
Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadensersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und
**weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 250)

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex
PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend
Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 284)

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

90. Justizopfer als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:
Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt
91. Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
Justizopfer ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“
Justizopfer und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“
Justizopfer wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:
Justizopfer als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf
Scroll down after link (page 316)

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

92. Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.
Digitale Kolonie 2014: Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert
Digitale Kolonie 2015: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung
„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“
„Von den USA abgehängt“
Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.
Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa
Digitale Kolonie 2017: Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)
Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)
Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren: Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018.
Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite!
System Deutschland ein Sanierungsfall?
Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?

93. Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?
Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)
wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,
nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und
nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung
Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers: Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
94. Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation
seit 1998: 20 Jahre
Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,
erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von
Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).
Besonders diskriminierend:
Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung
Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?
Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems ist zu schützen
95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel
von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
96. Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken
Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:
Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG
Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung, sieh Anlage 18-01
Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit, sieh Anlage 18-02
Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung
Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 39)

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
97. Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen
mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer schleichenden Staatskrise, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen als Normalzustand empfunden wird
Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen für ein teuflisches Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem
Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.
System Deutschland hat Sanierungsbedarf.
98. Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und angemessener Schadenersatz
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum
mit Integration des Digital-Gipfels
Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 84)

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
99. Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
mit politisch motivierten Zerschlagungen
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge
mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit
durch gegenseitige Amtshilfe
durch gegenseitige Regierungshilfe
durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner
durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
100. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €
Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13
mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer
Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007
trotz eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
101. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als

Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
102. Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe
zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer
seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung
mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!
103. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen**
104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält. Daher
> Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
> Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl. Einspruch gegen schikanierende Zwangsmassnahmen eines diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten Westdeutschen Rundfunks
105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst, nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht die geplante Zerschlagung erreicht wurde
Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:
Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010
Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit 1998, bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:
im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),
im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),
in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern (Z3)
Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
107. Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und
mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW
"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat: Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Erklärung von staatlichen Übergriffen nach Rechtsbeugung als "rechtskräftig", mit Rechtskraft zu Missbrauch von Staatsgewalt
"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit
108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur
Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)
Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)
Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . . .
Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält
Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz wegen für extremistische Ausuferug staatlicher Übergriffe
109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin,
vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers
110. Kein Weiter so ! Neubeginn !
Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit
Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers
auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung
für professionellen Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten
zum großen Nutzen für Deutschland und Europa
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten
am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt
zu den Zusammenhängen von
gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010
zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden
zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 180)

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**
111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den
Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)
Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)
Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 243)

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**
112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im
ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu
bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung
> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit
bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),
> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung
(Zerschlagung 2)
> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung
(Zerschlagung 1)
mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige Staatsanwaltschaften
113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert:
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter
Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von
Erzwingungshaft
> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft,
verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten
Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der
deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf
Scroll down after link (page 285)

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach
zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**
114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne
Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit
unerträglichen Verwerfungen seit 1998
Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender Zerschlagungspolitik
mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen Staatsanwälten
Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter
Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor
Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter
Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene
Altersarmut,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,
für Deutschland und Europa
115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu
politisch motivierter Sippenzerschlagung:
Bundespräsident schweigt
Bundeskanzlerin schweigt
Freistaat Bayern schweigt
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt
Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische, pervertierte
Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik
trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)
trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden Zerschlagungsopfers
116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:
Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch
skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene
Staatsanwaltschaften.
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.
mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu
erdrückender Beweislage, zusätzlich unterstützt mit vernetzter Internet-
Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten Umverteilungspolitik
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens
mit Zerschlagung der bayerischen Heimat
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution
in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre
Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.
118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken bauen?
Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion
Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt
Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte Sippenzerschlagung zu verantworten hat!
Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?
Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:
Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005
Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar
Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden
120. Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere Aufklärung
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser Staatsanwaltschaft
Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu ungeheuerlichen Vorgängen
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,
Vom infamen Missbrauch der Justiz
zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung)
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender Beweislage
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach Antrag durch das Zerschlagungsopfer
> Versagen von rechtlichem Gehör
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und
zu staatlich erzwungener Altersarmut
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonten und
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter
> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen Sozialabgaben
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen, zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen Sicherheit

> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
> > > Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates
122. Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag
Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmassnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe
Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 66)

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
123. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf
Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,
mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen
124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach
beantragt: Stellungnahme und Zeugnis
des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005
Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert
Sieh Presseinformation
*Bundespräsident Frank Walter Steinmeier*
*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*
*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*
*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*
*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*
*Gegen eine Mauer des Schweigens:*
*> Deutscher Bundespräsident schweigt*
*> Bundeskanzlerin schweigt*
*> Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*
*> Freistaat Bayern schweigt*
*> Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*
*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*
*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*
*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*
*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*
*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*
*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des*
*Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen*
*für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf
Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine öffentliche
Stellungnahme des Bundespräsidenten
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 125)

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und
professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter
Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit
wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**
125. Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich und
hiermit gerichtlich beantragt
ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch motivierten
Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft
126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit politisch
motivierten Zerschlagungen seit 2000
Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit
dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit 32
Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für mehrere
100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:
Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF
Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt
Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine Vergangenheitsbewältigung
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 181)

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
127. Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
unter Weisung von
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier
als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)
mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.
Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten
wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
128. Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist Voraussetzung für jede Rechtsanwendung
Perverser Missbrauch deutscher Justiz
für soziale und psychische Zerschlagung
Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften
hier in Kumpanei mit
Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:
Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht
im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto
mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,
mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 242)

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**
129. Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens mit wiederholtem Antrag auf

**Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)** für
Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998
(20 Jahre bitteres Unrecht)
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit
Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
130. Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers
(jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer)
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen
der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz
131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft
gedeckt mit Mauer des Schweigens
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland
zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:
Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?
Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?
Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden
hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der
regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen
Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:
Missbrauch deutscher Justiz für
politisch motivierte Sippenzerschlagung
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und
mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers:
> > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf
Scroll down after link (page 296)

**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**
**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens

Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019
mit wiederholter Erinnerung
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik scheibchenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !
Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann
Derart skandalös: Warum?
Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft
Politisch motivierte Zerschlagungen
nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter
Zerschlagungsopfer musste
scheibchenweise die ganze Wahrheit ausgraben
gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer
Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht
Staatliches Unrecht ist das Resultat einer
kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998
mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter
**134.** > 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen
Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von
> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)
> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter
> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft
> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperre und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft
**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg
70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten
21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik
mit anschließender Umverteilung-, Zerschlagung- und Opferkriminalisierung-Justiz

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!
Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungsverfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**
**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**
**nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**
**136.** Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung
Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne
**137.** Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):
> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 68)

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**138.** Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“,
so auch Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).
> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.
Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.
Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,
mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:
> *Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005, heute Putin-Berater)*
> *Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, heute Bundespräsident)*
> *Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)*
> *Bayerischer Staatsminister Markus Söder (2007-2018, heute Ministerpräsident)*
Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation
**139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998
Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000
Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)
Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)
Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.
Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität, Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren
Entschädigungsanspruch:
Verwaltungsgerichtliche Entscheidung
24 mal angemahnt seit 2017
**140.** Faktenlage 2021: Poltisch motivierte Zerschlagungen
mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und
zu politisch motivierter Sklavenhaltung,
mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge
ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998,
über 20 Jahre bitteres Unrecht,
Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz,
mit politisch motivierter Justiz
mit best vernetzterTäter-Phalanx und
mit großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur,
mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012,
mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.
Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
**141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend,
am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010,
am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16),
am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14),
am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18),
mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident
mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag
mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den
Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.
**142.** Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.
Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheibchenweise gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.
Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung
Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").
Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)
Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden:
Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten
CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)
In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.
Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers
**143.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort: Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf
Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006
Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf
Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf
**144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020
Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:
Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes
contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,
contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,
contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,
contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,
contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsopfer ohne Chance,
contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:
"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,
mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,
mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.
Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:
Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz
> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,
> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,
> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.
Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand
Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.
„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“
Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit
psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsopfer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann
Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung
ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg
Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert: Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.
Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 132)

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**
**146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre: Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen
> mit längst widerlegten Argumenten und
> im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
> im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
> mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
> mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,

> mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und
2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
> mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
> mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
> mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
> im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
> im Widerspruch zur Wahrheit, die scheibchenweise gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
> in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
> in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
> an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
> an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
> an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
> am Sozialgericht Düsseldorf
Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx
**147.** Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:
Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder
mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und
größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und
Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung
> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:
Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat
Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer
Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort
**148.** Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,
zu politisch motivierter Sklavenhaltung
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,
> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird,
die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,
> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,
> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von
Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.
**149.** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08)
mit katastrophalen Auswirkungen
Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und
großem Schaden für Deutschland:
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!
Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung,
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte
Klagestand 2021 mit Vorrang für
Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe durch best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx
Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz
Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung
Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs
Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,
mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto. . . . .
Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 275)

**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an das Oberverwaltungsgericht mit Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021**
**150.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug. 2021 (1 BvR 1959/21)
nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 22.Juli 2021
wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 26.Juni 2021
gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021
nach 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf
Scroll down after link (page 392)

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**
**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022
wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung
wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf
wegen Sabotieren von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen
am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf
mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr
Daher: Antrag auf Opferschutz
152. Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitierung und Schadenersatz
wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022
wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz
nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18
mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.
unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:
Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen,
Helfer und Helfershelfer verantwortlich für
politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von
Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht

Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz
mit extremistischer Ausuferung
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf

**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG 27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**
**154.** Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:
Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003
Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich verantwortlich für
Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik, deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen) bis zur
Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe . . .
Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,
jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten Öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)
zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)
bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:
Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen, ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.
Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz
2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.
Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen
Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung
von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :
mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert.
Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 126)

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von**
**155.** Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)
Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage
> Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <
Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress- Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)
> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003
Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),
mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.
**156.** Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz
mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht
> > > http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service
Hand-in-Hand:
Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.
Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,
nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,
politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen
Opferkriminalisierungswahnsinn
hinnehmen müssen.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 256)

**Schriftsatz vom 10.März 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**
**Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge**
**wegen Güteverfahren auf Basis der**
**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**
**157.** Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO
mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten
**158.** Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil
keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.
Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit Verwaltungsgericht Düsseldorf
Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen
Hier Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21
Antwort auf Schreiben vom 22.März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):
Güterichterverfahren ist anzumahnen
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,
mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.
> > > http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf
Scroll down after link (page 370)